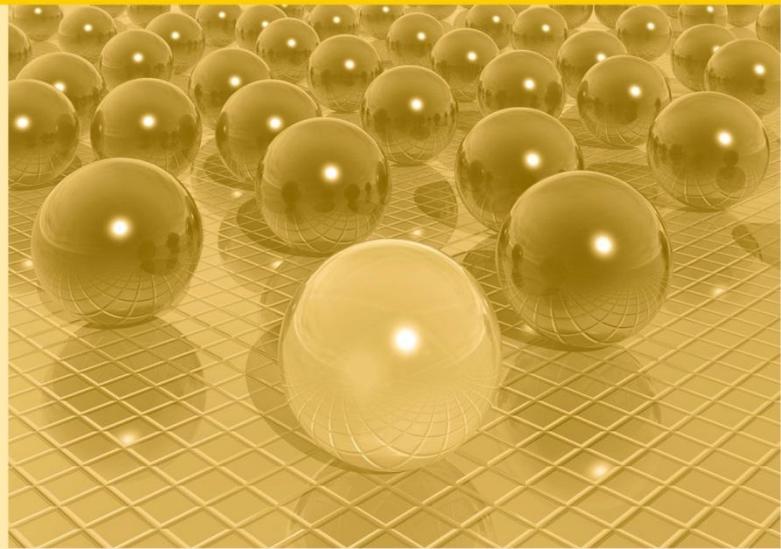


# Metadatenreport



Teil II: Produktspezifische Informationen zur Nutzung des AFiD-Panels  
Agrarstruktur der Jahre 2010, 2013, 2016, 2020 und 2023 (EVAS-Nummern: 41121, 41122,  
41141, 41151) am Gastwissenschaftsarbeitsplatz und per Kontrollierter  
Datenfernverarbeitung

DOI: 10.21242/41121.2023.00.01.1.1.0

Version 1

## Impressum

Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder  
Herstellung: Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: [www.forschungsdatenzentrum.de](http://www.forschungsdatenzentrum.de)  
E-Mail: [forschungsdatenzentrum@it.nrw.de](mailto:forschungsdatenzentrum@it.nrw.de)

### Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung:

Forschungsdatenzentrum der  
Statistischen Ämter der Länder  
– Standort Hamburg/Kiel –  
Tel.: 0431 6895-9113

[fdz@statistik-nord.de](mailto:fdz@statistik-nord.de)

### Informationen zum Datenangebot:

Statistisches Bundesamt  
Forschungsdatenzentrum

Tel.: 0611 75-4220

Fax: 0611 72-3915

[forschungsdatenzentrum@destatis.de](mailto:forschungsdatenzentrum@destatis.de)

Forschungsdatenzentrum der  
Statistischen Ämter der Länder  
– Geschäftsstelle –

Tel.: 0211 9449-2883

Fax: 0211 9449-8087

[forschungsdatenzentrum@it.nrw.de](mailto:forschungsdatenzentrum@it.nrw.de)

Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen im Mai 2025

Diese Publikation wird kostenlos als PDF-Datei zum Download unter [www.forschungsdatenzentrum.de](http://www.forschungsdatenzentrum.de) angeboten.

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2025  
(im Auftrag der Herausbergemeinschaft)

Vervielfältigung und Verbreitung, nur auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Fotorechte Umschlag: ©artSILENCEcom –Fotolia.com

### Empfohlene Zitierung:

Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder: Metadatenreport. Teil II: Produktspezifische Informationen zur Nutzung des AFiD-Panels Agrarstruktur der Jahre 2010, 2013, 2016, 2020 und 2023 (EVAS-Nummern: 41121, 41122, 41141, 41151) am Gastwissenschaftsarbetsplatz und per Kontrollierter Datenfernverarbeitung. DOI: 10.21242/41121.2023.00.01.1.1.0. Version 1. Standort Hamburg/Kiel 2025.

# Metadatenreport

Teil II: Produktspezifische Informationen zur Nutzung des AFiD-Panels  
Agrarstruktur der Jahre 2010, 2013, 2016, 2020 und 2023 (EVAS-Nummern: 41121, 41122,  
41141, 41151) am Gastwissenschaftsarbeitsplatz und per Kontrollierter Datenfernverarbei-  
tung

DOI: 10.21242/41121.2023.00.01.1.1.0

Version 1

## Inhalt

<b>1 Datenaufbereitung in den FDZ</b> .....	<b>2</b>
<b>1.1 Datenaufbereitung</b> .....	<b>2</b>
<b>1.2 Anonymisierungsmaßnahmen</b> .....	<b>2</b>
<b>1.3 Methodik der Verknüpfung</b> .....	<b>2</b>
<b>1.3.1 Wellenstruktur</b> .....	<b>3</b>
<b>2 Produkt</b> .....	<b>4</b>
<b>2.1 Merkmale und Merkmalsbeschreibung</b> .....	<b>4</b>
<b>2.1.1 Datensatzbeschreibung</b> .....	<b>4</b>
<b>2.1.2 Merkmalsdefinitionen</b> .....	<b>4</b>
<b>2.2 Vergleichbarkeit der Merkmale über die Zeit</b> .....	<b>5</b>
<b>2.3 Eckwerte relevanter Merkmale und Merkmalskombinationen</b> .....	<b>9</b>
<b>2.4 Auswertbare regionale Ebene</b> .....	<b>10</b>
<b>3 Praktische Hinweise</b> .....	<b>12</b>
<b>3.1 Hinweise zur Geheimhaltung</b> .....	<b>12</b>
<b>3.1.1 Gesetzliche Grundlagen der statistischen Geheimhaltung</b> .....	<b>12</b>
<b>3.1.2 Geheimhaltung von Ergebnissen</b> .....	<b>12</b>
<b>3.1.3 Praktische Tipps zur Vermeidung von Geheimhaltungsfällen</b> .....	<b>13</b>
<b>3.2 FAQ</b> .....	<b>13</b>
<b>3.3 Verfügbare Tools</b> .....	<b>14</b>
<b>Anhang</b> .....	<b>15</b>
<b>Anhang 1 – Datensatzbeschreibung</b> .....	<b>15</b>
<b>Anhang 2 – Merkmalsdefinitionen</b> .....	<b>55</b>
<b>Anhang 3 – Codierung der Betriebswirtschaftlichen Ausrichtung – 3-Steller (C0060)</b> .....	<b>110</b>



und strukturiert zusammen mit der Zeitpunktinformation aus dem Merkmal C0008U1 (Berichtsjahr) den Paneldatensatz.

### Zur Wellenstruktur

Die LZ 2010, die ASE 2016 und die LZ 2020 sind Totalerhebungen, d.h. dass alle landwirtschaftlichen (und für LZ 2010 und ASE 2016 alle forstwirtschaftlichen) Betriebe Deutschlands oberhalb der Erfassungsgrenzen befragt wurden. Die ASE 2013 und ASE 2023 sind repräsentative Erhebungen bei knapp 80.000 Stichprobenbetrieben. Die Anzahl der Betriebe (inklusive Forstbetriebe, wenn befragt) in den jeweiligen Berichtsjahren des AFiD-Panel Agrarstruktur ist Tabelle 1 zu entnehmen.

**Tabelle 1: Anzahl der Betriebe je Erhebungsjahr (ungewichtet)**

	Berichtsjahr				
	2010	2013	2016	2020	2023
<b>Anzahl Betriebe</b>	328 911	78 934	304 800	262 776	74 782

Über die einzelnen Erhebungsjahre können Betriebe wegfallen oder hinzukommen. In Tabelle 2 sind daher die Beteiligungsmuster an den Erhebungen dargestellt. Die Beteiligungsmuster geben an, wie viele Betriebe in wie viel Jahren im Datensatz vorhanden sind. Bei der Interpretation der Beteiligungsmuster ist zu beachten, dass die ASE 2013 und die ASE 2023 nur als Stichprobenerhebung durchgeführt wurden. Das häufigste Beteiligungsmuster zeigt 133 596 Betriebe, die in der LZ 2010, ASE 2016 und LZ 2020 im Datensatz vorhanden sind. Für 29 612 Betriebe liegen Informationen für alle fünf Erhebungsjahre vor.

**Tabelle 2: Beteiligungsmuster (ungewichtet)**

Nr.	Berichtsjahr					Anzahl Betriebe
	2010	2013	2016	2020	2023	
1	X		X	X		133 596
2	X		X			47 090
3	X					40 886
4	X	X	X	X		33 081
5	X		X	X	X	31 705
6	X	X	X	X	X	29 612
7				X		11 730
8			X	X		10 142
9	X	X	X			6 102

Hinweis: Ein "X" gibt an, dass ein Betrieb im entsprechenden Berichtsjahr im Datensatz vorhanden ist. Eine leere Zelle gibt an, dass ein Betrieb im entsprechenden Berichtsjahr nicht im Datensatz vorhanden ist.

## 2 Produkt

### 2.1 Merkmale und Merkmalsbeschreibung

#### 2.1.1 Datensatzbeschreibung

Merkmale, die bei allen Betrieben (Stichproben- und Nichtstichprobenbetrieben) erhoben wurden, sind in der Datensatzbeschreibung mit „N/S“ markiert. Merkmale, die nur bei den Stichprobenbetrieben erhoben wurden, sind in der Datensatzbeschreibung mit „S“ markiert. Wurde ein Merkmal in einem Jahr nicht erhoben, ist die Zelle des betreffenden Merkmals in dem betreffenden Jahr leer.

Eine Übersicht über alle Merkmale des AFiD-Panels Agrarstruktur findet sich im Anhang 1.

Hinweis: Für die in den Jahren 2010 und 2016 zusätzlich total erhobenen forstwirtschaftlichen Betriebe liegen nur Informationen zu einem stark reduzierten Merkmalskatalog vor (Lagekoordinate des Betriebssitzes, Rechtsform, selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebs, Waldflächen).

#### 2.1.2 Merkmalsdefinitionen

Eine Beschreibung der Merkmale des AFiD-Panels Agrarstruktur findet sich im Anhang 2.

Weitere ausführliche Informationen zu den einzelnen Merkmalen finden sich in den Handbüchern der Erhebungen, welche in den Methodischen Grundlagen enthalten sind:

Methodische Grundlagen der Landwirtschaftszählung 2010, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

[https://www.statistischebibliothek.de/mir/servlets/MCRFileNodeServlet/DEHeft\\_derivate\\_00012885/2032606109004.pdf](https://www.statistischebibliothek.de/mir/servlets/MCRFileNodeServlet/DEHeft_derivate_00012885/2032606109004.pdf)

Methodische Grundlagen der Agrarstrukturerhebung 2013, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

[https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEHeft\\_derivate\\_00013465/2032605139004aktualisiert15\\_07\\_2014.pdf](https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEHeft_derivate_00013465/2032605139004aktualisiert15_07_2014.pdf)

Methodische Grundlagen der Agrarstrukturerhebung 2016, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Landwirtschaftliche-Betriebe/Publikationen/Downloads-Landwirtschaftliche-Betriebe/grundlagen-strukturerhebung-2032605169004.pdf>

Methodische Grundlagen der Landwirtschaftszählung 2020, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

[https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Produktionsmethoden/Publikationen/Downloads-Produktionsmethoden/grundlagen-landwirtschaftszaehlung-2032606209004.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Produktionsmethoden/Publikationen/Downloads-Produktionsmethoden/grundlagen-landwirtschaftszaehlung-2032606209004.pdf?__blob=publicationFile)

Methodische Grundlagen der Agrarstrukturerhebung 2023, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Herausgabe auf Anfrage beim Statistischen Bundesamt.

## **2.2 Vergleichbarkeit der Merkmale über die Zeit**

Auf Ebene des Merkmalsprogramms gab es folgende Änderungen:

### *Rechtsform des Betriebes*

Im Rahmen der LZ 2020 wurde erstmals das Merkmal Unternehmensverflechtungen nachgewiesen. Hierbei wird bei Betrieben der Rechtsform einer juristischen Person oder einer Personenhandelsgesellschaft die Zugehörigkeit zu einer Unternehmensgruppe ausgewiesen.

### *Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung*

Im Jahr 2016 wurden erstmals das Merkmal „Sojabohnen“ sowie die Ökoflächen für alle Positionen der landwirtschaftlich genutzten Fläche nachgewiesen.

Dinkel wurde in der ASE 2023 erstmalig als Darunter-Position des Erhebungsmerkmals Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn erhoben. Gebäude- und Hofflächen und andere Flächen (z. B. Landschaftselemente, Gewässer, Wege, Öd- und Unland) wurden getrennt erfragt.

Gemäß den geänderten EU-Vorgaben wurden in der LZ 2020 erstmals bei Dauerkulturen und Gartenbausämereien zusätzlich als eigenes Merkmal die Flächen „unter Glas oder hohen begehbaren Schutzabdeckungen“ erhoben. Eine weitere Aufteilung in Freilandflächen und Flächen „unter Glas oder hohen begehbaren Schutzabdeckungen“ wurde auch für Baum-, Beerenobstanlagen sowie Baumschulen vorgenommen. Baumobstanlagen wurden getrennt für Kern- und Steinobst ausgewiesen. Des Weiteren erfolgte eine Untergliederung der Rebflächen für Keltertrauben in Qualitätswein, Wein geschützter geografischer Angaben und deutschen Wein sowie eine Zusammenfassung von Brache mit und ohne Beihilfeanspruch.

### *Viehbestände*

Im Jahr 2016 wurden erstmals die ökologisch gehaltenen Tiere als Darunter-Position im entsprechenden Fragebogenabschnitt direkt erfragt. Zudem wurden ab dem Jahr 2016 neben den Beständen auch die Haltungsplätze für Geflügel erhoben.

### *Haltungsverfahren, Weidehaltung*

Haltungsverfahren wurden in der LZ 2010 und LZ 2020 erfragt. Gegenüber der LZ 2010 wird zusätzlich der Zugang zu einem Laufhof bzw. Auslauf sowie die Stallbe- und -entlüftung in der Schweinehaltung erfragt.

Die Weidehaltung wurde in der LZ 2010 und LZ 2020 erfragt. Gegenüber der LZ 2010 wird nicht zwischen eigener Betriebsfläche und Gemeinschaftsland unterschieden. Auch auf die Erhebung der Größe der Weidefläche sowie der Anzahl weidender Schafe wird in der LZ 2020 verzichtet.

### *Bodenmanagement*

Im Vergleich zu den Merkmalen des Jahres 2010 ist im Rahmen der Erhebung im Jahr 2016 beim Erosionsschutz das Merkmal „Mehrjährige Kulturen auf dem Ackerland“ neu hinzugekommen. Weiter wurde beim Restbewuchs (auch Stoppeln) der vorangegangenen Kultur „ab 10% Bodenbedeckung“ im Jahr 2016 durch „ab 30% Bodenbedeckung“ geändert. Zusätzlich wurde 2016 gefragt, auf wie viel Ackerland die gleiche einjährige Fruchtart wie im Vorjahr angebaut wurde. Im Jahr 2010 wurde nach Ackerland gefragt, auf dem die gleiche einjährige Fruchtart mindestens dreimal in Folge angebaut wurde. Im Jahr 2013 wurden keine Merkmale zum Bodenmanagement erhoben.

### *Bodenbearbeitungsverfahren, Fruchtwechsel und Erosionsschutz*

Dieser Fragebogenkomplex wurde erstmals zur ASE 2016 erhoben und fand in der ASE 2023 erneut Anwendung. Erfragt wurden Bodenbearbeitungsverfahren auf Ackerland und das Ackerland mit Fruchtwechsel. Das Ackerland mit Bodenbedeckung zwischen Oktober 2022 bis Februar 2023 wurde anhand der Angaben zur Bodennutzung sowie der Erfragung des Merkmals Ackerland ohne Bodenbedeckung ermittelt.

### *Drainage*

Erfasst wurde erstmals die drainierte landwirtschaftlich genutzte Fläche durch den landwirtschaftlichen Betrieb oder durch Dritte mittels künstlicher Ableitungen wie z. B. Kanälen, Rinnen, Entwässerungsgräben oder Rohrleitungen.

### *Bewässerung im Freiland*

Die landwirtschaftlichen Betriebe wurden zur Bewässerung der Freilandflächen im Kalenderjahr 2022 in der ASE 2023 befragt. Frostschtzberegnung sowie Bewässerung von Haus- und Nutzgärten sind hier ausgeschlossen. Wie in der LZ 2020 wurden die Größe der landwirtschaftlich genutzten Flächen (LF), die hätte bewässert werden können, sowie die Größe der LF, die tatsächlich bewässert wurden, erhoben.

Im Rahmen der ASE 2023 wurden zusätzlich die im Kalenderjahr 2022 bewässerte landwirtschaftlich genutzte Fläche im Freiland für verschiedene Kulturarten auf dem Ackerland, Dauerkulturen und Dauergrünland und der Wasserverbrauch erfasst. Dies wurde zuletzt im Rahmen der LZ 2010 erfragt. Außerdem wurden Angaben zu den Bewässerungsverfahren und zur Wasserherkunft erhoben. Die letzte Datengrundlage stammt von der ASE 2016. Die Wasserkostengrundlage sowie die technische

Ausstattung des betriebseigenen Bewässerungssystems wurden erstmalig in der ASE 2023 erhoben.

### *Ökologischer Landbau*

In den Jahren 2010 und 2013 waren die Fragen zum ökologischen Landbau in einem separaten Abschnitt im Fragebogen zu finden. Hier wurden u. a. der Anbau auf der ökologisch landwirtschaftlich genutzten Fläche für einzelne Pflanzen- und Kulturarten sowie die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Viehbestände in aggregierten Positionen erfragt. Seit 2016 werden zu allen einzeln erfragten Positionen der landwirtschaftlich genutzten Fläche die ökologisch bewirtschafteten Flächen direkt im Fragebogenabschnitt „Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung“ erfragt. Ebenso werden seit 2016 im Abschnitt „Viehbestände“ die ökologisch gehaltenen Tiere als Darunter-Position erfragt.

### *Wirtschaftsdünger*

Gegenüber der ASE 2016 wurde in der LZ 2020 der Zeitraum von Kalenderjahr auf einen 12-monatigen Zeitraum im Düngjahr 2019/2020 angepasst. Im Bereich der Wirtschaftsdüngerausbringung wurden die mit Wirtschaftsdünger oder Mineraldünger gedüngte Fläche sowie die Ausbringungsmenge von organischen und abfallbasierten Düngemitteln ergänzt. Die Wirtschaftsdüngerlagerung wurde zuletzt in der LZ 2010 erfragt. Die Lagerkapazität wird 2020 erstmals in Monaten erfragt. Des Weiteren wurden neue Merkmale zu den Lagereinrichtungen aufgenommen.

### *Einkommenskombinationen im Betrieb*

Im Jahr 2016 wurde zusätzlich die „Bereitstellung von Gesundheits-, Sozial- oder Bildungsleistungen (z. B. Tiertherapien, betreutes Wohnen, Seniorenbetreuung)“ erfragt.

In der LZ 2020 wurden erstmals zusätzlich die Einkommenskombinationen in rechtlich ausgelagerten Betrieben erfragt. Die in der Vergangenheit erfolgte Begrenzung der Sichtweise auf den landwirtschaftlichen Betrieb wurde somit aufgegeben. Durch diese grundlegende Änderung der Methodik und der Verpflichtung, für jede einzelne Tätigkeit eine Antwort geben zu müssen, lassen sich die aktuellen Zahlen der LZ 2020 nur bedingt mit den in der Vergangenheit erhobenen Daten der ASE 2013 und 2016 vergleichen.

In der ASE 2023 wurden die Einkommenskombinationen Verarbeitung und Direktvermarktung erstmalig getrennt voneinander erhoben und ausgewiesen. Aufgrund dieser methodischen Änderung ist ein Vergleich mit den Ergebnissen vorangegangener Erhebungen nicht möglich.

### *Erneuerbare Energien*

Erstmalig wurden in der ASE 2023 Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien im Rahmen eines rechtlich ausgelagerten Betriebs (nur bei Einzelunternehmen) erfasst. Zusätzlich erfolgte eine getrennte Erfassung der Solarenergie als Photovoltaik und Solarthermie.

### *Leistungen Dritter in landwirtschaftlichen Betrieben aller Rechtsformen*

Im Gegensatz zur LZ 2010 wurde in der LZ 2020 auf eine detaillierte Aufzählung ausgewählter typischer Leistungen Dritter verzichtet.

### *Berufsbildung des Betriebsleiters/Geschäftsführers*

Im Jahr 2016 wurde neben der landwirtschaftlichen auch die gartenbauliche Berufsbildung erfragt. Des Weiteren wurden 2016 Formulierungen an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Im Gegensatz zur ASE 2016 erfolgte in den übrigen Erhebungen keine Unterscheidung in landwirtschaftliche und gartenbauliche Berufsbildung; hier wurde die höchste landwirtschaftliche Berufsbildung einschließlich Garten- und Weinbau erfragt.

### *Hofnachfolge in Einzelunternehmen*

Die Frage wurde ausschließlich den Einzelunternehmen gestellt, in denen der Betriebsinhaber ein entsprechendes Alter überschritten hat. Diese Altersgrenze wurde in der LZ 2020 gegenüber der LZ 2010 von 45 Jahre auf 55 Jahre angehoben.

### *Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung (ELER)*

In 2016 wurde die Liste der Maßnahmen an die neue Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 angepasst.

### *Maschinen und Lagerung*

Erstmalig in der ASE 2023 erfolgte die Erfassung von Traktoren und anderen Zugmaschinen nach ihrer Leistungsstärke. Außerdem handelte es sich beim Einsatz von Maschinen in der Viehhaltung sowie bei der Anwendung von Präzisionslandwirtschaft um weitere neue Erhebungsinhalte. Neben der Erfassung von Maschinen wurden zudem erstmalig Lagerräume für pflanzliche Produkte erfasst sowie die Kapazität des Lagerraumes für tierische und pflanzliche Produkte erhoben.

### *Nicht durchgängig abgefragte Themen*

Die Merkmale zur Hofnachfolge, die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden sowie die Nacherhebung zur Bewässerung wurden nur im Rahmen der LZ 2010 abgefragt.

In der LZ 2020 wurden Merkmale zur Hofnachfolge wieder erfragt.

Die Fragenkomplexe zur Inanspruchnahme von Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen sowie Traktoren und Erntemaschinen wurden nur im Rahmen der ASE 2013 erhoben.

Im Jahr 2016 ist gegenüber 2010 und 2013 der Fragenkomplex zu den Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien entfallen.

Angaben zum Zwischenfruchtanbau wurden 2013 nicht erhoben.

Angaben zum Wirtschaftsdünger wurden nur 2010 und 2016 erhoben, wobei es deutliche Unterschiede in den Erhebungskonzepten gibt.

Im Jahr 2016 wurde ein neuer Merkmalskomplex aufgenommen, in dem die Flächen dargestellt werden, die gemäß Art. 46 VO (EU) Nr. 1307/2013 als ökologische Vorrangfläche gelten. Die Angaben der landwirtschaftlichen Betriebe stammen aus der Agrarförderung (InVeKoS).

Sämtliche Betriebe mit dem Anbau von Gartenbaugewächsen (wie z. B. Obst, Gemüse, Blumen, Baumschulen, Speisepilzen, etc.) wurden in 2016 nach der Art der Eindeckung von Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern und deren verbrauchten Energiemengen für die Beheizung sowie nach gartenbaulichen bzw. landwirtschaftlichen Einnahmen des Betriebes befragt.

In der LZ 2020 sind gegenüber der ASE 2016 die Fragenkomplexe Bodenbearbeitungsverfahren, Fruchtwechsel und Erosionsschutz, verbrauchte Energiemengen für die Beheizung von hohen begehbaren Schutzabdeckungen und die Einnahmen von Betrieben mit Gartenbaugewächsen sowie Ökologische Vorrangflächen entfallen.

In der ASE 2023 ist gegenüber der LZ 2020 der Komplex der Haltungsverfahren, Weidehaltung und Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung entfallen.

Zusätzlich beachtet werden muss, dass die in den Jahren 2010 und 2013 geltende Erfassungsgrenze „1 000 Stück Geflügel“ im Jahr 2016 durch die Erfassungsgrenze „1 000 Halungsplätze für Geflügel“ ersetzt wurde (näheres siehe Punkt 1.4. „Erhebungseinheit/ Auskunftsgabende/ Erhebungsgesamtheit“ der statistikbezogenen Metadaten).

### **2.3 Eckwerte relevanter Merkmale und Merkmalskombinationen**

Tabelle 3 zeigt ausgewählte Eckwerte der fünf Erhebungsjahre des AFiD-Panels Agrarstruktur. Eine STATA-Syntax zur Reproduktion der hier präsentierten Eckwerte wird gerne auf Anfrage vom im Impressum für fachliche Informationen genannten FDZ-Standort zur Verfügung gestellt. Weitere Eckwerte der LZ 2010, der ASE 2013, der ASE 2016 und **der LZ 2020** finden sich in den Fachserien des Statistischen Bundesamtes, siehe:

[https://www.destatis.de/DE/Service/Bibliothek/\\_publikationen-fachserienliste-3.html?nn=206136](https://www.destatis.de/DE/Service/Bibliothek/_publikationen-fachserienliste-3.html?nn=206136))

Eckwerte für die ASE 2023 finden sich in den Statistischen Berichten des Statistischen Bundesamtes, siehe:

[https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Landwirtschaftliche-Betriebe/\\_inhalt.html#\\_i861jwgez](https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Landwirtschaftliche-Betriebe/_inhalt.html#_i861jwgez)

**Tabelle 3: Ausgewählte Eckwerte des AFiD-Panels Agrarstruktur getrennt nach den Erhebungsjahren 2010, 2013, 2016, 2020 und 2023**

	Berichtsjahr						
	2010	2013		2016	2020	2023	
		Nicht hochgerechnet	hochgerechnet			Nicht hochgerechnet	hochgerechnet
Forstwirtschaftliche Betriebe							
<b>Anzahl Betriebe</b>	29 777	-	-	29 408	-	-	-
Landwirtschaftliche Betriebe							
<b>Anzahl Betriebe</b>	299 134	78 934	285 034	275 392	262 776	74 782	255 012
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche (in ha)</b>	16 704 044	9 406 440	16 699 581	16 658 928	16 595 024	9 499 400	16 585 540
<b>Großvieheinheiten insgesamt (in GVE)</b>	12 988 177	6 248 611	13 088 775	12 954 359	12 016 049	5 673 193	11 323 458

Hinweis: Die ASE 2013 und 2023 wurden nur als Stichprobenerhebungen durchgeführt, weswegen zu Vergleichszwecken für 2013 neben den nicht hochgerechneten auch die hochgerechneten Werte dargestellt sind. Angaben zu Forstbetrieben wurden nur 2010 und 2016 erhoben.

## 2.4 Auswertbare regionale Ebene

In den Daten des AFiD-Panels Agrarstruktur sind die administrativen Gliederungen Bundes-, Landes-, Regierungsbezirks-, Kreis- und Gemeindeebene enthalten. Die Gebietsstände entsprechen dem jeweiligen Stand zum Zeitpunkt der Erhebung. Gebietsstandsänderungen werden somit berücksichtigt.

*Hinweis zur Auswertung auf Gemeindeebene:* Eine Analyse auf Gemeindeebene ist aufgrund der auftretenden Geheimhaltungsfälle sowie aufgrund des unten beschriebenen Betriebssitzprinzips oftmals problematisch. Zusätzlich ist insbesondere in den neuen Bundesländern durch umfangreiche Gebietsreformen ein Vergleich auf Gemeindeebene im Zeitablauf nicht sinnvoll. Es sollte daher überlegt werden, ob nicht eine höhere regionale Gliederungsebene für die zu untersuchende Fragestellung ausreichend ist.

*Hinweis zur Repräsentativität:* In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass die Stichproben so konzipiert sind, dass sie der Erzielung von repräsentativen Landesergebnissen bzw. von NUTS2-Ergebnissen, d. h. auf Ebene der Regierungsbezirke bzw. der statistischen Regionen, dienen. (Die Berücksichtigung der Regierungsbezirke bzw. der statistischen Regionen im Rahmen der Stichprobenziehung erfolgte nur, wenn in der regionalen Einheit mindestens 10.000 Einheiten vorliegen.) Sie erlauben keine repräsentative Hochrechnung für tiefere regionale Ebenen wie bspw. Kreise oder Gemeinden! Daher werden von Seiten der amtlichen Statistik auf Gemeindeebene keine Ergebnisse zu repräsentativen Merkmalen veröffentlicht, auf Kreisebene nur in Ausnahmefällen.

*Hinweis zum Betriebssitzprinzip:* Das Betriebssitzprinzip bedeutet, dass die Merkmale des landwirtschaftlichen Betriebes vollständig seinem Betriebssitz zugeordnet werden. Beispielfähig sei ein Landwirt genannt, der seinen Betriebssitz in der Gemeinde A hat, in einer anderen Gemeinde B aber zusätzlich Flächen bewirtschaftet. Die insgesamt von ihm bewirtschafteten Flächen (egal in welcher Gemeinde sich diese befinden) werden komplett an seinem Betriebssitz (also in Gemeinde A) erfasst. Eine solche Konstellation gibt es auch über Kreis- und Landesgrenzen hinweg. So kann z. B. ein Landwirt in Schleswig-Holstein zusätzlich Flächen in Mecklenburg-Vorpommern bewirtschaften. Diese würden dann auch an seinem Betriebssitz in Schleswig-Holstein gezählt werden, obwohl sich die Flächen in Mecklenburg-Vorpommern befinden. Gleiches gilt natürlich auch für Tierbestände und alle weiteren Merkmale. Das Betriebssitzprinzip muss bei der Auswertung der Daten unbedingt berücksichtigt werden!

Neben den administrativen Gliederungen wurden die geographischen Lagekoordinaten des Betriebssitzes der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe erfasst. Die geographischen Koordinaten wurden als Verwaltungsdaten aus den amtlichen Hauskoordinaten der Vermessungsverwaltungen der Länder bereitgestellt und an die Datensätze angespielt. In der Regel beziehen sich die Koordinaten auf das Grundstück auf dem sich die (wichtigsten) Wirtschaftsgebäude der Betriebe befinden. Die geographischen Koordinaten sind Bestandteil des zentralen Betriebsregisters für die Landwirtschaft und werden von dort übernommen.

Nähere Informationen zur Georeferenzierung der Betriebe finden sich in der Veröffentlichung:

Singer, Jasmin (2009): „Georeferenzierung des Betriebsregisters Landwirtschaft“, *Wirtschaft und Statistik* 12/2009, S. 1218 - 1226. Link: <https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2009/12/georeferenzierung-122009.pdf>

*Hinweis zur Arbeit mit den Geokoordinaten:* Über den Weg der kontrollierten Datenfernverarbeitung (KDFV) ist eine Nutzung der unverfälschten (exakten) geographischen Koordinaten (C0035U1 und C0035U2) der Betriebe möglich. Am Gastwissenschaftsarbeitsplatz (GWAP) ist eine Nutzung der unverfälschten (exakten) geographischen Koordinaten nicht möglich. Eine Nutzung der Zuordnung der Betriebe zum 5 km x 5 km Raster des Agraratlas der amtlichen Statistik (RasterID) ist sowohl per KDFV als auch am GWAP möglich.

## **3 Praktische Hinweise**

### **3.1 Hinweise zur Geheimhaltung**

#### **3.1.1 Gesetzliche Grundlagen der statistischen Geheimhaltung**

Unter Geheimhaltung versteht man das Herstellen der absoluten Anonymität der Ergebnisse statistischer Analysen. Konkret bedeutet das, dass im Rahmen der Geheimhaltung sichergestellt wird, dass mit den veröffentlichten Ergebnissen keine Rückschlüsse auf einen Einzelfall (z. B. Person oder Betrieb) gezogen werden können. Statistische Geheimhaltung wird überall dort angewendet, wo statistische Ergebnisse oder Einzeldaten die geschützten Räume der amtlichen Statistik verlassen.

Die Geheimhaltung in der amtlichen Statistik ist in § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geregelt und beinhaltet, dass Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse, die für eine Bundesstatistik angegeben werden, von den jeweils durchführenden statistischen Stellen geheim zu halten sind, soweit es keine anderslautenden Bestimmungen gibt. Dies wird auch als Statistikgeheimnis bezeichnet. Das Statistikgeheimnis verpflichtet die amtliche Statistik, die erhaltenen Informationen zu schützen, d. h. sie in einer Form zu anonymisieren, die keine Rückschlüsse mehr auf die betreffende Person und den dargelegten Sachverhalt enthält. Die Geheimhaltung ist auch im Hinblick auf die informationelle Selbstbestimmung von besonderem Interesse: Viele Erhebungen der amtlichen Statistik unterliegen der Auskunftspflicht, somit steht es den Befragten nicht frei selbst zu entscheiden, ob sie eine Information weitergeben möchten. Die amtliche Statistik muss deshalb sicherstellen, dass die erhobenen Daten keinem Befragten zugeordnet werden können.

Das BStatG sieht jedoch auch Fälle vor, in denen das Statistikgeheimnis nicht gilt. In § 16 BStatG sind die Ausnahmen von der Geheimhaltungspflicht dargelegt. Unter anderem wird dort festgelegt, unter welchen Umständen die Daten der amtlichen Statistik für die Wissenschaft zugänglich gemacht werden dürfen und welche Regeln dabei einzuhalten sind.

#### **3.1.2 Geheimhaltung von Ergebnissen**

Um die gesetzlich vorgeschriebene Geheimhaltung von Einzelfällen in den Daten sicherzustellen, müssen alle Ergebnisse, die am Gastwissenschaftlerarbeitsplatz oder per Kontrollierter Datenfernverarbeitung erzeugt werden, vor ihrer Freigabe an den Nutzer von den FDZ einer Geheimhaltungsprüfung unterzogen werden. Dabei stellen die FDZ sicher, dass die Ergebnisse absolut anonym sind und eine Reidentifikation einzelner Befragter nach menschlichem Ermessen ausgeschlossen werden kann. Entsprechend handeln auch die Fachabteilungen der Statistischen Ämter vor der Veröffentlichung von Ergebnissen.

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wenden die FDZ verschiedene Geheimhaltungsregeln an, die jeweils individuell auf die jeweilige Statistik zugeschnitten sind. In der Broschüre

„Regelungen zur Auswertung von Mikrodaten in den Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder“ werden die gebräuchlichsten Regeln zur primären Geheimhaltung dargestellt. Diese Regeln werden in den FDZ im Grunde auf alle Statistiken angewendet. Die Anlage dieser Broschüre enthält Informationen darüber, welche Geheimhaltungsregeln auf welche Statistiken anzuwenden sind.

Die Broschüre finden Sie hier: [www.forschungsdatenzentrum.de/geheimhaltung.asp](http://www.forschungsdatenzentrum.de/geheimhaltung.asp)

### **3.1.3 Praktische Tipps zur Vermeidung von Geheimhaltungsfällen**

Treten in den erstellten Analysen Geheimhaltungsfälle auf, werden diese Werte von den FDZ zur Sicherstellung der Geheimhaltung durch ein Sperrmuster ersetzt. Gerade in Kreuztabellen entstehen so durch die notwendige Sekundärsperre schnell viele „Löcher“ in den Auswertungen. Da eine einmal zur Sekundärsperre herangezogene Tabellenzelle auch in allen folgenden Analysen gesperrt werden muss (tabellenübergreifende Geheimhaltung) – auch, wenn es in der neu erstellten Tabelle nicht nötig wäre – ist es sinnvoll, bei jeder Ergebniserstellung darauf zu achten, dass möglichst keine Geheimhaltungsfälle erzeugt werden. Treten in einem Output Geheimhaltungsfälle auf, steht es dem betreuenden FDZ frei, die Prüfung und Freigabe des Outputs abzulehnen.

Um Geheimhaltungsfälle in den Analysen zu vermeiden, sollte immer darauf geachtet werden, dass die erstellten Analysen auf ausreichend großen Fallzahlen beruhen. Bei geringen Fallzahlen empfiehlt es sich, Variablenausprägungen zusammenzufassen und/oder eine höhere fachliche bzw. regionale Ebene zu wählen, um größere Fallzahlen zu erzielen.

## **3.2 FAQ**

*Was ist der Unterschied zwischen N- und S- Betrieben?*

Aus der Grundgesamtheit aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland wurde zur LZ 2010 sowie zur ASE 2016 eine geschichtete Zufallsstichprobe der Betriebe (Stichprobenbetriebe oder „S-Betriebe“) ausgewählt und mit dem vollständigen Merkmalskatalog befragt. Der Umfang der Stichprobe hängt dabei von der Größe der Grundgesamtheit aller landwirtschaftlichen Betriebe in der jeweiligen NUTS2-Region ab. In den Stadtstaaten Hamburg, Berlin und Bremen sowie im Saarland wurden alle Betriebe in die Stichprobe gezogen. Für die verbleibenden landwirtschaftlichen Betriebe (Nichtstichprobenbetriebe oder „N-Betriebe“) liegt ein verkürzter Merkmalskatalog vor. In der Datensatzbeschreibung (siehe Anlage 1) wird für die einzelnen Merkmale darauf hingewiesen, ob ein Merkmal für alle Betriebe („N/S“) oder nur für die Stichprobenbetriebe („S“) erhoben wurde.

Zur ASE 2013 und ASE 2023 wurde ausschließlich eine Stichprobe von Betrieben befragt.

*Warum stimmen die von mir errechneten Ergebnisse nicht mit den veröffentlichten Ergebnissen der statistischen Ämter des Bundes und der Länder überein?*

Wahrscheinlich liegt bei der Veröffentlichung eine Auswahl einer Teilmenge aller im Datensatz enthaltenen Betriebe vor. So werden z. B. in der Variable C0027 unter anderem landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe differenziert. Bei Veröffentlichungen von Zahlen über landwirtschaftliche Betriebe werden die Forstbetriebe ausgeschlossen (d. h. ein Filter C0027<20 muss gesetzt werden; siehe auch Merkmalsdefinition im Anhang 2).

Ergebnisse von repräsentativ erhobenen Merkmalen werden in den Veröffentlichungen der amtlichen Statistik nur in hochgerechneter Form und durchgehend gerundet dargestellt. Ergebnisse von repräsentativ erhobenen Merkmalen müssen mit dem Hochrechnungsfaktor C0072 hochgerechnet bzw. multipliziert werden. Die Rundung erfolgt auf Tausend mit einer Nachkommastelle bzw. Tausend mit zwei Nachkommastellen bei ausgewählten Merkmalen wie der Zahl der Betriebe.

*Ist es möglich, die Daten des AFiD-Panels Agrarstruktur 2010, 2013, 2016, 2020 und 2023 mit den Daten des AFiD-Panels Agrarstruktur 1999, 2001, 2003, 2005, 2007 zu verknüpfen?*

Aufgrund der Vielzahl von methodischen Änderungen wurde das AFiD-Panel Agrarstruktur mit der Landwirtschaftszählung 2010 neu begonnen. Eine Verknüpfung des AFiD-Panels Agrarstruktur ab 2010 mit den Daten vor 2010 ist jedoch möglich.

Die Verknüpfung erfolgt über die systemfreie Betriebsnummer „nr“, welche auf Basis der im Betriebsregister geführten eindeutigen Betriebsnummer gebildet wurde. Diese Betriebsnummer ist sowohl im AFiD-Panel Agrarstruktur 1999, 2001, 2003, 2005, 2007 als auch im AFiD-Panel Agrarstruktur 2010, 2013, 2016 vorhanden. Die Variablen bleiben mit ihren Originalnamen im Datensatz erhalten, um besonders auf methodische Änderungen aufmerksam zu machen. Dies bedeutet, dass alle EF-Variablen (z. B. EF258 für landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)) ab dem Jahr 2010 unbesetzt und alle C-Variablen (z. B. C0240 für LF) in den Jahren 1999, 2001, 2003, 2005 und 2007 unbesetzt sind. Um über alle Jahre direkt vergleichbare Ergebnisse zu erhalten, ist es insbesondere notwendig, die ab 2010 neu geltende Erfassungsgrenze auch auf die Vorjahre anzuwenden.

Bitte wenden Sie sich bei weiteren auftretenden Fragen an den im Impressum für fachliche Informationen genannten FDZ-Standort.

### **3.3 Verfügbare Tools**

Für dieses Produkt werden seitens der FDZ keine weiterführenden Tools angeboten.

## Anhang

### Anhang 1 – Datensatzbeschreibung

Merkmale, die bei allen Betrieben (Stichproben- und Nichtstichprobenbetrieben) erhoben wurden, sind in der Datensatzbeschreibung mit „N/S“ markiert. Merkmale die nur bei den Stichprobenbetrieben erhoben wurden, sind in der Datensatzbeschreibung mit „S“ markiert. Wurde ein Merkmal in einem Jahr nicht erhoben, ist die Zelle des betreffenden Merkmals in dem betreffenden Jahr leer.

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
<b>Allgemeine Merkmale über den Betrieb</b>						
C0008U1	Berichtsjahr	N/S	S	N/S	N/S	S
C0010U1	Land	N/S	S	N/S	N/S	S
C0010U2	Regierungsbezirk	N/S	S	N/S	N/S	S
C0010UG5	Regierungsbezirk (Land, Reg.-Bez.)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0010U3	Kreis	N/S	S	N/S	N/S	S
C0010UG4	Kreis (Land, Reg.-Bez., Kreis)	N/S	S	N/S	N/S	S
AGS	Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS) - 8stellig (Land, Reg.-Bez., Kreis, Gemeinde)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0010UG1	Gemeinde - Regionalschlüssel - 12stellig (Land, Reg.-Bez., Kreis, t-Kennzeichen, Gemeindeverband, Gemeinde)	N/S	S	N/S	N/S	S
nr	systemfreie Nummer des Betriebes	N/S	S	N/S	N/S	S
C0024	Gemeinschaftslandeinheit				N/S	S
C0025	Erhebungsteil	N/S	S	N/S	N/S	S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C0027	Hauptproduktionsrichtung der Betriebe	N/S	S	N/S	N/S	S
C0030	Weinbaugebiete	N/S	S	N/S	N/S	S
C0030U1	Weinanbaugebiet	N/S	S	N/S	N/S	S
C0030U2	Weinanbaubereich	N/S	S	N/S	N/S	S
C0035U1	geografische Länge <b>(nur per kontrollierter Datenfernverarbeitung nutzbar)</b>	N/S	S	N/S	N/S	S
C0035U2	geografische Breite <b>(nur per kontrollierter Datenfernverarbeitung nutzbar)</b>	N/S	S	N/S	N/S	S
RasterID	Raster (5 km x 5 km) des Agraratlas der amtlichen Statistik	N/S	S	N/S	N/S	
C0037	Lage im Benachteiligtem Gebiet				N/S	S
C0040	Rechtsform des Betriebes (2-stellig)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0041	Rechtsform des Betriebes (1-stellig)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0043	Sitz des übergeordneten Unternehmens				N/S	S
C0044	Kennnummer des übergeordneten Unternehmens				N/S	S
C0045	Sozialökonomische Betriebstypisierung	N/S	S	S	N/S	S
C0050	Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0060	Einzel-BWA (3-Steller)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0060UG1	Haupt-BWA (2-Steller)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0060UG2	Allgemeine BWA (1-Steller)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0061	Standardoutput (in Euro)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0062	Größenklasse des Standardoutputs (in Euro)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0063	Ackerbau, Standardoutput (in Euro)			N/S	N/S	S
C0064	Gartenbau, Standardoutput (in Euro)			N/S	N/S	S
C0065	Dauerkultur, Standardoutput (in Euro)			N/S	N/S	S
C0066	Futterbau, Standardoutput (in Euro)			N/S	N/S	S
C0067	Veredlung, Standardoutput (in Euro)			N/S	N/S	S
C0070	Schicht-Nummer	S	S	S	S	S
C0072	Hochrechnungsfaktor bereinigt	S	S	S	S	S
C0073	Stichprobenumfang (Schichtspezifisch) effektiv (n)	S	S	S	S	S
C0074	Schichtumfang (N)	S	S	S	S	S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
<b>Flächennutzung / Anbau Ackerland (Angaben in Hektar)</b>						
C0100	Eingangsfrage Ackerland			N/S	N/S	S
C0101	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	N/S	S	N/S	N/S	S
C0102	Sommerweizen (ohne Durum)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0103	Hartweizen (Durum)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0104	Roggen und Wintermenggetreide	N/S	S	N/S	N/S	S
C0105	Triticale	N/S	S	N/S	N/S	S
C0106	Wintergerste	N/S	S	N/S	N/S	S
C0107	Sommergerste	N/S	S	N/S	N/S	S
C0108	Hafer	N/S	S	N/S	N/S	S
C0109	Sommermenggetreide	N/S	S	N/S	N/S	S
C0110	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0111	Anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0112	darunter: Dinkel					S
C0121	Getreide zur Ganzpflanzenernte einschl. Teigreife (Verwendung als Futter, zur Biogas- zeugung usw.)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0122	Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot (LKS)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0123	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z.B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80% Legumino- sen)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0124	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschl. Mischungen mit überwiegendem Gra- santeil)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0125	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z.B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkul- turen)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0131	Erbsen (ohne Frischerbsen)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0132	Ackerbohnen	N/S	S	N/S	N/S	S
C0133	Süßlupinen	N/S	S	N/S	N/S	S
C0135	Sojabohnen			N/S	N/S	S
C0134	andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	N/S	S	N/S	N/S	S
C0140	Kartoffeln (Speisekartoffeln sowie Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)			N/S	N/S	S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C0142	frühe, mittelfrühe und späte Speisekartoffeln insgesamt (ab ASE 2016 nur in NI, HB, BB und BE erhoben)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0141	darunter: frühe Speisekartoffeln	N/S	S			
C0143	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter-, Pflanzkartoffeln) (ab ASE 2016 nur in NI, HB, BB und BE erhoben)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0145	Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung	N/S	S	N/S	N/S	S
C0146	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter- Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl, -möhren)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0161	Winterraps	N/S	S	N/S	N/S	S
C0162	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	N/S	S	N/S	N/S	S
C0163	Sonnenblumen	N/S	S	N/S	N/S	S
C0164	Öllein (Leinsamen)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0165	LZ2010/ ASE2013: andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z.B. Senf, Mohn, Sojabohnen) ASE2016/ LZ2020: andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z.B. Senf, Mohn) - ohne Sojabohnen!	N/S	S	N/S	N/S	S
C0171	Hopfen	N/S	S	N/S	N/S	S
C0172	Tabak	N/S	S	N/S	N/S	S
C0173	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (einschließlich Speisekräuter)	N/S	S	N/S		
C0174	Hanf	N/S	S	N/S	N/S	S
C0175	andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z.B. Flachs, Kenaf)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0176	ausschl. zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z.B. Miscanthus)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0177	andere Handelsgewächse (z.B. Zichorie, Rollrasen)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0178	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen im Freiland				N/S	S
C0179	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				N/S	S
C0181	Gemüse und Erdbeeren (einschl. Spargel, ohne Pilze) im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	N/S	S	N/S	N/S	S
C0182	Gemüse und Erdbeeren (einschl. Spargel, ohne Pilze) im Freiland im Wechsel mit anderen Gartengewächsen	N/S	S	N/S	N/S	S
C0183	Gemüse und Erdbeeren (einschl. Spargel, ohne Pilze) unter Glas und anderen begehbaren Schutzabdeckungen	N/S	S	N/S	N/S	S
C0184	Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) im Freiland	N/S	S	N/S	N/S	S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C0185	Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) unter Glas und anderen begehbaren Schutzabdeckungen	N/S	S	N/S	N/S	S
C0186	Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	N/S	S	N/S		
C0187	Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf im Freiland				N/S	S
C0188	Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				N/S	S
C0195	Saat- und Pflanzenguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse (ohne Ölfrüchte)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0196	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	N/S	S	N/S	N/S	S
C0200	Brache				N/S	S
C0201	Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe	N/S	S	N/S		
C0202	Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	N/S	S	N/S		
C0210	Ackerland insgesamt	N/S	S	N/S	N/S	S
C0211	Baumobstanlagen	N/S	S	N/S		
C0212	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0213	Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0214	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				N/S	S
C0215	Rebflächen für Keltertrauben	N/S	S	N/S	N/S	S
C0216	Rebflächen für Tafeltrauben	N/S	S	N/S	N/S	S
C0217	Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten in Eigenbedarf)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0218	Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0219	andere Dauerkulturen (z.B. Korbweidenanlagen)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0220	Dauerkulturen unter Glas und anderen begehbaren dauerhaften Schutzabdeckungen (ohne Schutz- u. Schattennetze)	N/S	S	N/S		
C0221	Baumobstanlagen für Kernobst im Freiland				N/S	S
C0222	Baumobstanlagen für Kernobst unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				N/S	S
C0223	Baumobstanlagen für Steinobst im Freiland				N/S	S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C0224	Baumobstanlagen für Steinobst unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				N/S	S
C0225	Rebflächen für die Erzeugung von Qualitätswein; Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.)				N/S	S
C0226	Rebflächen für die Erzeugung von Landwein; Weine mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.)				N/S	S
C0227	Rebflächen für die Erzeugung von deutschem Wein; ohne geschützte Herkunftsangabe				N/S	S
C0231	Wiesen (hauptsächliche Schnittnutzung)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0232	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0233	Ertragsarmes Dauergrünland (z.B. Hutungen und Heiden)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0234	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	N/S	S	N/S	N/S	S
C0235	darunter: Almen (nur Bayern)	N/S	S			
C0236	Baumschulen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern (ohne forstliche Pflanzgärten in Eigenbedarf)				N/S	S
C0239	Haus- und Nutzgärten	N/S	S	N/S	N/S	
C0240	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0241	dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	N/S	S	N/S	N/S	S
C0242	Waldflächen	N/S	S	N/S	N/S	S
C0243	Kurzumtriebsplantagen (z.B. Pappeln, Weiden oder Robinien zur Energie- und Zellstoffgewinnung)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0244	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	N/S	S	N/S	N/S	
C0246	andere Flächen bei Forstbetrieb	N/S		N/S		
C0248	Gebäude- und Hofflächen					S
C0249	Andere Flächen (z. B. Landschaftselemente)					S
C0250	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	N/S	S	N/S	N/S	S
C0254	Eingangsfrage Speisepilze			N/S	N/S	S
C0255	Champignons	N/S	S	N/S	N/S	S
C0256	andere Speisepilze (z.B. Austern-/Kräuterseitlinge, Shiitake; ohne kultivierte Trüffel)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0263	Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen insgesamt	N/S	S			

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C0264	Gemäß Artikel 46 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 im Umweltinteresse genutzte Fläche in ha			S		
<b>Zwischenfruchtanbau (Angaben in Hektar)</b>						
C0280	Eingangsfrage Zwischenfruchtanbau			N/S	N/S	S
C0271	Winterzwischenfruchtanbau insgesamt (einschl. Unterarten)	N/S		N/S	N/S	S
C0272	Winterzwischenfruchtanbau: Gründüngung	N/S		N/S	N/S	S
C0273	Winterzwischenfruchtanbau: Futtergewinnung	N/S		N/S	N/S	S
C0274	Winterzwischenfruchtanbau: Biomasseerzeugnisse zur Energiegewinnung	N/S		N/S	N/S	S
C0281	Sommerzwischenfruchtanbau insgesamt (einschl. Unterarten)	N/S		N/S	N/S	S
C0282	Sommerzwischenfruchtanbau: Gründüngung	N/S		N/S	N/S	S
C0283	Sommerzwischenfruchtanbau: Futtergewinnung	N/S		N/S	N/S	S
C0284	Sommerzwischenfruchtanbau: Biomasseerzeugung zur Energiegewinnung	N/S		N/S	N/S	S
<b>Anbau von Gartenbaugewächsen</b>						
C5801	Verfügt Ihr Betrieb über Gartenbaugewächse?			N/S		
C5810	Verfügt Ihr Betrieb über Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern?			N/S		
	<i>Grundflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen in qm</i>					
C5811	Einfachverglasung			N/S		
C5812	Mehrfach- / Isolier- / Thermoverglasung			N/S		
C5813	Verglasung mit Photovoltaik			N/S		
C5814	Einfachfolie			N/S		
C5815	Mehrfach- / Isolier- / Thermofolien			N/S		
C5816	Kunststoffplatten (Polycarbonat, Acrylglas)			N/S		
C5817	Sonstige			N/S		
C5820	Grundfläche insgesamt			N/S		
	<i>Grundflächen unter hoher begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern nach Art der Nutzung im qm:</i>					

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C5821 <sup>1</sup>	Warmhaus (>10° C Tag-Heiztemperatur)			N/S		
C5822 <sup>1</sup>	Kalthaus (<10° C Tag-Heiztemperatur)			N/S		
C5830	Wurden hohe begehbare Schutzabdeckungen und Gewächshäuser im Jahr 2015 beheizt?			N/S		
	<i>Energieträger in Mengenangabe cm oder l:</i>					
C5831 <sup>1</sup>	Heizöl (in l)			N/S		
C5832	Schweröl (in l)			N/S		
C5833 <sup>1</sup>	Erdgas (in kwh)			N/S		
C5834 <sup>1</sup>	Biogas (in kwh)			N/S		
C5835 <sup>1</sup>	Holz (in m <sup>3</sup> )			N/S		
C5836 <sup>1</sup>	Pflanzenöl (in l)			N/S		
C5837 <sup>1</sup>	Steinkohle, Anthrazit (in t)			N/S		
C5838 <sup>1</sup>	Braunkohle (auch -staub) (in t)			N/S		
C5839 <sup>1</sup>	Fernwärme (in kwh)			N/S		
C5840	Strom (in kwh)			N/S		
C5841	Sonstige Energieträger			N/S		
	<i>Anteil an den gesamten Betriebseinnahmen (ggf. schätzen) nach eigener Erzeugung von (in Prozent):</i>					
C5851	Gartenbauprodukten (Obst, Gemüse, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse, Gartenbausämereien)			N/S		
C5852	sonstigen landwirtschaftlichen Produkten (Getreide, Hackfrüchte, Vieh, Milch, Eier, Hopfen) und dergleichen			N/S		
C5853	Handelswaren (nicht selbst erzeugte Ware)			N/S		
C5854	Friedhofsgärtnerei, Grabpflege			N/S		
C5855	Garten- und Landschaftsbau			N/S		
C5856	Sonstige (z.B. Blumen- und Kranzbinderei, Dekoration, Innenraumbegrünung)			N/S		
<b>Bewässerung</b>						

<sup>1</sup> Merkmal wurde im Dezember 2018 in den Bundesländern Bayern, Berlin/ Brandenburg, Rheinland-Pfalz und Sachsen für die Agrarstrukturerhebung 2016 korrigiert.

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C0291	Hatte der Betrieb die Möglichkeit landwirtschaftlich genutzte Fläche im Freiland zu bewässern (ohne Frostschutzberegnung und ohne Bewässerung in Haus- und Nutzgärten)?	N/S	S	S	N/S	S
C0292	Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche im Freiland, die im Vorjahr (2009, 2012, 2015, 2019 bzw. 2022) hätte bewässert werden können	N/S	S	S	N/S	S
C0293	Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche im Freiland, die im Vorjahr (2009, 2012, 2015, 2019 bzw. 2022) tatsächlich bewässert wurde	N/S	S	S	N/S	S
	<i>Im Kalenderjahr 2022 bewässerte landwirtschaftlich genutzte Fläche im Freiland:</i>					
C2051	Pflanzen zur Grünernte auf dem Ackerland (z. B. Silomais/Grünmais, Getreide oder Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras/Grasanbau)					S
C2052	Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze) im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen					S
C2054	Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze) im Wechsel mit anderen Gartengewächsen					S
C2053	Baum- und Beerenobst und Nüsse					S
C2061	Größe der in den letzten 3 Kalenderjahren durchschnittlich bewässerten landwirtschaftlich genutzten Fläche im Freiland	N/S				S
C2062	Im Kalenderjahr 2009 bewässerte landwirtschaftlich genutzte Fläche im Freiland insgesamt ohne Frostschutzberegnung und ohne Haus- und Nutzgärten	N/S				
C2063	2009 bzw. 2022 bewässerte LF: Getreide zur Körnergewinnung (ohne Mais) einschl. Saatguterzeugung	N/S				S
C2064	2009 bzw. 2022 bewässerte LF: Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix) einschl. Saatguterzeugung	N/S				S
C2065	2009 bewässerte LF: Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot (LKS)	N/S				
C2066	2009 bzw. 2022 bewässerte LF: Kartoffeln	N/S				S
C2067	2009 bzw. 2022 bewässerte LF: Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung	N/S				S
C2068	2009 bzw. 2022 bewässerte LF: Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung einschl. Saatguterzeugung und Mischkulturen	N/S				S
C2069	2009 bzw. 2022 bewässerte LF: Raps und Rübsen zur Körnergewinnung einschl. Saatguterzeugung	N/S				S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C2070	2009 bzw. 2022 bewässerte LF: Sonnenblumen zur Körnergewinnung einschl. Saatguterzeugung	N/S				S
C2071	2009 bewässerte LF: andere Ölf Früchte zur Körnergewinnung einschl. Saatguterzeugung (z.B. Öllein, Senf, Mohn, Sojabohnen)	N/S				
C2072	2009 bzw. 2022 bewässerte LF: Pflanzen zur Fasergewinnung (z.B. Hanf, Flach Kenaf)	N/S				S
C2073	2009 bewässerte LF: Gemüse und Erdbeeren (einschl. Spargel, ohne Pilze) im Freiland	N/S				
C2074	2009 bewässerte LF: Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschl. Mischungen mit überwiegendem Grasanteil)	N/S				
C2075	2009 bzw. 2022 bewässerte LF: andere Kulturen auf dem Ackerland	N/S				S
C2076	2009 bewässerte LF: Baumobstanlagen und Nüsse	N/S				
C2077	2009 bewässerte LF: Beerenobstanlagen	N/S				
C2078	2009 bzw. 2022 bewässerte LF: Rebflächen (Kelter- und Tafeltrauben)	N/S				S
C2079	2009 bzw. 2022 bewässerte LF: Dauergrünland	N/S				S
C2080	2009 bzw. 2022 bewässerte LF: Alle anderen Dauerkulturen (Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen, Korbweidenanlagen u. ä.)	N/S				S
C2058	Bewässerungsverfahren im Kalenderjahr 2022: Beregnungsanlagen (Sprinklerbewässerung)					S
C2059	Bewässerungsverfahren im Kalenderjahr 2022: Tropfenbewässerung (in Bodennähe, auch Mikrosprinkler)					S
C2081	Wasserherkunft im Kalenderjahr 2022: Betriebseigenes Grundwasser (auch Quellwasser und Uferfiltrat)					S
C2082	Wasserherkunft im Kalenderjahr 2022: Betriebseigenes und betriebsfremdes Oberflächengewässer (z. B. Teiche, Staubecken, Flüsse, Seen)					S
C2083	Wasserherkunft im Kalenderjahr 2022: Bezug von Wasser aus öffentlichen oder privaten Versorgungsnetzen					S
C2084	Wasserherkunft im Kalenderjahr 2022: Brackwasser, aufbereitetes Wasser					S
C2085	Wasserherkunft im Kalenderjahr 2022: Andere Herkunft (z. B. gesammeltes Regenwasser)					S
C2086	Wasserherkunft im Kalenderjahr 2022: Grundlage der Abrechnung für das verwendete Wasser					S
C2088	Technische Ausstattung des betriebseigenen Bewässerungssystems für die Bewässerung im Freiland: Verfügt der Betrieb über ein betriebseigenes Wasserreservoir?					S
C2089	Technische Ausstattung des betriebseigenen Bewässerungssystems für die Bewässerung im Freiland:					S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
	Welche Wartungsarbeiten wurden in den letzten 3 Jahren an Ihrem Bewässerungssystem oder Leitungsnetz durchgeführt?					
C2090	Technische Ausstattung des betriebseigenen Bewässerungssystems für die Bewässerung im Freiland: Verfügt Ihr Betrieb über eine Pumpstation?					S
C2091	Sprinklerbewässerung (Beregnungsanlagen)	N/S		S		
C2092	Tropfenbewässerung (in Bodennähe, auch Mikrosprinkler)	N/S		S		
C2093	Wasserquelle, die überwiegend zur Bewässerung genutzt wurde	N/S		S		
C2094	Technische Ausstattung des betriebseigenen Bewässerungssystems für die Bewässerung im Freiland: Messmethode des Wassermesssystems					S
C2095	Technische Ausstattung des betriebseigenen Bewässerungssystems für die Bewässerung im Freiland: Art der Bewässerungssteuerung					S
C2096	Technische Ausstattung des betriebseigenen Bewässerungssystems für die Bewässerung im Freiland: Möglichkeit zur Einbringung von Düngemitteln oder anderer Zusatzstoffe (Fertigation)					S
C2098	Ist die Wassermenge durch ein Imputationsverfahren geschätzt worden?	N/S				
C2099	Im Kalenderjahr 2009 bzw. 2022 verbrauchte Wassermenge (m <sup>3</sup> )	N/S				S
<b>Viehhaltung (Angaben in Stück)</b>						
C0300	Halten Sie Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel oder Einhufer?	N/S	S	N/S	N/S	S
C0301	Halten Sie Rinder?				N/S	
C0302	Halten Sie Milchkühe?				N/S	S
C0303	Halten Sie Schweine?				N/S	
C0304	Halten Sie Schafe?				N/S	
C0305	Halten Sie Ziegen?				N/S	
C0306	Halten Sie Geflügel?				N/S	
C0307	Halten Sie Einhufer?				N/S	
C0310	Rinder insgesamt	N/S	S	N/S	N/S	S
C0312	Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt, männlich	N/S	S	N/S	N/S	S
C0313	Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt, weiblich	N/S	S	N/S	N/S	S
C0314	Rinder 2 Jahre und älter, männlich	N/S	S	N/S	N/S	S
C0315	Rinder 2 Jahre und älter, weiblich	N/S	S	N/S	N/S	S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C0316	Rinder 2 Jahre und älter, Milchkühe	N/S	S	N/S	N/S	S
C0317	Rinder 2 Jahre und älter, andere Kühe	N/S	S	N/S	N/S	S
C0318	Kälber unter 8 Monate alt, männlich	N/S	S	N/S	N/S	S
C0319	Kälber unter 8 Monate alt, weiblich	N/S	S	N/S	N/S	S
C0320	Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr, männlich	N/S	S	N/S	N/S	S
C0321	Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr, weiblich	N/S	S	N/S	N/S	S
C0324	Büffel-Kühe (in C0316 und C0317 enthalten)				N/S	S
C0330	Schweine insgesamt	N/S	S	N/S	N/S	S
C0331	Ferkel unter 20 kg	N/S	S	N/S	N/S	S
C0332	Zuchtsauen einschl. hierfür bestimmte Jungsaunen ab 50 kg und mehr Lebendgewicht	N/S	S	N/S	N/S	S
C0337	andere Schweine	N/S	S	N/S	N/S	S
C0350	Schafe insgesamt	N/S	S	N/S	N/S	S
C0352	Milchschafe einschl. gedeckte Lämmer, die für die Erzeugung von Milch bestimmt sind	N/S	S	N/S	N/S	S
C0353	andere Mutterschafe einschl. gedeckte Lämmer	N/S	S	N/S	N/S	S
C0355	Schafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Lämmer)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0356	Schafböcke zur Zucht	N/S	S	N/S	N/S	S
C0357	andere Schafe (z.B. Hammel)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0360	Ziegen insgesamt	N/S	S	N/S	N/S	S
C0361	weibliche Ziegen zur Zucht, einschl. gedeckte Jungziegen	N/S	S	N/S	N/S	S
C0362	andere Ziegen (z.B. Zicklein, Ziegenböcke)	N/S	S	N/S	N/S	S
C0370	Hühner insgesamt	N/S	S	N/S	N/S	S
C0371	Legehennen	N/S	S	N/S	N/S	S
C0372	Junghennen und Junghennenküken	N/S	S	N/S	N/S	S
C0373	Masthühner, -hähne und übrige Küken	N/S	S	N/S	N/S	S
C0376	Haltungsplätze Legehennen älter 6 Monate			N/S	N/S	S
C0377	Haltungsplätze Junghennen unter 6 Monate			N/S	N/S	S
C0378	Haltungsplätze Masthühner Hähne			N/S	N/S	S
C0375	Haltungsplätze Hühner insgesamt			N/S	N/S	S
C0380	Gänse, Enten, Truthühner insgesamt	N/S	S	N/S	N/S	S
C0381	Gänse einschl. Küken	N/S	S	N/S	N/S	S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C0382	Enten einschl. Küken	N/S	S	N/S	N/S	S
C0383	Truthühner einschl. Küken	N/S	S	N/S	N/S	S
C0386	Haltungsplätze Gänse			N/S	N/S	S
C0387	Haltungsplätze Enten			N/S	N/S	S
C0388	Haltungsplätze Truthühner			N/S	N/S	S
C0385	Haltungsplätze Gänse Enten Truthühner insgesamt			N/S	N/S	S
C0390	Einhufer (Pferde, Esel, Maultiere u.a.)	N/S	S	N/S	N/S	S
<b>Viehhaltung (Angaben in Großvieheinheiten)</b>						
C3310	GVE Rinder insgesamt	N/S	S	N/S	N/S	S
C3312	GVE Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt, männlich	N/S	S	N/S	N/S	S
C3313	GVE Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt, weiblich	N/S	S	N/S	N/S	S
C3314	GVE Rinder 2 Jahre und älter, männlich	N/S	S	N/S	N/S	S
C3315	GVE Rinder 2 Jahre und älter, weiblich	N/S	S	N/S	N/S	S
C3316	GVE Milchkühe	N/S	S	N/S	N/S	S
C3317	GVE andere Kühe	N/S	S	N/S	N/S	S
C3318	GVE Kälber unter 8 Monate alt, männlich	N/S	S	N/S	N/S	S
C3319	GVE Kälber unter 8 Monate alt, weiblich	N/S	S	N/S	N/S	S
C3320	GVE Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr, männlich	N/S	S	N/S	N/S	S
C3321	GVE Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr, weiblich	N/S	S	N/S	N/S	S
C3324	GVE Büffel-Kühe (in C3316 und C3317 enthalten)				N/S	S
C3330	GVE Schweine insgesamt	N/S	S	N/S	N/S	S
C3331	GVE Ferkel unter 20 kg	N/S	S	N/S	N/S	S
C3332	GVE Zuchtsauen einschl. hierfür bestimmte Jungsauen ab 50 kg und mehr Lebendgewicht	N/S	S	N/S	N/S	S
C3337	GVE andere Schweine	N/S	S	N/S	N/S	S
C3350	GVE Schafe insgesamt	N/S	S	N/S	N/S	S
C3352	GVE Milchschafe einschl. gedeckte Lämmer, die für die Erzeugung von Milch bestimmt sind	N/S	S	N/S	N/S	S
C3353	GVE andere Mutterschafe einschl. gedeckte Lämmer	N/S	S	N/S	N/S	S
C3355	GVE Schafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Lämmer)	N/S	S	N/S	N/S	S
C3356	GVE Schafböcke zur Zucht	N/S	S	N/S	N/S	S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C3357	GVE andere Schafe (z.B. Hammel)	N/S	S	N/S	N/S	S
C3360	GVE Ziegen insgesamt	N/S	S	N/S	N/S	S
C3361	GVE weibliche Ziegen zur Zucht, einschl. gedeckte Jungziegen	N/S	S	N/S	N/S	S
C3362	GVE andere Ziegen (z.B. Zicklein, Ziegenböcke)	N/S	S	N/S	N/S	S
C3370	GVE Hühner insgesamt	N/S	S	N/S	N/S	S
C3371	GVE Legehennen	N/S	S	N/S	N/S	S
C3372	GVE Junghennen und Junghennenküken	N/S	S	N/S	N/S	S
C3373	GVE Masthühner, -hähne und übrige Küken	N/S	S	N/S	N/S	S
C3380	GVE Gänse, Enten, Truthühner insgesamt	N/S	S	N/S	N/S	S
C3381	GVE Gänse einschl. Küken	N/S	S	N/S	N/S	S
C3382	GVE Enten einschl. Küken	N/S	S	N/S	N/S	S
C3383	GVE Truthühner einschl. Küken	N/S	S	N/S	N/S	S
C3390	GVE Einhufer (Pferde, Esel, Maultiere u.a.)	N/S	S	N/S	N/S	S
C3391	GVE insgesamt	N/S	S	N/S	N/S	S
<b>Pachtverhältnisse</b>						
C0401	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	N/S	S	S	N/S	S
C0402	eigene selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche	N/S	S	S	N/S	S
C0403	unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene landwirtschaftlich genutzte Fläche	N/S	S	S	N/S	S
C0404	gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche von Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers	N/S	S	S		
C0405	gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche von anderen Verpächtern	N/S	S	S		
C0406	Gemeinschaftsland				N/S	S
C0407	gepachtete landwirtschaftliche genutzte Fläche in ha, a				N/S	S
C0411	gepachtete LF in ha, a	N/S	S	S	N/S	S
C0412	gepachtetes Ackerland in ha, a	N/S	S	S	N/S	S
C0413	gepachtetes Dauergrünland in ha, a	N/S	S	S	N/S	S
C0414	gepachtete sonstige landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha, a	N/S	S	S	N/S	S
C0415	darunter: gepachtetes Rebland, Rebfläche in ha, a (nur RLP)	N/S	S	S	N/S	S
C0421	derzeitige Jahrespacht für LF in Euro	N/S	S	S	N/S	S
C0422	derzeitige Jahrespacht für Ackerland in Euro	N/S	S	S	N/S	S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C0423	derzeitige Jahrespacht für Dauergrünland in Euro	N/S	S	S	N/S	S
C0424	derzeitige Jahrespacht für sonstige landw. genutzte Fläche in Euro	N/S	S	S	N/S	S
C0425	derzeitige Jahrespacht für Rebland in Euro (nur RLP)	N/S	S	S	N/S	S
C0431	gepachtetes Ackerland (nur im Freiland) in ha, a (innerhalb der letzten 2 Jahre neu gepachtete Flächen)	S	S	S	N/S	S
C0432	gepachtetes Dauergrünland in ha, a (innerhalb der letzten 2 Jahre neu gepachtete Flächen)	S	S	S	N/S	S
C0433	gepachtete sonstige landw. genutzte Fläche in ha, a (innerhalb der letzten 2 Jahre neu gepachtete Flächen)	S	S	S	N/S	S
C0441	derzeitige Jahrespacht für Ackerland in Euro (für innerhalb der letzten 2 Jahre neu gepachtete Flächen)	S	S	S	N/S	S
C0442	derzeitige Jahrespacht für Dauergrünland in Euro (für innerhalb der letzten 2 Jahre neu gepachtete Flächen)	S	S	S	N/S	S
C0443	derzeitige Jahrespacht für sonstige landw. genutzte Fläche in Euro (für innerhalb der letzten 2 Jahre neu gepachtete Flächen)	S	S	S	N/S	S
C0451	gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche innerhalb einer geschlossenen Hofpacht in ha, a	N/S	S	S	N/S	S
C0452	derzeitige Jahrespacht für gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche innerhalb einer geschlossenen Hofpacht in Euro	N/S	S	S	N/S	S
<b>Gewinnermittlung</b>						
C0461	Erfolgt für diesen Betrieb eine Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke?	N/S		N/S	N/S	
C0462	Art der Gewinnermittlung	N/S		N/S	N/S	
C0471	Form der Umsatzbesteuerung	N/S		N/S	N/S	
<b>Ökologischer Landbau</b>						
C0501	Unterliegt Ihr Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007?	N/S	S			
C4000	Unterliegt Ihr Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007?			N/S	N/S	S
C4000_SH_Korr	Unterliegt Ihr Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007? (korrigiert für Schleswig-Holstein)			N/S		

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C4001	Bewirtschaften Sie Ihre landwirtschaftlich genutzte Fläche nach dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 bzw. ASE 2023 (EU) Nr. 2018/848?			N/S	N/S	S
<b>Ökologischer Landbau - Flächennutzung</b>						
C0510	Ökologischer Landbau: Wie viele Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche sind bereits umgestellt?	N/S	S			
C4010	In die ökologische Wirtschaftsweise einbezogene landwirtschaftlich genutzte Flächen, die bereits umgestellt sind in ha			N/S	N/S	S
C0511	Ökologischer Landbau: Wie viele Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche befinden sich gegenwärtig in der Umstellung?	N/S	S			
C4011	In die ökologische Wirtschaftsweise einbezogene landwirtschaftlich genutzte Flächen, die sich gegenwärtig in Umstellung befinden in ha			N/S	N/S	S
C0512	Wird die gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche des Betriebes ökologisch bewirtschaftet?	N/S	S			
C0513	Ökologischer Landbau: Getreide (einschl. Mais zur Körnergewinnung)	N/S	S			
C0514	Ökologischer Landbau: Kartoffeln	N/S	S			
C0515	Ökologischer Landbau: Zuckerrüben (ohne Saatguterzeugung)	N/S	S			
C0516	Ökologischer Landbau: Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	N/S	S			
C0517	Ökologischer Landbau: Ölfrüchte zur Körnergewinnung	N/S	S			
C0518	Ökologischer Landbau: Gemüse und Erdbeeren im Freiland oder unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	N/S	S			
C0519	Ökologischer Landbau: weitere Fruchtarten im Freiland oder unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	N/S	S			
C0520	Ökologischer Landbau: Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse)	N/S	S			
C0521	Ökologischer Landbau: Rebflächen (Kelter- und Tafeltrauben)	N/S	S			
C0522	Ökologischer Landbau: Dauergrünland (ohne ertragsarme Weiden und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland)	N/S	S			
C0523	Ökologischer Landbau: andere Kulturen im Freiland oder unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	N/S	S			
C0524	Ökologischer Landbau: Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil)		S			

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C0525	Ökologischer Landbau: Ökologischer Landbau: ertragsarmes Dauergrünland (z.B. Hutungen, Heiden, Streuwiesen), aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch		S			
C0526	Ökologischer Landbau: Haus- und Nutzgärten (ohne Park- und Grünanlagen, Ziergärten)		S			
C4101	ÖKO Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn			N/S	N/S	S
C4102	ÖKO Sommerweizen (ohne Durum)			N/S	N/S	S
C4103	ÖKO Hartweizen (Durum)			N/S	N/S	S
C4104	ÖKO Roggen und Wintermenggetreide			N/S	N/S	S
C4105	ÖKO Triticale			N/S	N/S	S
C4106	ÖKO Wintergerste			N/S	N/S	S
C4107	ÖKO Sommergerste			N/S	N/S	S
C4108	ÖKO Hafer			N/S	N/S	S
C4109	ÖKO Sommermenggetreide			N/S	N/S	S
C4110	ÖKO Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)			N/S	N/S	S
C4111	ÖKO Anderes Getreide zur Körnergewinnung (z.B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat)			N/S	N/S	S
C4112	- darunter: Dinkel (Öko)					S
C4121	ÖKO Getreide zur Ganzpflanzenernte einschl. Teigreife (Verwendung als Futter, zur Biogaserzeugung usw.)			N/S	N/S	S
C4122	ÖKO Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot (LKS)			N/S	N/S	S
C4123	ÖKO Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z.B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80% Leguminosen)			N/S	N/S	S
C4124	ÖKO Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschl. Mischungen mit überwiegendem Grasanteil)			N/S	N/S	S
C4125	ÖKO andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z.B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen)			N/S	N/S	S
C4140	ÖKO Kartoffeln			N/S	N/S	S
C4142	ÖKO frühe, mittelfrühe und späte Speisekartoffeln insgesamt (nicht in allen Bundesländern erhoben)			N/S	N/S	S
C4143	ÖKO andere Kartoffeln (Industrie-, Futter-, Pflanzkartoffeln) (nicht in allen Bundesländern erhoben)			N/S	N/S	S
C4145	ÖKO Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung			N/S	N/S	S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C4146	ÖKO andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl, -möhren)			N/S	N/S	S
C4131	ÖKO Erbsen (ohne Frischerbsen)			N/S	N/S	S
C4132	ÖKO Ackerbohnen			N/S	N/S	S
C4135	ÖKO Sojabohnen			N/S	N/S	S
C4133	ÖKO Süßlupinen			N/S	N/S	S
C4134	ÖKO andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung			N/S	N/S	S
C4761	ÖKO Winterraps			N/S	N/S	S
C4762	ÖKO Sommerraps, Winter- und Sommerrüben			N/S	N/S	S
C4763	ÖKO Sonnenblumen			N/S	N/S	S
C4764	ÖKO Öllein (Leinsamen)			N/S	N/S	S
C4765	ÖKO andere Ölf Früchte zur Körnergewinnung (z.B. Senf, Mohn)			N/S	N/S	S
C4771	ÖKO Hopfen			N/S	N/S	S
C4772	ÖKO Tabak			N/S	N/S	S
C4773	ÖKO Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen			N/S		
C4774	ÖKO Hanf			N/S	N/S	S
C4778	ÖKO: Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen im Freiland				N/S	S
C4779	ÖKO: Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				N/S	S
C4175	ÖKO andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z.B. Flachs, Kenaf)			N/S	N/S	S
C4776	ÖKO ausschl. zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z.B. Miscanthus)			N/S	N/S	S
C4177	ÖKO alle anderen Handelsgewächse (z.B. Zichorie, Rollrasen)			N/S	N/S	S
C4781	ÖKO Gemüse und Erdbeeren (einschl. Spargel, ohne Pilze) im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen			N/S	N/S	S
C4782	ÖKO Gemüse und Erdbeeren (einschl. Spargel, ohne Pilze) im Freiland im Wechsel mit anderen Gartengewächsen			N/S	N/S	S
C4783	ÖKO Gemüse und Erdbeeren (einschl. Spargel, ohne Pilze) unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen			N/S	N/S	S
C4784	ÖKO Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) im Freiland			N/S	N/S	S
C4785	ÖKO Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen			N/S	N/S	S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C4786	ÖKO Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf			N/S	N/S	
C4787	Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf – im Freiland					S
C4788	Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf – unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern					S
C4195	ÖKO Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse (ohne Ölfrüchte)			N/S	N/S	S
C4196	ÖKO Sonstige Kulturen auf dem Ackerland			N/S	N/S	S
C4800	Brache					S
C4801	ÖKO Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe			N/S		
C4802	ÖKO Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch			N/S		
C4810	ÖKO Ackerland insgesamt			N/S	N/S	S
C4211	ÖKO Baumobstanlagen			N/S		
C4212	ÖKO Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)			N/S	N/S	S
C4714	ÖKO: Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				N/S	S
C4721	ÖKO: Baumobstanlagen für Kernobst im Freiland				N/S	S
C4722	ÖKO: Baumobstanlagen für Kernobst unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				N/S	S
C4723	ÖKO: Baumobstanlagen für Steinobst im Freiland				N/S	S
C4724	ÖKO: Baumobstanlagen für Steinobst unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				N/S	S
C4213	ÖKO: Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)			N/S	N/S	S
C4815	ÖKO: Rebflächen für Keltertrauben			N/S	N/S	S
C4725	ÖKO: Rebflächen für die Erzeugung von Qualitätswein; Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.)				N/S	S
C4726	ÖKO: Rebflächen für die Erzeugung von Landwein; Weine mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.)				N/S	S
C4727	ÖKO: Rebflächen für die Erzeugung von deutschem Wein; ohne geschützte Herkunftsangabe				N/S	S
C4736	ÖKO: Baumschulen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern (ohne forstliche Pflanzgärten in Eigenbedarf)				N/S	S
C4217	ÖKO Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten in Eigenbedarf)			N/S	N/S	S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C4218	ÖKO Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)			N/S	N/S	S
C4219	ÖKO andere Dauerkulturen (z.B. Korbweidenanlagen)			N/S	N/S	S
C4820	ÖKO Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren dauerhaften Schutzabdeckungen (ohne Schutz- u. Schattennetze)			N/S		
C4815	ÖKO Rebflächen für Keltertrauben			N/S	N/S	S
C4216	ÖKO Rebflächen für Tafeltrauben			N/S	N/S	S
C4231	ÖKO Wiesen (hauptsächliche Schnittnutzung)			N/S	N/S	S
C4232	ÖKO Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)			N/S	N/S	S
C4233	ÖKO Ertragsarmes Dauergrünland (z.B. Hutungen und Heiden)			N/S	N/S	S
C4834	ÖKO Aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch			N/S	N/S	S
C4835	ÖKO Almen (nur Bayern)			N/S		
C4239	ÖKO Haus- und Nutzgärten			N/S	N/S	
C4240	ÖKO Landwirtschaftlich genutzte Fläche			N/S	N/S	S
<b>Ökologischer Landbau – Viehhaltung (Angaben in Stück)</b>						
C0531	Sind alle im Abschnitt Viehbestände eingetragenen Tiere (einschl. Rinder) des Betriebes in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen?	N/S	S			
C0532	Ökologischer Landbau: Rinder	N/S	S			
C0533	Ökologischer Landbau: Schweine	N/S	S			
C0534	Ökologischer Landbau: Schafe	N/S	S			
C0535	Ökologischer Landbau: Ziegen	N/S	S			
C0536	Ökologischer Landbau: Hühner	N/S	S			
C0537	Ökologischer Landbau: Gänse, Enten, Truthühner	N/S	S			
C0538	Ökologischer Landbau: Einhufer (Pferde, Esel, Maultiere u.a.)	N/S	S			
C4002	Werden Ihre Viehbestände nach dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EU) Nr. 2018/848 gehalten?			N/S	N/S	S
C4912	ÖKO Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt, männlich			N/S	N/S	S
C4913	ÖKO Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt, weiblich			N/S	N/S	S
C4914	ÖKO Rinder 2 Jahre und älter, männlich			N/S	N/S	S
C4915	ÖKO Rinder 2 Jahre und älter, weiblich			N/S	N/S	S
C4316	ÖKO Rinder 2 Jahre und älter, Milchkühe			N/S	N/S	S
C4317	ÖKO Rinder 2 Jahre und älter, andere Kühe			N/S	N/S	S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C4318	ÖKO Kälber unter 8 Monate alt, männlich			N/S	N/S	S
C4319	ÖKO Kälber unter 8 Monate alt, weiblich			N/S	N/S	S
C4320	ÖKO Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr, männlich			N/S	N/S	S
C4321	ÖKO Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr, weiblich			N/S	N/S	S
C4324	ÖKO Büffel-Kühe (in C4316 und C4317 enthalten)				N/S	S
C4310	ÖKO Rinder insgesamt			N/S	N/S	S
C4331	ÖKO Ferkel unter 20 kg			N/S	N/S	S
C4332	ÖKO Zuchtsauen einschl. hierfür bestimmte Jungsauen ab 50 kg und mehr Lebendgewicht			N/S	N/S	S
C4337	ÖKO andere Schweine			N/S	N/S	S
C4330	ÖKO Schweine insgesamt			N/S	N/S	S
C4352	ÖKO Milchschafe einschl. gedeckte Lämmer, die für die Erzeugung von Milch bestimmt sind			N/S	N/S	S
C4353	ÖKO andere Mutterschafe einschl. gedeckte Lämmer			N/S	N/S	S
C4355	ÖKO Schafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Lämmer)			N/S	N/S	S
C4356	ÖKO Schafböcke zur Zucht			N/S	N/S	S
C4357	ÖKO andere Schafe (z.B. Hammel)			N/S	N/S	S
C4350	ÖKO Schafe insgesamt			N/S	N/S	S
C4361	ÖKO weibliche Ziegen zur Zucht einschl. gedeckte Jungziegen			N/S	N/S	S
C4362	ÖKO andere Ziegen (z.B. Zicklein, Ziegenböcke)			N/S	N/S	S
C4360	ÖKO Ziegen insgesamt			N/S	N/S	S
C4371	ÖKO Legehennen			N/S	N/S	S
C4372	ÖKO Junghennen und Junghennenküken			N/S	N/S	S
C4373	ÖKO Masthühner, -hähne und übrige Küken			N/S	N/S	S
C4370	ÖKO Hühner insgesamt			N/S	N/S	S
C4381	ÖKO Gänse einschließlich Küken			N/S	N/S	S
C4382	ÖKO Enten einschließlich Küken			N/S	N/S	S
C4383	ÖKO Truthühner einschließlich Küken			N/S	N/S	S
C4380	ÖKO Gänse, Enten, Truthühner insgesamt			N/S	N/S	S
C4390	ÖKO Einhufer (Pferde, Esel, Maultiere u.a.)			N/S	N/S	S
<b>Ökologischer Landbau – Viehhaltung (Angaben in Großvieheinheiten)</b>						

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C4512	ÖKO GVE Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt, männlich			N/S	N/S	S
C4513	ÖKO GVE Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt, weiblich			N/S	N/S	S
C4514	ÖKO GVE Rinder 2 Jahre und älter, männlich			N/S	N/S	S
C4515	ÖKO GVE Rinder 2 Jahre und älter, weiblich			N/S	N/S	S
C4516	ÖKO GVE Kühe, Milchkühe			N/S	N/S	S
C4517	ÖKO GVE Kühe, andere Kühe			N/S	N/S	S
C4518	ÖKO GVE Kälber unter 8 Monate alt, männlich			N/S	N/S	S
C4519	ÖKO GVE Kälber unter 8 Monate alt, weiblich			N/S	N/S	S
C4520	ÖKO GVE Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr, männlich			N/S	N/S	S
C4521	ÖKO GVE Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr, weiblich			N/S	N/S	S
C4524	ÖKO GVE Büffel-Kühe (in C4516 und C4517 enthalten)				N/S	S
C4510	ÖKO GVE Rinder insgesamt			N/S	N/S	S
C4531	ÖKO GVE Ferkel unter 20 kg			N/S	N/S	S
C4532	ÖKO GVE Zuchtsauen einschl. hierfür bestimmte Jungsauen ab 50 kg und mehr Lebendgewicht			N/S	N/S	S
C4537	ÖKO GVE andere Schweine			N/S	N/S	S
C4530	ÖKO GVE Schweine insgesamt			N/S	N/S	S
C4552	ÖKO GVE Milchschafe einschl. gedeckte Lämmer, die für die Erzeugung von Milch bestimmt sind			N/S	N/S	S
C4553	ÖKO GVE andere Mutterschafe einschl. gedeckte Lämmer			N/S	N/S	S
C4555	ÖKO GVE Schafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Lämmer)			N/S	N/S	S
C4556	ÖKO GVE Schafböcke zur Zucht			N/S	N/S	S
C4557	ÖKO GVE andere Schafe (z.B. Hammel)			N/S	N/S	S
C4550	ÖKO GVE Schafe insgesamt			N/S	N/S	S
C4561	ÖKO GVE weibliche Ziegen zur Zucht einschl. gedeckte Jungziegen			N/S	N/S	S
C4562	ÖKO GVE andere Ziegen (z.B. Zicklein, Ziegenböcke)			N/S	N/S	S
C4560	ÖKO GVE Ziegen insgesamt			N/S	N/S	S
C4571	ÖKO GVE Legehennen			N/S	N/S	S
C4572	ÖKO GVE Junghennen und Junghennenküken			N/S	N/S	S
C4573	ÖKO GVE Masthühner, -hähne und übrige Küken			N/S	N/S	S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C4570	ÖKO GVE Hühner insgesamt			N/S	N/S	S
C4581	ÖKO GVE Gänse einschließlich Küken			N/S	N/S	S
C4582	ÖKO GVE Enten einschließlich Küken			N/S	N/S	S
C4583	ÖKO GVE Truthühner einschließlich Küken			N/S	N/S	S
C4580	ÖKO GVE Gänse, Enten, Truthühner insgesamt			N/S	N/S	S
C4590	ÖKO GVE Einhufer (Pferde, Esel, Maultiere u.a.)			N/S	N/S	S
C4591	ÖKO GVE insgesamt			N/S	N/S	S
<b>Traktoren und Erntemaschinen</b>						
C0582	Anzahl im Alleinbesitz des Betriebes (einschließlich Leasing): Traktoren, Geräteträger/Systemschlepper und andere Zugmaschinen		S			
C0583	Anzahl im Alleinbesitz des Betriebes (einschließlich Leasing): Mährescher		S			
C0584	Anzahl im Alleinbesitz des Betriebes (einschließlich Leasing): andere Selbstfahrende oder angehängte vollmechanisierte Erntemaschinen (z.B. Feldhäcksler, Motorhacken, -fräsen, -mäher)		S			
C0585	Anzahl im Alleinbesitz des Betriebes (einschließlich Leasing): Einachsschlepper, Motorhacken, -fräsen und -mähen		S			
C0587	Einsatz von Lohnunternehmen/Maschinenringen/Maschinengemeinschaften: Traktoren, Geräteträger/Systemschlepper und andere Zugmaschinen		S			
C0588	Einsatz von Lohnunternehmen/Maschinenringen/Maschinengemeinschaften: Mährescher		S			
C0589	Einsatz von Lohnunternehmen/Maschinenringen/Maschinengemeinschaften: andere Selbstfahrende oder angehängte vollmechanisierte Erntemaschinen (z.B. Feldhäcksler, Motorhacken, -fräsen, -mäher)		S			
C0590	Einsatz von Lohnunternehmen/Maschinenringen/Maschinengemeinschaften: Einachsschlepper, Motorhacken, -fräsen und -mähen		S			
<b>Maschinen und Einrichtungen</b>						
C5901	Verfügt der Betrieb über einen Internetzugang?					S
C5902	Nutzt der Betrieb digitale Informationssysteme?					S
C5911	Traktoren und andere Zugmaschinen im Alleinbesitz nach Leistungsklassen: bis einschl. 40 kW (bis einschl. 54 PS)					S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C5912	Traktoren und andere Zugmaschinen im Alleinbesitz nach Leistungsklassen: über 40 kW bis einschl. 60 kW (über 54 PS bis einschl. 82 PS)					S
C5913	Traktoren und andere Zugmaschinen im Alleinbesitz nach Leistungsklassen: über 60 kW bis einschl. 100 kW (über 82 PS bis einschl. 136 PS)					S
C5914	Traktoren und andere Zugmaschinen im Alleinbesitz nach Leistungsklassen: über 100 kW bis einschl. 148 kW (über 136 PS bis einschl. 201 PS)					S
C5915	Traktoren und andere Zugmaschinen im Alleinbesitz nach Leistungsklassen: über 148 kW bis einschl. 250 kW (über 201 PS bis einschl. 340 PS)					S
C5916	Traktoren und andere Zugmaschinen im Alleinbesitz nach Leistungsklassen: über 250 kW (über 340 PS)					S
C5921	Weitere Maschinen im Alleinbesitz des Betriebes: Bodenbearbeitungsmaschinen					S
C5922	Weitere Maschinen im Alleinbesitz des Betriebes: Sä- und Pflanzmaschinen					S
C5923	Weitere Maschinen im Alleinbesitz des Betriebes: Mähdrescher					S
C5924	Weitere Maschinen im Alleinbesitz des Betriebes: andere selbstfahrende oder angehängte vollmechanisierte Erntemaschinen (z. B. Häcksler, Roder, Feldpressen, Traubenvollernter)					S
C5925	Weitere Maschinen im Alleinbesitz des Betriebes: Maschinen zum Ausbringen von Düngemitteln (Wirtschaftsdünger, Mineraldünger, organischer Dünger)					S
C5926	Weitere Maschinen im Alleinbesitz des Betriebes: Maschinen zum Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln (ohne handgeführte Geräte und Drohnen)					S
C5927	Weitere Maschinen im Alleinbesitz des Betriebes: Sind die Maschinen zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln mit abdriftmindernden Düsen ausgestattet?					S
C5931	Einsatz von Traktoren und Maschinen von Lohnunternehmen, Maschinenringen und Maschinengemeinschaften sowie im Rahmen von Nachbarschaftshilfe in den letzten 12 Monaten: Traktoren und andere Zugmaschinen					S
C5932	Einsatz von Traktoren und Maschinen von Lohnunternehmen, Maschinenringen und Maschinengemeinschaften sowie im Rahmen von Nachbarschaftshilfe in den letzten 12 Monaten: Sä- und Pflanzmaschinen, Maschinen zur Bodenbearbeitung, Maschinen zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln oder Düngemitteln					S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C5933	Einsatz von Traktoren und Maschinen von Lohnunternehmen, Maschinenringen und Maschinengemeinschaften sowie im Rahmen von Nachbarschaftshilfe in den letzten 12 Monaten: Mähdrescher					S
C5934	Einsatz von Traktoren und Maschinen von Lohnunternehmen, Maschinenringen und Maschinengemeinschaften sowie im Rahmen von Nachbarschaftshilfe in den letzten 12 Monaten: Andere selbstfahrende oder angehängte vollmechanisierte Erntemaschinen (z. B. Häcksler, Roder, Feldpressen, Traubenvollernter)					S
C5942	Anwendung der Präzisionslandwirtschaft: Techniken zur Präzisionsüberwachung und -analyse der Anbau- und Standortbedingungen (z. B. Wetterstationen, Bodenscanning, Traktoren/Maschinen mit Ertragskartierung, N-Sensor)					S
C5943	Anwendung der Präzisionslandwirtschaft: Präzisionstechnik zur Anwendung variabel steuerbarer oder bedarfsabhängiger Ausbringung (z. B. Düngung, Pflanzenschutz, Aussaat oder Unkrautbekämpfung)					S
C5946	Anwendung der Präzisionslandwirtschaft: Maschinen für den Einsatz zur reihenweisen Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln					S
C5944	Anwendung der Präzisionslandwirtschaft: Einsatz von selbststeuernden und autonom arbeitenden Maschinen					S
C5945	Anwendung der Präzisionslandwirtschaft: darunter Maschinen für Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln					S
C5951	Einsatz von Maschinen in der Viehhaltung: Überwachung der Tierbestände (z. B. Kamera- oder Tonüberwachung, Aktivitätsmessung)					S
C5952	Einsatz von Maschinen in der Viehhaltung: Mahl- und Mischgeräte für die Fütterung					S
C5953	Einsatz von Maschinen in der Viehhaltung: Automatische Fütterungssysteme					S
C5954	Einsatz von Maschinen in der Viehhaltung: Automatische Melksysteme (Melkroboter)					S
C5955	Einsatz von Maschinen in der Viehhaltung: Automatische Regulierung des Stallklimas					S
<b>Lagerräume und Kapazitäten</b>						
C5961	Vorhandensein von Lagerräumen für landwirtschaftliche Produkte: Schüttgut- oder Lose-lagerung klassischerweise für Kartoffeln, Zwiebeln, Wurzel- und Knollengemüse					S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C5962	Vorhandensein von Lagerräumen für landwirtschaftliche Produkte: Trockenlagerung gewöhnlich in Kisten inklusive Zwangsbelüftung klassischerweise für Kartoffeln, Obst und Gemüse (ohne Kühllager)					S
C5963	Kapazität des Lagerraums in m <sup>3</sup> (1m <sup>3</sup> =1.000 Liter): Kühllagerung für tierische Produkte (z.B. für Milch, Fleisch, Eier)					S
C5964	Kapazität des Lagerraums in m <sup>3</sup> (1m <sup>3</sup> =1.000 Liter): Kühllagerung für pflanzliche Produkte (z.B. für Obst, Gemüse und Blumen)					S
C5965	Kapazität des Lagerraums in m <sup>3</sup> (1m <sup>3</sup> =1.000 Liter): Lager für Saatgut und Mähdrusch (Getreide, Ölsaaten und Hülsenfrüchte)					S
<b>Erneuerbare Energien</b>						
C0601	Gibt es im Betrieb Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien (ohne Anlagen, die nur für den Haushalt des Betriebsinhabers genutzt werden)?	N/S	S			
C0602	Windkraftanlage	N/S	S			
C0603	Solarenergieanlage (Photovoltaik/Solarthermie)	N/S	S			
C0604	Wasserkraftanlage	N/S	S			
C0605	andere Anlagen zur energetischen Nutzung von Biomasse (z.B. Pflanzenölpresse, Biomasse-Heizkraftwerk)	N/S	S			
C0606	Biogasanlage	N/S	S			
C0607	Elektrische Nennleistung der Biogasanlage (KW)	N/S	S			
C0608	Gülleverwertung (Anteil der Gülle am Substrat insgesamt) in Prozent	N/S	S			
C0609	Sonstige Anlagen	N/S	S			
<b>Einkommenskombinationen</b>						
C0611	Erzielt der Betrieb Umsätze aus folgenden Tätigkeiten?	N/S	S	S		
C0612	Verarbeitung und Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse ohne Herstellung von Wein	N/S	S	S	S	
C0613	Fremdenverkehr, Beherbergung, Freizeitaktivitäten	N/S	S	S	S	S
C0614	Pensions- und Reitsportpferdehaltung	N/S	S	S	S	S
C0615	Erzeugung erneuerbarer Energien (ohne Eigenverbrauch)	N/S	S	S	S	S
C0616	Herstellung von handwerklichen Erzeugnissen im Betrieb	N/S	S	S	S	S
C0617	Be- und Verarbeitung von Holz (z.B. Möbel aus Nutzholz)	N/S	S	S	S	S
C0618	Fischzucht und Fischerzeugung	N/S	S	S	S	S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C0619	Arbeiten für andere landwirtschaftliche Betriebe	N/S	S	S	S	S
C0620	Arbeiten außerhalb der Landwirtschaft (z.B. für Kommunen)	N/S	S	S	S	S
C0621	Forstwirtschaft	N/S	S	S	S	S
C0622	sonstige Einkommenskombinationen	N/S	S	S	S	S
C0623	Anteil des Umsatzes der o.a. Tätigkeiten am Gesamtumsatz des Betriebes	N/S	S	S	S	S
C0624	Gesundheitsleistungen			S	S	S
C0625	Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse					S
C0626	Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse ohne Herstellung von Wein (z.B. Fleischverarbeitung, Käseherstellung)					S
<b>Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien</b>						
C5971	Solarenergieanlage: Photovoltaik					S
C5972	Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung					S
C5973	- darunter: Biogas aus Biomasse (Biogasanlage)					S
C5974	Windkraftanlagen					S
C5975	Wasserkraftanlage					S
C5976	Solarenergieanlage: Solarthermie					S
C5977	Sonstige Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien					S
<b>Förderprogramme</b>						
C0632	Inanspruchnahme von Beratungsdiensten	N/S	S			
C0633	Modernisierung des landwirtschaftlichen Betriebes	N/S	S			
C0634	Weiterverarbeitung land- und forstwirtschaftlicher Produkte	N/S	S			
C0635	Einhaltung von Normen auf der Grundlage gemeinschaftlicher Rechtsvorschriften	N/S	S			
C0636	Teilnahme an Lebensmittelqualitätsprogrammen	N/S	S			
C0637	Zahlungen für Flächen im Rahmen von Natura 2000	N/S	S			
C0638	Zahlungen im Zusammenhang mit der Wasserrahmenrichtlinie	N/S	S			
C0639	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	N/S	S			
C0640	Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen, darunter: im Rahmen des ökologischen Landbaus	N/S	S			
C0641	Zahlungen für Tierschutzmaßnahmen	N/S	S			
C0642	Beihilfen für die Direktfinanzierung zur Diversifizierung des Betriebes (nicht landwirtschaftliche Tätigkeiten)	N/S	S			

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C0643	Förderung von Tourismus/Fremdenverkehr	N/S	S			
C0701	Teilnahme der Landwirte an Lebensmittelqualitätsregelungen			S	N/S	S
C0702	Ländliche Entwicklung - Zahlungen in Verbindung mit Natura2000 und der Wasserrahmenrichtlinie			S	N/S	S
C0703	Ländliche Entwicklung - Agrarumweltzahlungen, Klimazahlungen			S	N/S	S
C0704	Ländliche Entwicklung - Ökologische Landwirtschaft			S	N/S	S
C0705	Ländliche Entwicklung - Tierschutzmaßnahmen			S	N/S	S
C0706	Ländliche Entwicklung - Investitionen in materielle Vermögenswerte			S	N/S	S
C0707	Ländliche Entwicklung - Vorbeugung von Schäden			S	N/S	S
C0708	Ländliche Entwicklung - Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe und sonstiger Unternehmen			S	N/S	S
C0709	Ländliche Entwicklung - Entwicklung von Waldgebieten			S	N/S	S
C0710	Ländliche Entwicklung - Aufforstung von Wäldern			S		
C0711	Ländliche Entwicklung - Einrichtung von Agrarforstsystemen			S		
C0712	Ländliche Entwicklung - Vorbeugung von Waldschäden			S		
C0713	Ländliche Entwicklung - Stärkung von Wäldern			S		
C0714	Ländliche Entwicklung - Techniken der Forstwirtschaft			S		
C0715	Ländliche Entwicklung - benachteiligte Gebiete			S	N/S	S
C0716	Ländliche Entwicklung - Waldumwelt- und Klimadienstleistungen			S	N/S	S
C0717	Ländliche Entwicklung - Risikomanagement			S		
C0718	Ländliche Entwicklung - Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste				N/S	S
C0719	Ländliche Entwicklung - Existenzgründungsbeihilfen für Junglandwirte				N/S	S
C0720	Ländliche Entwicklung - Existenzgründungsbeihilfen für die Entwicklung kleiner landwirtschaftlicher Betriebe				N/S	S
C0750	Hat der Betriebsinhaber Direktzahlungen (InVeKoS) im Rahmen der VO (EU) Nr. 1307/2013 erhalten oder wäre berechtigt gewesen Direktzahlungen zu erhalten?				N/S	S
C0751	Ist der Betriebsinhaber ein Junglandwirt im Sinne der Artikel 50 und 51 der VO (EU) Nr. 1307/2013 oder des Artikels 19 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer i der VO (EU) Nr. 1305/2013				N/S	S
<b>Berufsbildung des Betriebsleiters/Geschäftsführers</b>						
C0651	Betriebsleiter/Geschäftsführer: ausschließlich praktische landwirtschaftliche Erfahrung	N/S	S	S	N/S	S
C0652	Betriebsleiter/Geschäftsführer: Berufsausbildung mit dem höchsten Abschluss / Landwirtschaftliche Berufsbildung	N/S	S	S	N/S	S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C0656	Betriebsleiter/Geschäftsführer: Ausschließlich praktische gartenbauliche Erfahrung			S		
C0657	Betriebsleiter/Geschäftsführer: Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss / Gartenbauliche Berufsbildung			S		
C0653	Hat der Betriebsleiter/Geschäftsführer in den letzten 12 Monaten an einer beruflichen Fortbildung teilgenommen?	N/S	S	S	N/S	S
<b>Hofnachfolge</b>						
C0661	Ist eine Person vorhanden, die diesen Betrieb aufgrund einer Vereinbarung, Absprache oder sonstigen Verständigung (zu gegebener Zeit) übernehmen wird? (in der LZ 2020 wurde die Altersgrenze von 45 Jahre auf 55 Jahre angehoben)	N/S			N/S	
C0662	Geschlecht des voraussichtlichen Nachfolgers	N/S			N/S	
C0662_md	Geschlecht des voraussichtlichen Hofnachfolgers männlich/ divers (gemäß Veröffentlichungen)				N/S	
C0663	derzeitiges Alter des voraussichtlichen Nachfolgers	N/S			N/S	
C0664	landwirtschaftliche Berufsausbildung des Nachfolgers	N/S				
C0665	nicht landwirtschaftliche Berufsausbildung des Nachfolgers	N/S				
C0666	keine Berufsausbildung des Nachfolgers	N/S				
C0667	Mitarbeit des Hofnachfolgers in diesem Betrieb	N/S				
<b>Betriebsleiter</b>						
C1800	Stellung im Betrieb (nur in Einzelunternehmen)				N/S	
C1801	Geschlecht				N/S	
C1801_md	Geschlecht männlich und divers				N/S	
C1805	Alter				N/S	
C1806	Seit wann wird der Betrieb geführt				N/S	
C1810	Durchschnittlich geleistete Stunden je Woche für landwirtschaftliche Arbeiten im Betrieb				N/S	
C1815	Voll- oder Teilbeschäftigt für landwirtschaftliche Arbeiten				N/S	
C1820	AK-E für landwirtschaftliche Arbeiten				N/S	
C1830	AK-E Gruppen für landwirtschaftliche Arbeiten				N/S	
<b>Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen (inkl. Betriebsinhaber)</b>						
C0850	Familienarbeitskräfte insgesamt	N/S	S	S	S	S
C0801_m_sum	männliche Fam AK	N/S	S	S	S	S
C0801_w_sum	weibliche Fam AK	N/S	S	S	S	S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren*)				
		2010	2013	2016	2020	2023
C0801_d_sum	diverse Fam AK				S	S
C0801_md_sum	Männliche und diverse Fam AK				S	S
C0803_BL_sum	Familienangehöriger Betriebsleiter (Rechtsform Einzelunternehmen)	N/S	S	S	S	S
C0805_BL_sum	Alter des Betriebsleiters (Rechtsform Einzelunternehmen)	N/S	S	S	S	S
C0810_BL_sum	Betriebsleiter: Für Idw. Arbeiten durchschn. geleistete Std. je Woche	N/S	S	S	S	S
C0811_BL_sum	Betriebsleiter: Für den Idw. Betrieb durchschn. geleistete Std. je Woche insgesamt	N/S	S	S	S	S
C0812_BL_sum	Betriebsleiter: In Einkommenskombinationen durchschn. geleistete Std. je Woche	N/S	S	S	S	S
C0813_BL_sum	Betriebsleiter: In einer anderen Erwerbstätigkeit durchschn. geleistete Std. je Woche	N/S	S	S	S	S
C0814_voll_sum	Vollbeschäftigte Fam AK: Arbeiten für den Betrieb insgesamt	N/S	S	S	S	S
C0814_teil_sum	Teilbeschäftigte Fam AK: Arbeiten für den Betrieb insgesamt	N/S	S	S	S	S
C0815_voll_sum	Vollbeschäftigte Fam AK: Idw. Arbeiten	N/S	S	S	S	S
C0815_teil_sum	Teilbeschäftigte Fam AK: Idw. Arbeiten	N/S	S	S	S	S
C0816_voll_sum	Vollbeschäftigte Fam AK: Arbeiten in Einkommenskombinationen	N/S	S	S	S	S
C0816_teil_sum	Teilbeschäftigte Fam AK: Arbeiten in Einkommenskombinationen	N/S	S	S	S	S
C0817_voll_sum	Vollbeschäftigte Fam AK: Arbeiten in anderer Erwerbstätigkeit	N/S	S	S	S	S
C0817_teil_sum	Teilbeschäftigte Fam AK: Arbeiten in anderer Erwerbstätigkeit	N/S	S	S	S	S
C0820_sum	AKE für Idw. Arbeiten (Fam AK)	N/S	S	S	S	S
C0821_sum	AKE für den Idw. Betrieb insgesamt (Fam AK)	N/S	S	S	S	S
C0822_sum	AKE in Einkommenskombinationen (Fam AK)	N/S	S	S	S	S
C0823_sum	AKE in anderer Erwerbstätigkeit (Fam AK)	N/S	S	S	S	S
<b>Familienfremde Arbeitskräfte</b>						
C0950	Ständige Arbeitskräfte insgesamt	N/S	S	S	S	S
C0901_m_sum	männliche ständige AK	N/S	S	S	S	S
C0901_w_sum	weibliche ständige AK	N/S	S	S	S	S
C0901_d_sum	diverse ständige AK				S	S
C0901_md_sum	Männliche und diverse ständige AK				S	S
C0903_BL_sum	Betriebsleiter (Rechtsform Personengesellschaften, juristische Personen)	N/S	S	S	S	S
C0905_BL_sum	Alter des Betriebsleiters (Rechtsform Personengesellschaften, juristische Personen)	N/S	S	S	S	S
C0910_BL_sum	Betriebsleiter: Für Idw. Arbeiten durchschn. geleistete Std. je Woche	N/S	S	S	S	S
C0911_BL_sum	Betriebsleiter: Für den Idw. Betrieb durchschn. geleistete Std. je Woche insgesamt	N/S	S	S	S	S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C0912_BL_sum	Betriebsleiter: In Einkommenskombinationen durchschn. geleistete Std. je Woche	N/S	S	S	S	S
C0914_voll_sum	Vollbeschäftigte ständige AK: Arbeiten für den Betrieb insgesamt	N/S	S	S	S	S
C0914_teil_sum	Teilbeschäftigte ständige AK: Arbeiten für den Betrieb insgesamt	N/S	S	S	S	S
C0915_voll_sum	Vollbeschäftigte ständige AK: ldw. Arbeiten	N/S	S	S	S	S
C0915_teil_sum	Teilbeschäftigte ständige AK: ldw. Arbeiten	N/S	S	S	S	S
C0916_voll_sum	Vollbeschäftigte ständige AK: Arbeiten in Einkommenskombinationen	N/S	S	S	S	S
C0916_teil_sum	Teilbeschäftigte ständige AK: Arbeiten in Einkommenskombinationen	N/S	S	S	S	S
C0920_sum	AKE für ldw. Arbeiten (ständige AK)	N/S	S	S	S	S
C0921_sum	AKE für den ldw. Betrieb insgesamt (ständige AK)	N/S	S	S	S	S
C0922_sum	AKE in Einkommenskombinationen (ständige AK)	N/S	S	S	S	S
C1000	Eingangsfrage Saisonarbeitskräfte			S	S	S
C1001	Saisonarbeitskräfte: Zahl der Personen, männlich	N/S	S	S	S	S
C1001_md	Saisonarbeitskräfte: Zahl der Personen, männlich und divers				S	S
C1002	SaisonAK: Arbeitsleistung in vollen Tagen, Männer	N/S	S	S	S	S
C1002_md	SaisonAK: Arbeitsleistung in vollen Tagen, Männer und Divers				S	S
C1003	Saisonarbeitskräfte: Zahl der Personen, weiblich	N/S	S	S	S	S
C1004	SaisonAK: Arbeitsleistung in vollen Tagen, Frauen	N/S	S	S	S	S
C1005	SaisonAK: Arbeitsleistung in AK-E (typisiert), Männer	N/S	S	S	S	S
C1005_md	SaisonAK: Arbeitsleistung in AK-E (typisiert), Männer und Divers				S	S
C1006	SaisonAK: Arbeitsleistung in AK-E (typisiert), Frauen	N/S	S	S	S	S
C1007	Leistungen von Lohnunternehmen in vollen Stunden (typisiert)	N/S	S			
C1008	Leistungen von Lohnunternehmen in vollen Tagen (typisiert)	N/S	S		S	S
C1008_Korr <sup>2</sup>	Leistungen von Lohnunternehmen in vollen Tagen (typisiert) korrigiert in der LZ2020 für SH, NI, NW, HE, BY und MV				S	
C1009	Leistungen von Lohnunternehmen in AK-E (typisiert)	N/S	S			
C1011	Eingangsfrage Jahreseinkommen			S	S	S
C1010	Welches Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte zusammen war schätzungsweise höher?	N/S	S	S	S	S

<sup>2</sup> Merkmal wurde im März 2025 in den Bundesländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Bayern und Mecklenburg-Vorpommern für die Landwirtschaftszählung 2020 korrigiert.

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C1017	Existiert in dem landwirtschaftlichen Betrieb ein Sicherheitsplan?					S
C1019	Arbeiten durch nicht im Betrieb Beschäftigte (Lohnunternehmen) von März 2019 bis Februar 2020 bzw. März 2022 bis Februar 2023				S	S
C1020	Inanspruchnahme von Lohnunternehmern: Mähdrusch (ha)		S			
C1021	Inanspruchnahme von Lohnunternehmern: Rübenernte (ha)		S			
C1022	Inanspruchnahme von Lohnunternehmern: Kartoffelernte (ha)		S			
C1023	Inanspruchnahme von Lohnunternehmern: Ernte von Grün- und Ganzpflanzen (z.B. Häckseln) (ha)		S			
C1024	Inanspruchnahme von Lohnunternehmern: Ballenpressen für Silage, Heu und Stroh (ha)		S			
C1025	Inanspruchnahme von Lohnunternehmern: Bodenbearbeitung/Aussaat (ha)		S			
C1026	Inanspruchnahme von Lohnunternehmern: Pflanzenschutz (ha)		S			
C1027	Inanspruchnahme von Lohnunternehmern: Mineraldüngerausbringung (ha)		S			
C1028	Inanspruchnahme von Lohnunternehmern: Ausbringung von Wirtschaftsdünger (Gülle, Stallmist, Gärrest usw.) (ha)		S			
C1029	Inanspruchnahme von Lohnunternehmern: Weitere Leistungen (z.B. Transport- und Instandsetzungsarbeiten, Tierarzt, Besamungsdienste) (Std.)		S			
<b>Bodenbearbeitungsverfahren, Fruchtwechsel und Erosionsschutz</b>						
C5941	Entnahme von Bodenproben zu Analyse Zwecken					S
C2005	Drainierte landwirtschaftlich genutzte Flächen (durch künstliche Ableitungen wie z. B. Kanäle, Rinnen)					S
C2001	Ackerland mit konventionell wendender Bodenbearbeitung (Pflügen)	S		S		S
C2002	Ackerland mit konservierender nicht wendender Bodenbearbeitung (z.B. durch Grubbern, Eggen)	S		S		S
C2003	Direktsaatverfahren (ohne Bodenbearbeitung)	S		S		S
C2011	Ackerland mit Bodenbedeckung (ohne Flächen mit Feldgrasanbau)	S		S		
C2012	Winterkulturen (z.B. Weizen, Zwischenfruchtanbau zur Futter- und Biogasverwertung)	S		S		S
C2013	Schutzbepflanzung oder Winterzwischenfruchtanbau zur Gründüngung	S		S		
C2014	LZ 2010: Restbewuchs (auch Stoppeln) der vorangegangenen Kultur ab 10% Bodenbedeckung	S		S		S

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
	2016: Restbewuchs (auch Stoppeln) der vorangegangenen Kultur ab 30% Bodenbedeckung ASE 2023: Restbewuchs (auch Stoppeln und Pflanzenrückstände) und/oder Mulch					
C2017	mehrfährige Kulturen auf Ackerland			S		S
C2015	Ackerland ohne Bodenbedeckung von Oktober 2009 bis Februar 2010 bzw. Oktober 2015 bis Februar 2016 bzw. Oktober 2022 bis Februar 2023	S		S		S
C2016	2010: Ackerland, auf dem die gleiche einjährige Fruchtart mindestens dreimal in Folge angebaut wurde (z.B. Mais, Weizen) 2016: Ackerland, auf dem im Anbaujahr 2016 die gleiche einjährige Fruchtart angebaut wird wie im Anbaujahr 2015 (z. B. Mais, Weizen) 2023: Ackerfläche mit der gleichen einjährigen Fruchtart in den Anbaujahren 2022 und 2023	S		S		S
C2021	Landschaftselemente: Terrassen					S
C2022	Landschaftselemente: Feldränder oder Pufferstreifen (nicht existent, daher nicht befüllt)					S
C2023	Landschaftselemente: Hecken oder Knicks, Baumreihen					S
C2024	Landschaftselemente: Trocken-/Natursteinmauern					S
C2025	Landschaftselemente: Agroforstwirtschaft (nicht existent, daher nicht befüllt)					S
<b>Erhaltung oder Anlage von Landschaftselementen (aus ELPM 2010)</b>						
C2031	Wurden in den letzten drei Jahren Landschaftselemente erhalten oder angelegt?	S				
C2035	Wurden Hecken erhalten?	S				
C2036	Wurden Baumreihen erhalten?	S				
C2037	Wurden Steinwälle/-mauern erhalten?	S				
C2038	Wurden Hecken neu angelegt?	S				
C2039	Wurden Baumreihen neu angelegt?	S				
C2040	Wurden Steinwälle/-mauern neu angelegt?	S				
<b>Weidehaltung (bei LZ 2010 aus ELPM 2010)</b>						
C2100	Haben Sie im Jahr 2009 Freilandhaltung betrieben?	S			S	
C2101	Wie groß ist die Fläche des Betriebes, die im Jahr 2009 beweidet wurde?	S				

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C2102	Milchkühe - Anzahl der weidenden Tiere	S				
C2103	Milchkühe - durchschnittliche Weidedauer je Jahr in Wochen	S				
C2104	Milchkühe - durchschnittliche Weidedauer je Tag in Stunden	S				
C2105	Milchkühe - Anzahl der weidenden Tiere				S	
C2106	Milchkühe - durchschnittliche jährliche Weidedauer in Wochen				S	
C2107	Milchkühe - durchschnittliche tägliche Weidedauer in Stunden				S	
C2111	übrige Rinder einschl. Kälber - Anzahl der weidenden Tiere (ganztägig weidende Tiere)	S				
C2112	übrige Rinder einschl. Kälber - durchschnittliche Weidedauer im Jahr in Wochen (ganztägig weidende Tiere)	S				
C2113	übrige Rinder einschl. Kälber - Anzahl der weidenden Tiere (nicht ganztägig weidende Tiere)	S				
C2114	übrige Rinder einschl. Kälber - durchschnittliche Weidedauer im Jahr in Wochen (nicht ganztägig weidende Tiere)	S				
C2115	übrige Rinder einschl. Kälber - durchschnittliche Weidedauer Std. je Tag (nicht ganztägig weidende Tiere)	S				
C2116	übrige Rinder einschl. Kälber - Anzahl der weidenden Tiere (ganztägig weidende Tiere)				S	
C2117	übrige Rinder einschl. Kälber - durchschnittliche jährliche Weidedauer in Wochen (ganztägig weidende Tiere)				S	
C2118	übrige Rinder einschl. Kälber - Anzahl der weidenden Tiere (nicht ganztägig weidende Tiere)				S	
C2119	übrige Rinder einschl. Kälber - durchschnittliche jährliche Weidedauer in Wochen (nicht ganztägig weidende Tiere)				S	
C2120	übrige Rinder einschl. Kälber - durchschnittliche tägliche Weidedauer in Stunden (nicht ganztägig weidende Tiere)				S	
C2121	Schafe - Anzahl der weidenden Tiere	S				
C2122	Schafe - durchschnittliche Weidedauer im Jahr in Wochen	S				
C2123	Schafe - durchschnittliche Weidedauer Std. je Tag	S				
C2141	Milchkühe - Weidehaltung auf Gemeinschaftsland - Anzahl der weidenden Tiere	S				
C2142	Milchkühe - Weidehaltung auf Gemeinschaftsland - durchschnittliche Weidedauer im Jahr in Wochen	S				
C2151	übrige Rinder einschl. Kälber - Weidehaltung auf Gemeinschaftsland - Anzahl der weidenden Tiere (ganztägig weidende Tiere)	S				

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C2152	übrige Rinder einschl. Kälber - Weidehaltung auf Gemeinschaftsland - durchschnittliche Weidedauer im Jahr in Wochen (ganztäglich weidende Tiere)	S				
C2153	übrige Rinder einschl. Kälber - Weidehaltung auf Gemeinschaftsland - Anzahl der weidenden Tiere (nicht ganztäglich weidende Tiere)	S				
C2154	übrige Rinder einschl. Kälber - Weidehaltung auf Gemeinschaftsland - durchschnittliche Weidedauer im Jahr in Wochen (nicht ganztäglich weidende Tiere)	S				
C2161	Schafe - Anzahl der weidenden Tiere auf Gemeinschaftsland	S				
C2162	Schafe - durchschnittliche Weidedauer im Jahr in Wochen auf Gemeinschaftsland	S				
<b>Haltungsplätze und Haltungsverfahren (bei LZ 2010 aus ELPM 2010)</b>						
C2201	Haltungsplätze für Milchkühe im Anbindestall	S				
C2202	Haltungsplätze für Milchkühe im Anbindestall überwiegend mit Gülle	S			S	
C2203	Haltungsplätze für Milchkühe im Anbindestall überwiegend mit Festmist	S			S	
C2204	Haltungsplätze für Milchkühe im Laufstall	S				
C2205	Haltungsplätze für Milchkühe im Laufstall überwiegend mit Gülle	S			S	
C2206	Haltungsplätze für Milchkühe im Laufstall überwiegend mit Festmist	S			S	
C2602	Laufstall mit Tiefstreu				S	
C2604	Andere Stallhaltungsverfahren überwiegend mit Gülle				S	
C2605	Andere Stallhaltungsverfahren überwiegend mit Festmist				S	
C2603	Anzahl Haltungsplätze in Stallungen insgesamt				S	
C2606	darunter: Zugang zu einem Laufhof				S	
C2207	Haltungsplätze für Milchkühe in anderen Haltungsverfahren	S				
C2211	Haltungsplätze für übrige Rinder einschl. Kälber im Anbindestall	S				
C2212	Haltungsplätze für übrige Rinder einschl. Kälber im Anbindestall überwiegend mit Gülle	S			S	
C2213	Haltungsplätze für übrige Rinder einschl. Kälber im Anbindestall überwiegend mit Festmist	S			S	
C2214	Haltungsplätze für übrige Rinder einschl. Kälber im Laufstall	S				
C2215	Haltungsplätze für übrige Rinder einschl. Kälber im Laufstall überwiegend mit Gülle	S			S	
C2216	Haltungsplätze für übrige Rinder einschl. Kälber im Laufstall überwiegend mit Festmist	S			S	
C2612	Laufstall mit Tiefstreu				S	
C2614	Andere Stallhaltungsverfahren überwiegend mit Gülle				S	
C2615	Andere Stallhaltungsverfahren überwiegend mit Festmist				S	
C2613	Anzahl Haltungsplätze in Stallungen insgesamt				S	

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C2616	darunter: Zugang zu einem Laufhof				S	
C2217	Haltungsplätze für übrige Rinder einschl. Kälber in anderen Haltungsverfahren	S				
C2221	Haltungsplätze für Zuchtsauen und Eber auf Teilspaltenboden	S				
C2222	Haltungsplätze für Zuchtsauen und Eber auf Vollspaltenboden	S				
C2223	Haltungsplätze für Zuchtsauen und Eber auf planbefestigtem Boden mit Einstreu und regelmäßiger Entmistung	S				
C2224	Haltungsplätze für Zuchtsauen und Eber in anderen Stallhaltungsverfahren (z.B. Tiefmist, Tretmist)	S				
C2225	Haltungsplätze für Zuchtsauen und Eber im Freiland	S				
C2231	Haltungsplätze für übrige Schweine auf Teilspaltenboden	S				
C2232	Haltungsplätze für übrige Schweine auf Vollspaltenboden	S				
C2233	Haltungsplätze für übrige Schweine auf planbefestigtem Boden mit Einstreu und regelmäßiger Entmistung	S				
C2234	Haltungsplätze für übrige Schweine in anderen Stallhaltungsverfahren (z.B. Tiefmist, Tretmist)	S				
C2235	Haltungsplätze für übrige Schweine im Freiland	S				
C2241	Haltungsplätze für Legehennen in Bodenhaltung	S				
C2242	Haltungsplätze für Legehennen in Käfighaltung insgesamt	S				
C2243	Haltungsplätze für Legehennen in Käfighaltung mit Kotbändern (belüftet)	S			S	
C2244	Haltungsplätze für Legehennen in Käfighaltung mit Kotbändern (unbelüftet)	S			S	
C2245	Haltungsplätze für Legehennen in Käfighaltung mit Kotgrube (Gülle)	S			S	
C2246	Haltungsplätze für Legehennen in Käfighaltung mit anderen Formen der Kotensorgung (z.B. Kotkeller)	S			S	
C2247	Haltungsplätze für Legehennen in Freilandhaltung	S			S	
C2251	Haltungsplätze für übrige Hühner einschl. Junghennen in Bodenhaltung	S				
C2257	Haltungsplätze für übrige Hühner einschl. Junghennen im Freiland	S				
C2259	Haltungsplätze für Legehennen in Bodenhaltung ohne Voliere				S	
C2261	Haltungsplätze für Legehennen in Bodenhaltung mit Voliere mit Kotbändern (belüftet)				S	
C2262	Haltungsplätze für Legehennen in Bodenhaltung mit Voliere mit Kotbändern (unbelüftet)				S	
<b>Wirtschaftsdünger</b>						

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C2272	Ist im Betrieb Festmist oder Gülle angefallen bzw. aus anderen Betrieben übernommen worden?	S				
C2273	Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche, auf die mindestens einmal Festmist bzw. Gülle aufgebracht wurde - Festmist	S				
C2274	Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche, auf die mindestens einmal Festmist bzw. Gülle aufgebracht wurde - Gülle	S				
C2275	darunter: mit Einarbeitung innerhalb von 4 Stunden (einschl. Injektion) - Festmist	S				
C2276	darunter: mit Einarbeitung innerhalb von 4 Stunden (einschl. Injektion) - Gülle	S				
C2277	Abgegebener Wirtschaftsdünger in Prozent	S				
C2281	Hat der Betrieb Einrichtungen zur Lagerung von Wirtschaftsdünger, die in den letzten 12 Monaten genutzt wurden?	S			S	
C2282	Lagerfläche für Festmist (m2)	S				
C2283	Lagervolumen für Jauche (m3)	S				
C2284	Lagervolumen für Gülle im Güllebehälter (inkl. Güllekeller) (m3)	S				
C2285	Lagervolumen für Gülle im Erdlager (Lagune) (m3)	S				
C2291	Festmist ohne Abdeckung	S				
C2292	Festmist mit Folienabdeckung oder fester Abdeckung (einschl. geschlossener Räume)	S				
C2293	Gülle ohne Abdeckung	S				
C2294	Gülle mit natürlicher Schwimmdecke	S				
C2295	Gülle mit künstlicher Schwimmdecke	S				
C2296	Gülle mit Folienabdeckung oder fester Abdeckung (einschl. Güllekeller)	S				
C2300	Ist auf der selbstbewirtschafteten Acker- und Dauergrünlandfläche Gülle, Jauche oder Biogas-Gärrest ausgebracht worden?			S		
C2301	Ist auf der selbstbewirtschafteten Acker- und Dauergrünlandfläche Festmist, Geflügeltrockenkot oder fester Biogas-Gärrest			S		
C2302	Keine Verwendung von Wirtschaftsdünger			S		
	<i>Anteile der einzelnen Wirtschaftsdüngerarten an der Gesamtmenge des ausgebrachten flüssigen Wirtschaftsdüngers:</i>					
C2303	Rindergülle (in %)			S	S	
C2304	Schweinegülle (in %)			S	S	
C2307	flüssiger Biogas-Gärrest (in %)			S	S	

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C2309	Sonstige Gülle und Jauche (in %)			S	S	
	<i>Ausbringungsmenge für (cbm):</i>					
C2310	Dauergrünland (in m³)			S	S	
C2311	Ackerland insgesamt (in m³)			S	S	
C2328	Acker- und Dauergrünland (in m³) zusammen				S	
	<i>Ausbringungsmenge für Ackerland (cbm):</i>					
C2312	Bestellte Flächen (in m³)			S	S	
C2313	Stoppeln oder unbestellte Flächen (in m³)			S	S	
	<i>Genutzte Ausbringungstechnik für flüssigen Wirtschaftsdünger in Prozent auf Dauergrünland:</i>					
C2320	auf Dauergrünland: Breitverteiler (in %)			S	S	
C2321	auf Dauergrünland: Schleppschlauch (in %)			S	S	
C2322	auf Dauergrünland: Schleppschuh (in %)			S	S	
C2323	auf Dauergrünland: Schlitzverfahren (in %)			S	S	
C2324	auf Dauergrünland: Güllegrubber oder andere Injektionstechnik (in %)			S	S	
	<i>Genutzte Ausbringungstechnik für flüssigen Wirtschaftsdünger in Prozent auf Ackerland</i>					
C2330	auf bestellten Flächen: Breitverteiler (in %)			S	S	
C2331	auf bestellten Flächen: Schleppschlauch (in %)			S	S	
C2332	auf bestellten Flächen: Schleppschuh (in %)			S	S	
C2333	auf bestellten Flächen: Schlitzverfahren (in %)			S	S	
C2334	auf bestellten Flächen Güllegrubber oder andere Injektionstechnik (in %)			S	S	
C2340	auf Stoppeln oder unbestellten Flächen: Breitverteiler (in %)			S	S	
C2341	auf Stoppeln oder unbestellten Flächen: Schleppschlauch (in %)			S	S	
C2342	auf Stoppeln oder unbestellten Flächen: Schleppschuh (in %)			S	S	
C2343	auf Stoppeln oder unbestellten Flächen: Schlitzverfahren (in %)			S	S	
C2344	auf Stoppeln oder unbestellten Flächen: Güllegrubber oder andere Injektionstechnik (in %)			S	S	
	<i>Ausbringungsmenge für (in t):</i>					
C2360	Dauergrünland: Festmist (ohne Hühner- und Putenmist ) (in t)			S		
C2361	Ackerland: Festmist (ohne Hühner- und Putenmist ) (in t)			S		
C2370	Dauergrünland: Geflügeltrockenkot, Hühner- und Putenmist (in t)			S		

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren*)				
		2010	2013	2016	2020	2023
C2371	Ackerland: Geflügeltrockenkot, Hühner- und Putenmist (in t)			S		
C2380	Dauergrünland: Fester Biogas-Gärrest (in t)			S		
C2381	Ackerland: Fester Biogas-Gärrest (in t)			S		
	<i>Ausbringungsmenge für (in t):</i>					
C2362	Bestelle Flächen: Festmist ( ohne Hühner- und Putenmist ) (in t)			S		
C2363	Stoppeln oder unbestellte Flächen: Festmist (ohne Hühner- und Putenmist ) (in t)			S		
C2372	Bestelle Flächen: Geflügeltrockenkot, Hühner- und Putenmist (in t)			S		
C2373	Stoppeln oder unbestellte Flächen: Geflügeltrockenkot, Hühner- und Putenmist (in t)			S		
C2382	Bestelle Flächen: Fester Biogas-Gärrest (in t)			S		
C2383	Stoppeln oder unbestellte Flächen: Fester Biogas-Gärrest (in t)			S		
	<i>Zeit bis zur Einarbeitung des flüssigen Wirtschaftsdüngers in Prozent:</i>					
C2390	bei Ausbringung mit Breitverteiler: Innerhalb einer Stunde (in %)			S	S	
C2391	bei Ausbringung mit Breitverteiler: länger als eine Stunde (in %)			S	S	
C2394	bei Ausbringung mit Schleppschauch: Innerhalb einer Stunde (in %)			S	S	
C2395	bei Ausbringung mit Schleppschauch: länger als eine Stunde (in %)			S	S	
<b>Fester Wirtschaftsdünger</b>						
C2430	Ausbringungsmenge von festem Wirtschaftsdünger auf selbstbewirtschaftetem Acker- und Dauergrünland (t): Dauergrünland				S	
C2431	Ausbringungsmenge von festem Wirtschaftsdünger auf selbstbewirtschaftetem Acker- und Dauergrünland (t): Ackerland insgesamt				S	
C2432	Ausbringungsmenge von festem Wirtschaftsdünger auf selbstbewirtschaftetem Acker- und Dauergrünland (t): - Bestellte Flächen				S	
C2433	Ausbringungsmenge von festem Wirtschaftsdünger auf selbstbewirtschaftetem Acker- und Dauergrünland (t): - Stoppeln und unbestellte Flächen				S	
C2435	Ausbringungsmenge von festem Wirtschaftsdünger auf selbstbewirtschaftetem Acker- und Dauergrünland (t): Acker- und Dauergrünland zusammen				S	
C2440	Festmist (ohne Hühner- und Putenmist)				S	
C2441	Geflügeltrockenkot, Hühner- und Putenmist				S	
C2442	Fester Biogas-Gärrest				S	
C2501	Zeit bis zur Einarbeitung des festen Wirtschaftsdüngers in Prozent bei Ausbringung mit Breitverteiler: Keine Einarbeitung (in %)			S	S	
C2502	Zeit bis zur Einarbeitung des festen Wirtschaftsdüngers in Prozent bei Ausbringung mit Breitverteiler: Innerhalb der ersten vier Stunden (in %)			S		

Merkmal	Kurzbezeichnung	Erhebungsart nach Berichtsjahren <sup>*)</sup>				
		2010	2013	2016	2020	2023
C2503	Zeit bis zur Einarbeitung des festen Wirtschaftsdüngers in Prozent bei Ausbringung mit Breitverteiler: Nach mehr als vier Stunden (in %)			S	S	
C2504	Zeit bis zur Einarbeitung des festen Wirtschaftsdüngers in Prozent bei Ausbringung mit Breitverteiler: Innerhalb der ersten Stunde (in %)				S	
C2505	Zeit bis zur Einarbeitung des festen Wirtschaftsdüngers in Prozent bei Ausbringung mit Breitverteiler: Nach der ersten Stunde aber vor Ablauf von vier Stunden (in %)				S	
C2511	Flüssiger Wirtschaftsdünger, die Menge an des im Betrieb angefallenen Wirtschaftsdüngers, die an Dritte abgegeben wurde (in m³)			S	S	
C2512	Flüssiger Wirtschaftsdünger, die Gesamtmenge des vom Betrieb aufgenommenen Wirtschaftsdüngers (in m³)			S	S	
C2515	Fester Wirtschaftsdünger, der Menge des im Betrieb angefallenen Wirtschaftsdüngers, die an Dritte abgegeben wurde (in t)			S	S	
C2516	Fester Wirtschaftsdünger, der Gesamtmenge des vom Betrieb aufgenommenen Wirtschaftsdüngers (in t)			S	S	

\*) „N/S“ – Merkmale wurden bei allen Betrieben total erhoben.

„S“ - Merkmale wurden nur bei den Stichprobenbetrieben erhoben.

Leere Zelle: Merkmal wurde in dem betroffenen Jahr nicht erhoben.

## Anhang 2 – Merkmalsdefinitionen

Im Folgenden werden die Merkmalsausprägungen aller Merkmale dargestellt sowie Hinweise zu ausgewählten Merkmalen gegeben.

Weitere ausführliche Informationen zu den einzelnen Merkmalen finden sich in den Handbüchern der Erhebungen, welche in den Methodischen Grundlagen enthalten sind:

Methodische Grundlagen der Landwirtschaftszählung 2010, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

[https://www.statistischebibliothek.de/mir/servlets/MCRFileNodeServlet/DEHeft\\_derivate\\_00012885/2032606109004.pdf](https://www.statistischebibliothek.de/mir/servlets/MCRFileNodeServlet/DEHeft_derivate_00012885/2032606109004.pdf)

Methodische Grundlagen der Agrarstrukturerhebung 2013, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

[https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEHeft\\_derivate\\_00013465/2032605139004aktualisiert15\\_07\\_2014.pdf](https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEHeft_derivate_00013465/2032605139004aktualisiert15_07_2014.pdf)

Methodische Grundlagen der Agrarstrukturerhebung 2016, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Landwirtschaftliche-Betriebe/Publikationen/Downloads-Landwirtschaftliche-Betriebe/grundlagen-strukturerhebung-2032605169004.pdf>

Hinweis: Im Jahr 2013 und 2023 wurden alle Merkmale nur bei einer Stichprobe von Betrieben erhoben. Alle darüberhinausgehenden Einschränkungen sind im Weiteren merkmalsbezogen angegeben.

### Allgemeine Merkmale über den Betrieb

C0008U1: Berichtsjahr (JJJJ)

C0010U1: Bundesland

Die ersten beiden Stellen des amtlichen Gemeindegchlüssels (AGS) kennzeichnen das Bundesland. (Beispiel: 11 = Berlin)

- |   |                            |
|---|----------------------------|
| 1 | = Schleswig-Holstein (SH)  |
| 2 | = Hamburg (HH)             |
| 3 | = Niedersachsen (NI)       |
| 4 | = Bremen (HB)              |
| 5 | = Nordrhein-Westfalen (NW) |
| 6 | = Hessen (HE)              |
| 7 | = Rheinland-Pfalz (RP)     |

8	= Baden-Württemberg (BW)
9	= Bayern (BY)
10	= Saarland (SL)
11	= Berlin (BE)
12	= Brandenburg (BB)
13	= Mecklenburg-Vorpommern (MV)
14	= Sachsen (SN)
15	= Sachsen-Anhalt (ST)
16	= Thüringen (TH)

#### C0010U2: Regierungsbezirk bzw. statistische Region

Die Bundesländer Niedersachsen<sup>3</sup>, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz<sup>4</sup>, Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen werden in Regierungsbezirke bzw. statistische Regionen unterteilt. Die Nummer des Regierungsbezirks befindet sich an der 3. Stelle des AGS. (Bsp.: C0010U1= 3 und gleichzeitig C0010U2= 1 = Reg.-Bez. Braunschweig, Niedersachsen). In dieser Variablen ist nur die 3. Stelle des amtlichen Gemeindegchlüssels ohne die Länderbezeichnung gespeichert und sie eignet sich daher nur für Analysen, die nur ein Bundesland betreffen, da die Nummern (im Gegensatz zur C0010UG5) nicht eindeutig sind.

#### C0010UG5: Regierungsbezirk – Mit Länderkennung (Land, Reg.-Bez.)

Diese Regierungsbezirksnummer ist dreistellig und befindet sich an der 1.-3. Stelle des AGS. (Beispiel: 03 1 = Reg.-Bez. Braunschweig, Niedersachsen). Diese Regierungsbezirksnummer ist im Gegensatz zur C0010U2 eindeutig.

#### C0010U3: Kreis

In dieser Variablen ist nur die zweistellige Kreisnummer, 4.-5. Stelle des amtlichen Gemeindegchlüssels ohne die Länderbezeichnung gespeichert und eignet sich daher nur für Analysen, die nur ein Bundesland betreffen, da die Nummern (im Gegensatz zur C0010UG4) nicht eindeutig sind.

#### C0010UG4: Kreis – Mit Länder- und Regierungsbezirkskennung (Land, Reg.-Bez., Kreis)

Diese Kreisnummer ist fünfstellig und befindet sich an der 1.-5. Stelle des AGS. (Beispiel: 01 0 58 = Rendsburg-Eckernförde, Schleswig-Holstein). Diese Kreisnummer ist im Gegensatz zur C0010U3 eindeutig.

AGS: Gemeinde - Amtlicher Gemeindegchlüssel (AGS) - 8stellig  
(Land, Reg.-Bez., Kreis, Gemeinde)

<sup>3</sup> Ab 1.1.2005 statistische Region.

<sup>4</sup> Ab 1.1.2004 statistische Region.

Die Region wird durch den achtstelligen amtlichen Gemeindegchlüssel (AGS) gekennzeichnet, siehe Abbildung 1. Beispiel: 01 0 58 124: Gemeinde Osterönfeld, Kreis Rendsburg-Eckernförde, Schleswig-Holstein.

Abbildung 1: Wie setzt sich der amtliche Gemeindegchlüssel zusammen?



Ausnahme Rheinland-Pfalz: hier lautet die Gliederung: Land, Regierungsbezirk, Kreis, Verbandsgemeinde, Ortsgemeinde. Beispiel: 07 1 31 001 = Landkreis Ahrweiler, Verbandsgemeinde Adenau. In Rheinland-Pfalz wurde auf Grund der vielen kleinen Ortsgemeinden (ca. 2300) Anfang der siebziger Jahre die Ebene der Verbandsgemeinden (ca. 210) eingeführt, die für die Ortsgemeinden die Verwaltung durchführen. Auswertungen auf Ortsgemeindeebene sind für Rheinland-Pfalz aus Geheimhaltungsgründen nicht vorgesehen. Die Struktur der Verbandsgemeinden ist auch größtmäßig mit Gemeinden in anderen Bundesländern vergleichbar. Verbandsfreie Gemeinden und Städte weisen an der Stelle der Verbandsgemeinde die Ziffern 000 auf. Da in einigen Landkreisen mehrere verbandsfreie Gemeinden und/oder Städte vorhanden sind, ist bei diesen zur Unterscheidung das Merkmal AGS 11-stellig. An den Stellen 9-11 befindet sich dann die Gemeindegnummer. Beispiel: 07 1 31 000 007 = Landkreis Ahrweiler: Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadt.

C0010UG1: Gemeinde - Regionalschlüssel - 12stellig  
(Land, Reg.-Bez., Kreis, t-Kennzeichen, Gemeindeverband, Gemeinde)

Der 12stellige Regionalschlüssel ist ähnlich aufgebaut wie der AGS – im Vergleich zum AGS wurden jedoch vor den letzten drei Ziffern vier Stellen (t-Kennzeichen und Gemeindeverband) zur Identifikation von Gemeindeverbänden eingefügt.

nr: systemfreie Kenn-Nr. der Betriebe

C0024: Gemeinschaftslandeinheit

C0025: Erhebungsteil

S = Stichprobenbetrieb  
N = Nicht-Stichprobenbetrieb  
F = Forstbetrieb

C0027: Hauptproduktionsrichtung (HPR) der Betriebe

- 10 = Landwirtschaftl. Betrieb mit mind. 5 ha LF
- 11 = Landwirtschaftl. Betrieb aufgrund pflanzlicher und tierischer Erzeugungseinheiten
- 12 = Landwirtschaftl. Betrieb aufgrund tierischer Erzeugungseinheiten
- 13 = Landwirtschaftl. Betrieb aufgrund pflanzlicher Erzeugungseinheiten
- 20 = Forstwirtschaftl. Betrieb

Zur Analyse landwirtschaftlicher Betriebe müssen Betriebe mit C0027≥20 ausgeschlossen werden.

C0030: Weinbaugebiete

C0030U1: Weinanbaugebiet

C0030U2: Weinanbaubereich

C0035U1: geografische Länge (Bezugssystem ETRS89 in Dezimalgrad)  
**(nur per kontrollierter Datenfernverarbeitung nutzbar)**

C0035U2: geografische Breite (Bezugssystem ETRS89 in Dezimalgrad)  
**(nur per kontrollierter Datenfernverarbeitung nutzbar)**

Im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 wurden erstmals die geografischen Lagekoordinaten des Betriebssitzes der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe erfasst. Die geografischen Koordinaten wurden als Verwaltungsdaten aus den amtlichen Hauskoordinaten der Vermessungsverwaltungen der Länder bereitgestellt und beziehen sich in der Regel auf das Grundstück, auf dem sich die (wichtigsten) Wirtschaftsgebäude der Betriebe befinden.

Nähere Informationen zur Georeferenzierung der Betriebe finden sich in der Veröffentlichung:

Singer, Jasmin (2009): „Georeferenzierung des Betriebsregisters Landwirtschaft“, Wirtschaft und Statistik 12/2009, S. 1218 - 1226. Link:  
<https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2009/12/georeferenzierung-122009.pdf>

RasterID: Raster des Agraratlas der amtlichen Statistik

Ermöglicht die Zuordnung der Betriebe zum 5 km x 5 km Raster des Agraratlas der amtlichen Statistik.

Der Agraratlas der amtlichen Statistik findet sich hier:

<https://agraratlas.statistikportal.de/>

Das Shapefile des Agraratlas, welches ebenfalls die RasterID enthält, wird auf Anfrage vom im Impressum für fachliche Informationen genannten FDZ-Standort zur Verfügung gestellt.

C0040: Rechtsform des Betriebes (2-stellig)

Einzelunternehmen

11 = Einzelunternehmen (Einzelperson, Ehepaar, Geschwister)

Personengemeinschaften, -gesellschaften

12 = Nicht eingetragener Verein

13 = Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft)

14 = Offene Handelsgesellschaft (OHG)

15 = Kommanditgesellschaft (KG)

16 = Sonstige Personengemeinschaft (einschließlich  
Erbengemeinschaft)

17 = Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Compagnie  
Kommanditgesellschaft (GmbH u. Co. KG einschließlich Ltd. Co.  
KG)

Juristische Personen des privaten Rechts

61 = Eingetragener Verein (e.V.)

62 = Eingetragene Genossenschaft (eG)

63 = Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) einschließlich  
Unternehmergesellschaft (UG bzw. Mini-GmbH)

64 = Aktiengesellschaft (AG)

68 = Anstalt, Stiftung und andere Zweckvermögen

69 = Sonstige juristische Personen des Privatrechts

Juristische Personen des öffentlichen Rechts

21 = Gebietskörperschaft Bund

31 = Gebietskörperschaft Land

41 = Sonstige Gebietskörperschaften (Kreis, Gemeinde,  
Kommunalverbände)

51 = Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts  
(Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts,  
Personalkörperschaften)

Nähere Informationen zu den einzelnen Rechtsformen finden sich im Hand-  
buch der ASE 2016 (siehe ab Seite 360 in den Methodischen Grundlagen der  
ASE 2016:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Landwirtschaftliche-Betriebe/Publikationen/Downloads-Landwirtschaftliche-Betriebe/grundlagen-strukturhebung-2032605169004.pdf>)

C0041: Rechtsform des Betriebes (1-stellig)

Betriebe in der Hand von:

1 = Einzelunternehmen

2 = Personengemeinschaften,  
-gesellschaften

3 = Juristische Personen

} natürliche Personen

C0045: Sozialökonomische Betriebstypisierung (nur Rechtsform Einzelunternehmen)

- 1 = Haupterwerbsbetrieb
- 2 = Nebenerwerbsbetrieb

Die sozialökonomische Betriebstypisierung erfolgt auf Basis des Merkmals C1010 „Welches Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte zusammen war schätzungsweise höher?“. Ein Betrieb wird als Haupterwerbsbetrieb definiert, wenn das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist (C1010=2) oder kein außerbetriebliches Einkommen vorliegt (C1010=Missing). Ein Betrieb wird als Nebenerwerbsbetrieb definiert, wenn das Einkommen aus den außerbetrieblichen Quellen höher ist (C1010=1).

C0050: Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Flächen (LF aus C0240)

- 1 = unter 5,00 ha
- 2 = 5,00 bis unter 10,00 ha
- 3 = 10,00 bis unter 20,00 ha
- 4 = 20,00 bis unter 50,00 ha
- 5 = 50,00 bis unter 100,00 ha
- 6 = 100,00 bis unter 200,00 ha
- 7 = 200,00 bis unter 500,00 ha
- 8 = 500,00 bis unter 1000,00 ha
- 9 = 1000,00 ha und mehr

C0060: Einzel-BWA (3-Steller)

Klassifikation der landwirtschaftlichen Betriebe nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (BWA).

Die Merkmalsausprägungen können dem Anhang 3 entnommen werden.

C0060UG1:Haupt-BWA (2-Steller)

- 15 = Spezialisierte Getreide-, Ölsaaten und Eiweißpflanzenbetriebe
- 16 = Spezialisierte Ackerbaubetriebe allgemeiner Art
- 21 = Spezialisierte Unterglas-Gartenbaubetriebe
- 22 = Spezialisierte Freiland-Gartenbaubetriebe
- 23 = Sonstige Gartenbaubetriebe
- 35 = Spezialisierte Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)
- 36 = Spezialisierte Obst- und Zitrusbetriebe
- 38 = Dauerkulturgemischtbetriebe
- 45 = Spezialisierte Milchviehbetriebe
- 46 = Spezialisierte Rinderaufzucht- und -mastbetriebe
- 47 = Rindviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert
- 48 = Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe): Schafe, Ziegen u. a.

- 51 = Spezialisierte Schweinebetriebe
- 52 = Spezialisierte Geflügelbetriebe
- 53 = Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen
- 61 = Pflanzenbauverbundbetriebe
- 73 = Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Futterbau (Weidevieh)
- 74 = Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Veredlung
- 83 = Ackerbau – Futterbau- (Weidevieh-)-Verbundbetriebe
- 84 = Verbundbetriebe mit verschiedenen Kombinationen Pflanzenbau – Viehhaltung
- 90 Nicht im Klassifizierungssystem erfasste Betriebe (werden in Veröffentlichungen der amtlichen Statistik dem Ackerbau zugerechnet)

#### C0060UG2:Allgemeine BWA (1-Steller)

- 1 = Spezialisierte Ackerbaubetriebe
- 2 = Spezialisierte Gartenbaubetriebe
- 3 = Spezialisierte Dauerkulturbetriebe
- 4 = Spezialisierte Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)
- 5 = Spezialisierte Veredlungsbetriebe
- 6 = Pflanzenbauverbundbetriebe
- 7 = Viehhaltungsverbundbetriebe
- 8 = Pflanzenbau–Viehhaltungs–Verbundbetriebe
- 9 = Nicht im Klassifizierungssystem erfasste Betriebe (wird in Veröffentlichungen der amtlichen Statistik der Position „1 = Spezialisierte Ackerbaubetriebe“ zugerechnet)

Für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung wurde der Standardoutput genutzt. Nähere Informationen zum Verfahren der Betriebsklassifizierung sowie zu den Änderungen im Vergleich den Erhebungen vor 2010 finden sich in folgender Veröffentlichung ab Seite 37:

Statistisches Bundesamt (2021): „Methodische Grundlagen der Landwirtschaftszählung 2020“, Wiesbaden. Link:  
[Methodische Grundlagen der Landwirtschaftszählung 2020 - Fachserie 3 Reihe 2 S. 6 \(Stand: 25.07.2022\)](#)

- C0061: Standardoutput (in Euro)
- C0062: Größenklasse nach Standardoutput (in Euro)

- 1 = unter 2.000 EUR
- 2 = 2.000 bis unter 4.000 EUR
- 3 = 4.000 bis unter 8.000 EUR
- 4 = 8.000 bis unter 15.000 EUR
- 5 = 15.000 bis unter 25.000 EUR
- 6 = 25.000 bis unter 50.000 EUR

7	= 50.000 bis unter 100.000 EUR
8	= 100.000 bis unter 250.000 EUR
9	= 250.000 bis unter 500.000 EUR
10	= 500.000 bis unter 750.000 EUR
11	= 750.000 bis unter 1.000.000 EUR
12	= 1.000.000 bis unter 1.500.000 EUR
13	= 1.500.000 bis unter 3.000.000 EUR
14	= 3.000.000 EUR und mehr

- C0063: Ackerbau, Standardoutput (in Euro) (nur 2016)
- C0064: Gartenbau, Standardoutput (in Euro) (nur 2016)
- C0065: Dauerkultur, Standardoutput (in Euro) (nur 2016)
- C0066: Futterbau, Standardoutput (in Euro) (nur 2016)
- C0067: Veredlung, Standardoutput (in Euro) (nur 2016)

Hinweis zu C0061 bis C0067: Der Standardoutput eines Produktionszweiges beschreibt den durchschnittlichen Geldwert (in Euro) der Bruttoagrarerzeugung zu Ab-Hof-Preisen in einer bestimmten Region (NUTS-2-Region) und gibt die Marktleistung dieses Produktionszweiges wieder. Der in den Variablen C0061 und C0062 angegebene gesamte Standardoutput beschreibt die Marktleistung des gesamten Betriebes. Dazu wird jede Flächeneinheit bzw. jedes Stück Vieh eines Betriebes mit dem zugehörigen Standardoutput multipliziert, anschließend werden die so berechneten Werte je Betrieb addiert. Der in den Vorjahren ermittelte Standarddeckungsbeitrag eines Betriebs wird nicht mehr berechnet. Eine Vergleichbarkeit zu Vorerhebungen ist damit nicht mehr gegeben.

Nähere Informationen zur Berechnung des Standardoutputs finden sich in folgender Veröffentlichung ab Seite 38:

Statistisches Bundesamt (2021): „Methodische Grundlagen der Landwirtschaftszählung 2020“, Wiesbaden. Link:

[Methodische Grundlagen der Landwirtschaftszählung 2020 - Fachserie 3 Reihe 2 S. 6 \(Stand: 25.07.2022\)](#)

und in der Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 8. Dezember 2008 zur Errichtung eines gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe (ABl. L 335 vom 13.12.2008, S. 3, 2010 ABl. L 79 vom 25.3.2010, S. 58):

Link: <http://eurlex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2008:335:0003:0024:de:PDF>

- C0070: Schicht-Nummer (nur S-Betriebe)
- C0072: Hochrechnungsfaktor bereinigt (nur S-Betriebe)

Ergebnisse von repräsentativ erhobenen Merkmalen müssen mit dem Hochrechnungsfaktor C0072 hochgerechnet bzw. multipliziert werden.

- C0073: Stichprobenumfang (schichtspezifisch) effektiv (n) (nur S-Betriebe)  
n gezogene Betriebe je Schicht
- C0074: Schichtumfang (N) (nur S-Betriebe)  
maximale Zahl der Betriebe je Schicht (N, Grundgesamtheit)

## **Bodennutzung**

(Angaben in Hektar, soweit nicht anders angegeben)

- C0100: Eingangsfraage Ackerland (ab 2016)  
1 = Ja  
2 = Nein

### *Getreide zur Körnergewinnung einschl. Saatguterzeugung*

- C0101: Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn
- C0102: Sommerweizen (ohne Durum)
- C0103: Hartweizen (Durum)
- C0104: Roggen und Wintermenggetreide
- C0105: Triticale
- C0106: Wintergerste
- C0107: Sommergerste
- C0108: Hafer
- C0109: Sommermenggetreide (verschiedene Getreidearten im gemischten Anbau)
- C0110: Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)
- C0111: Anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat  
sowie auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen oder Amaranth u. Ä.)
- C0112: darunter: Dinkel (ab 2023)

### *Pflanzen zur Grünernte*

- C0121: Getreide zur Ganzpflanzenernte einschl. Teigreife (Verwendung als Futter, zur  
Biogaserzeugung usw.)
- C0122: Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot (LKS)
- C0123: Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 %  
Leguminosen)
- C0124: Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschl. Mischungen mit überwiegen-  
dem Grasanteil)
- C0125: andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Phacelia, Sonnenblumen, wei-  
tere Mischkulturen)

Hinweis zu C0121 bis C0125: Alle Kulturarten, die in grünem Zustand als Ganzpflanze geerntet werden. Die Nutzung kann sowohl für Futterzwecke als auch Energiezwecke erfolgen (Ernte frisch, für Silage oder Heu).

### *Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung einschl. Saatguterzeugung*

- C0131: Erbsen (ohne Frischerbsen)
- C0132: Ackerbohnen
- C0133: Süßlupinen

- C0135: Sojabohnen (ab 2016)  
C0134: Andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung

*Hackfrüchte*

- C0140: Kartoffeln (Speisekartoffeln sowie Industrie-, Futter- und Pflanzenkartoffeln) (ab 2016)  
C0142: Frühe, mittelfrühe und späte Speisekartoffeln insgesamt  
(ab 2016 nur in Niedersachsen, Bremen, Brandenburg und Berlin erhoben)  
C0141: darunter: frühe Speisekartoffeln  
(nur 2010 und 2013)  
C0143: Andere Kartoffeln (Industrie-, Futter-, Pflanzkartoffeln)  
(ab 2016 nur in Niedersachsen, Bremen, Brandenburg und Berlin erhoben)  
C0145: Zuckerrüben (auch zur Ethanolerzeugung) ohne Saatguterzeugung  
C0146: Andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl, -möhren)

*Ölfrüchte zur Körnergewinnung einschl. Saatguterzeugung*

- C0161: Winterraps  
C0162: Sommerraps, Winter- und Sommerrüben  
C0163: Sonnenblumen  
C0164: Öllein (Leinsamen)  
C0165: 2010 und 2013: andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn, Sojabohnen)  
ab 2016: andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn) – ohne Sojabohnen!  
Ab 2020: andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn, Ölrettich) – ohne Sojabohnen!

*Weitere Handelsgewächse*

- C0171: Hopfen  
C0172: Tabak  
C0173: Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (einschließlich Speisekräuter)  
C0174: Hanf  
C0175: Andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf)  
C0176: Ausschl. zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus und Rohrglanzgras)  
C0177: Alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen)  
C0178: Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (einschließlich Speisekräuter) im Freiland (ab 2020)  
C0179: Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (einschließlich Speisekräuter) unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern (ab 2020)

### *Gartenbauerzeugnisse*

- C0181: Gemüse und Erdbeeren (einschl. Spargel, ohne Pilze) im Freiland - im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen
- C0182: Gemüse und Erdbeeren (einschl. Spargel, ohne Pilze) im Freiland - im Wechsel mit anderen Gartengewächsen
- C0183: Gemüse und Erdbeeren (einschl. Spargel, ohne Pilze) unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
- C0184: Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) im Freiland
- C0185: Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
- C0186: Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern und im Freiland
- C0187: Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf im Freiland (ab 2020)
- C0188: Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ab 2020)
- C0195: Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse (ohne Ölfrüchte)
- C0196: Sonstige Kulturen auf dem Ackerland
- C0200: Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch (ab 2020)
- C0201: Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe
- C0202: Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch
- C0210: Ackerland insgesamt (Summe C0101 bis C0140 und C0145 bis C0202)

### *Dauerkulturen im Freiland*

- C0211: Baumobstanlagen
- C0212: Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) im Freiland (ab 2020)
- C0213: Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)
- C0214: Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ab 2020)
- C0215: Rebflächen für Keltertrauben  
(Dieses Merkmal wurde nicht in allen Bundesländern abgefragt)
- C0216: Rebflächen für Tafeltrauben  
(Dieses Merkmal wurde nicht in allen Bundesländern abgefragt)
- C0217: Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für Eigenbedarf) im Freiland
- C0218: Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)
- C0219: Andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)
- C0220: Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (z. Baumschulflächen unter Glas; ohne Schutz- und Schattennetze)
- C0221: Baumobstanlagen für Kernobst im Freiland (ab 2020)
- C0222: Baumobstanlagen für Kernobst unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ab 2020)

- C0223: Baumobstanlagen für Steinobst im Freiland (ab 2020)
- C0224: Baumobstanlagen für Steinobst unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ab 2020)
- C0225: Rebflächen für die Erzeugung von Qualitätswein; Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.) (ab 2020)
- C0226: Rebflächen für die Erzeugung von Landwein; Weine mit geschützter geographischer Angabe (g.g.A.) (ab 2020)
- C0227: Rebflächen für die Erzeugung von deutschem Wein; ohne geschützte Herkunftsangabe (ab 2020)

In den Berichten der amtlichen Statistik werden die Dauerkulturen als Summe der Flächen C0211-C0213 und C0215-C0227 berechnet.

#### *Dauergrünland*

- C0231: Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)
- C0232: Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)
- C0233: Ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen, Heiden, Streuwiesen)
- C0234: Aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/ Prämienanspruch

In den Berichten der amtlichen Statistik wird das Dauergrünland als Summe der Flächen C0231, C0232, C0233 und C0234 berechnet.

- C0235: darunter: Almen  
(nur Bayern, nur 2010 und 2013)
- C0236: Baumschulen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne forstliche Pflanzgärten im Eigenbedarf) (ab 2020)
- C0239: Haus- und Nutzgärten (ohne Park- und Grünanlagen, Ziergärten (letztere zählen ab 2023 nicht mehr zur LF))
- C0240: Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Summe C0210 bis C0239)

#### *Sonstige Flächen*

- C0241: dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch
- C0242: Waldflächen
- C0243: Kurzumtriebsplantagen (z. B. Pappeln, Weiden oder Robinien zur Energie- und Zellstoffgewinnung)
- C0244: Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen
- C0246: Aller anderen Flächen bei Forstbetrieben (Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen) (nur 2010 und 2016)
- C0248: Gebäude- und Hofflächen (ab 2023)
- C0249: Andere Flächen (z. B. Landschaftselemente, Gewässer, Wege, Öd- und Unland) (ab 2023)
- C0250: Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche

- Erzeugung von Speisepilzen*
- C0254: Eingangsfraage Speisepilze (nur 2016)  
 1 = Ja  
 2 = Nein
- C0255: Champignons (in Quadratmetern)
- C0256: Andere Speisepilze (z. B. Austern-/ Kräuterseitlinge, Shiitake; ohne kultivierte Trüffel) (in Quadratmetern)
- C0264: Gemäß Artikel 46 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 im Umweltinteresse genutzte Fläche (in Hektar) (nur 2016, nur S-Betriebe)

Gemäß Artikel 46 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 müssen Betriebe mit mehr als 15 ha Ackerland ab dem 1. Januar 2015 eine Fläche von mindestens 5 % des Ackerlandes des Betriebs als im Umweltinteresse genutzte Flächen (Ökologische Vorrangfläche – ÖVF) bereitstellen. Nähere Informationen zu Berechnung der ÖVF finden sich im Handbuch der ASE 2016 (siehe ab Seite 410 in den Methodischen Grundlagen der ASE 2016:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Landwirtschaftliche-Betriebe/Publikationen/Downloads-Landwirtschaftliche-Betriebe/grundlagen-strukturhebung-2032605169004.pdf>)

Hinweis: Dieses Merkmal war 2016 erstmalig Bestandteil der Erhebung und wurde aus Verwaltungsquellen zugespielt. Das Merkmal weist bei einigen Betrieben qualitative Mängel auf, die durch den Zeitpunkt des Abzugs der Originaldatenquelle bedingt sind.

### **Zwischenfruchtanbau**

(Anbaufläche in Hektar 2010, 2016, 2020 und 2023)

- C0280: Eingangsfraage Zwischenfruchtanbau  
 1 = Ja  
 2 = Nein
- Winterzwischenfruchtanbau*
- C0271: Insgesamt (einschließlich Untersaaten)
- davon:
- C0272: Gründüngung  
 C0273: Futtergewinnung  
 C0274: Biomasseerzeugung zur Energiegewinnung
- Sommerzwischenfruchtanbau*
- C0281: Insgesamt (einschließlich Untersaaten)

davon:

- C0282: Gründung
- C0283: Futtergewinnung
- C0284: Biomasseerzeugung zur Energiegewinnung

### **Betriebe mit Anbau von Gartenbaugewächsen**

(befragt wurden alle landwirtschaftlichen Betriebe mit Anbau von Gartenbaugewächsen)  
(nur 2016)

- C5801: Verfügt Ihr Betrieb 2016 über mindestens eine der folgenden Kulturen?
- Baumschul-, Baumobst-, Beerenobst-, Gemüse-, Erdbeer-, Blumen- oder
  - Zierpflanzenfläche im Freiland,
  - Fläche zur Erzeugung von Gartenbausämereien oder Jungpflanzen zum Verkauf,
  - Fläche mit Heil-, Duft- oder Gewürzpflanzen,
  - Produktionsfläche für Speisepilze oder
  - Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern
- 1 = Ja  
2 = Nein

- C5810: Verfügt Ihr Betrieb über Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern?
- 1 = Ja  
2 = Nein

*Grundflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern nach Art der Eindeckung in Quadratmetern:*

- C5811: Einfachverglasung
- C5812: Mehrfach- / Isolier- / Thermoverglasung
- C5813: Verglasung mit Photovoltaik
- C5814: Einfachfolie
- C5815: Mehrfach- / Isolier- / Thermofolien
- C5816: Kunststoffplatten (Polycarbonat, Acrylglas)
- C5817: Sonstige
- C5820: Grundfläche insgesamt

*Grundflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern nach Art der Nutzung im qm:*

- C5821: Warmhaus (>10° C Tag-Heiztemperatur)
  - C5822: Kalthaus (<10° C Tag-Heiztemperatur)
  - C8530: Wurden hohe begehbare Schutzabdeckungen und Gewächshäuser im Jahr 2015 beheizt?
- 1 = Ja  
2 = Nein

*Energieträger und Mengenangabe:*

- C5831: Heizöl (in Litern)
- C5832: Schweröl (in Litern)
- C5833: Erdgas (in Kilowattstunden)
- C5834: Biogas (in Kilowattstunden)
- C5835: Holz (in Kubikmetern)
- C5836: Pflanzenöl (in Litern)
- C5837: Steinkohle, Anthrazit (in Tonnen)
- C5838: Braunkohle (auch –staub) (in Tonnen)
- C5839: Fernwärme (in Kilowattstunden)
- C5840: Strom (in Kilowattstunden)

C5831-C5840: Die für die Beheizung von hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern eingesetzten Energiemengen für das Jahr 2015 des jeweiligen Energieträgers (in der jeweiligen Maßeinheit und Gesamtverbrauch, nicht Verbrauch pro m<sup>2</sup>). Die oben aufgeführten Energieträger besitzen unterschiedliche Maßeinheiten. Jedoch können diese Maßeinheiten in kWh umgerechnet werden (siehe Tabelle im Handbuch der ASE 2016 (Seite 386 in den Methodischen Grundlagen der ASE 2016:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Landwirtschaftliche-Betriebe/Publikationen/Downloads-Landwirtschaftliche-Betriebe/grundlagen-strukturhebung-2032605169004.pdf>)

- C5841: Sonstige Energieträger  
1 = Ja

*Anteil an den gesamten Betriebseinnahmen (ggf. schätzen) (in Prozent):*

- C5851: eigene Erzeugung von Gartenbauprodukten (Obst, Gemüse, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse, Gartenbausämereien, Jungpflanzen, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Speisepilze)
- C5852: eigene Erzeugung von sonstigen landwirtschaftlichen Produkten (Getreide, Hackfrüchte, Vieh, Milch, Eier, Hopfen und dergleichen)
- C5853: Handelswaren (nicht selbst erzeugte Ware)
- C5854: Dienstleistungen aus Friedhofsgärtnerei, Grabpflege
- C5855: Dienstleistungen aus Garten- und Landschaftsbau
- C5856: Dienstleistungen aus sonstigen Tätigkeiten (z. B. Blumen- und Kranzbinderei, Dekoration, Innenraumbegrünung)

### **Bewässerung im Freiland im Vorjahr**

(Angaben in Hektar, sofern nicht anders angegeben)

(Nicht in allen Jahren erfragt, siehe merkmalsbezogene Hinweise)

- C0291: Hatte der Betrieb die Möglichkeit landwirtschaftlich genutzte Fläche im Freiland zu bewässern (ohne Frostschutzberegnung und ohne Bewässerung in Haus- und Nutzgärten)? (2013, 2016, 2020 und 2023 nur S-Betriebe)  
1 = Ja  
2 = Nein

*Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche im Freiland:  
(2013, 2016, 2020 und 2023 nur S-Betriebe)*

- C0292: - die im Vorjahr (2009, 2012, 2015, 2019 bzw. 2022) hätte bewässert werden können
- C0293: - die im Vorjahr (2009, 2012, 2015, 2019 bzw. 2022) tatsächlich bewässert wurde
- C2061: Größe der in den letzten 3 Kalenderjahren durchschnittlich bewässerten landwirtschaftlich genutzten Fläche im Freiland (nur 2010 und 2023)
- C2062: Im Kalenderjahr 2009 bewässerte landwirtschaftlich genutzte Fläche im Freiland insgesamt (Summe C2063 -C2080) - ohne Frostschutzberechnung und ohne Haus- und Nutzgarten (nur 2010)

*Im Jahr 2009 bzw. 2022 bewässerte landwirtschaftlich genutzte Fläche im Freiland mit Anbau von:  
(nur 2010 und 2023)*

- C2063: - Getreide zur Körnergewinnung (ohne Mais) einschl. Saatguterzeugung
- C2064: - Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix) einschl. Saatguterzeugung
- C2065: - Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot (LKS) (nur 2010)
- C2066: - Kartoffeln
- C2067: - Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung
- C2068: - Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung einschl. Saatguterzeugung und Mischkulturen
- C2069: - Raps und Rüben zur Körnergewinnung einschl. Saatguterzeugung
- C2070: - Sonnenblumen zur Körnergewinnung einschl. Saatguterzeugung
- C2071: - Andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung einschl. Saatguterzeugung (z. B. Öllein, Senf, Mohn, Sojabohnen) (nur 2010)
- C2072: - Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Hanf, Flachs, Kenaf)
- C2051: Pflanzen zur Grünernte auf dem Ackerland (z. B. Silomais/Grünmais, Getreide oder Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras/Grasanbau) (ab 2023)
- C2052: Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze) im Freiland - im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen (ab 2023)
- C2054: Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze) im Freiland - im Wechsel mit anderen Gartengewächsen (ab 2023)
- C2053: Baum- und Beerenobst und Nüsse (ab 2023)
- C2073: - Gemüse und Erdbeeren (einschl. Spargel, ohne Pilze) im Freiland (nur 2010)
- C2074: - Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschl. Mischungen mit überwiegendem Grasanteil) (nur 2010)
- C2075: - Andere Kulturen auf dem Ackerland
- C2076: - Baumobstanlagen und Nüsse (nur 2010)
- C2077: - Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) (nur 2010)
- C2078: - Rebflächen (Kelter- und Tafeltrauben)
- C2079: - Dauergrünland
- C2080: - Andere Kulturen außerhalb des Ackerlandes ab 2023 neue Bezeichnung: Alle anderen Dauerkulturen (Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweidenanlagen u.ä.)

*Bewässerungsverfahren im Kalenderjahr 2022:*

- C2058: Beregnungsanlagen (Sprinklerbewässerung)  
C2059: Tropfenbewässerung (in Bodennähe, auch Mikrosprinkler)

*Wasserherkunft im Kalenderjahr 2009 und/oder 2022:*

- C2081: Betriebseigenes Grundwasser (auch Quellwasser und Uferfiltrat)  
1 = Ja  
2 = Nein
- C2082: Betriebseigenes und betriebsfremdes Oberflächengewässer (z. B. Teiche, Staubecken, Flüsse, Seen)  
1 = Ja  
2 = Nein
- C2083: Bezug von Wasser aus öffentlichen und privaten Versorgungsnetzen  
1 = Ja  
2 = Nein
- C2084: Brackwasser, aufbereitetes Wasser  
1 = Ja  
2 = Nein
- C2085: Andere Herkunft (z. B. gesammeltes Regenwasser)  
1 = Ja  
2 = Nein

*Wasserverbrauch im Kalenderjahr*

- C2099: Im Kalenderjahr 2009 und 2022 verbrauchte Wassermenge (m<sup>3</sup>)

*Wasserkostengrundlage im Kalenderjahr 2022*

- C2086: Entstanden Ihnen im Kalenderjahr 2022 Kosten für das verwendete Wasser?  
Wenn ja, auf welcher Grundlage erfolgte die Berechnung?  
1 = Ja, auf Grundlage der bewässerten Fläche  
2 = Ja, auf Grundlage der verbrauchten Wassermenge  
3 = Ja, auf Grundlage anderer Faktoren  
4 = Nein, es sind keine Kosten entstanden

*Technische Ausstattung des betriebseigenen Bewässerungssystems für die Bewässerung im Freiland*

- C2088: Verfügt der Betrieb über ein betriebseigenes Wasserreservoir?  
1 = Ja  
2 = Nein
- C2089: Welche Wartungsarbeiten wurden in den letzten 3 Jahren an Ihrem Bewässerungssystem oder Leitungsnetz durchgeführt?  
1 = Keine Arbeiten zur Instandhaltung  
2 = Nur regelmäßige jährliche Instandhaltung (Inspektion)

3 = Größere Reparaturen oder Sanierungen

C2090: Verfügt Ihr Betrieb über eine Pumpstation?

- 1 = Ja
- 2 = Nein

C2094: Messmethoden des Wassermesssystems

- 1 = Manuelle Ablesung (Messrinnen/-wehre)
- 2 = Automatische Messung
- 3 = Kombination aus manueller und automatischer Messung
- 4 = Keine Messeinrichtung

C2095: Art der Bewässerungssteuerung

- 1 = Manuell
- 2 = Automatisch
- 3 = Präzisionsbewässerung
- 4 = Kombination aus mehreren Methoden

C2096: Möglichkeit zur Einbringung von Düngemitteln oder anderer Zusatzstoffe (Ferti-  
gation)

- 1 = Ja
- 2 = Nein

*Bewässerungsverfahren im Freiland  
(nur 2010 und 2016, 2016 nur S-Betriebe)*

C2091: Beregnungsanlagen (Sprinklerbewässerung)

- 1 = Ja

C2092: Tropfbewässerung (in Bodennähe, auch Mikrosprinkler)

- 1 = Ja

C2093: Wasserquelle, die überwiegend zur Bewässerung genutzt wurde

- 1 = Bezug von Wasser aus öffentlichen oder privaten Versorgungsnetzen
- 2 = Grundwasser (auch Quellwasser und Uferfiltrat)
- 3 = Betriebseigenes Oberflächenwasser (z. B. Teiche, Staubecken)
- 4 = Betriebsfremdes Oberflächenwasser (z. B. Flüsse, Seen)
- 5 = Andere Herkunft (z. B. Brackwasser, aufbereitetes Wasser)

C2098: Ist die Wassermenge durch ein Imputationsverfahren geschätzt worden?  
(nur 2010)

- 1 = Ja

### **Viehhaltung (Angaben in Stück)**

Viehbestände am Stichtag 01.03.

(Angaben in Stück)

C0300: Halten Sie Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel oder Einhufer ?

- 1 = Ja
- 2 = Nein

3 = Ja, jedoch vorübergehend nicht

- C0301: Halten Sie Rinder? (nur 2020)  
1 = Ja  
2 = Nein  
3 = Ja, jedoch vorübergehend nicht
- C0302: Halten Sie Milchkühe? (nur 2020 und 2023)  
1 = Ja  
2 = Nein  
3 = Ja, jedoch vorübergehend nicht
- C0303: Halten Sie Schweine? (nur 2020)  
1 = Ja  
2 = Nein  
3 = Ja, jedoch vorübergehend nicht
- C0304: Halten Sie Schafe? (nur 2020)  
1 = Ja  
2 = Nein  
3 = Ja, jedoch vorübergehend nicht
- C0305: Halten Sie Ziegen? (nur 2020)  
1 = Ja  
2 = Nein  
3 = Ja, jedoch vorübergehend nicht
- C0306: Halten Sie Geflügel? (nur 2020)  
1 = Ja  
2 = Nein  
3 = Ja, jedoch vorübergehend nicht
- C0307: Halten Sie Einhufer? (nur 2020)  
1 = Ja  
2 = Nein  
3 = Ja, jedoch vorübergehend nicht

*Rinder (aus HIT-Rinderdatenbank übernommen)*

- C0310: Rinder insgesamt
- C0312: Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt (männlich)
- C0313: Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt (weiblich)
- C0314: Rinder 2 Jahre und älter (männlich)
- C0315: Rinder 2 Jahre und älter (weiblich), Färsen
- C0316: Milchkühe
- C0317: Andere Kühe
- C0318: Kälber unter 8 Monate alt (männlich)
- C0319: Kälber unter 8 Monate alt (weiblich)
- C0320: Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr (männlich)
- C0321: Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr (weiblich)

C0324: Büffel-Kühe (in C0316 und C0317 enthalten) (ab 2020)

*Schweine*

C0330: Schweine insgesamt (Summe C0331, C0332, C0337)

C0331: Ferkel einschließlich Saugferkel

Hierzu zählen Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg.

C0332: Zuchtsauen einschließlich hierfür bestimmter Jungsauen ab 50 kg und mehr Lebendgewicht

C0337: Andere Schweine (z. B. Eber, Mastschweine, Jungschweine)

*Schafe*

C0350: Schafe insgesamt (Summe C0352, C0353, C0355 bis C0357)

C0352: Milchschafe einschl. gedeckte Jungschafe, die für die Erzeugung von Milch bestimmt sind

C0353: Andere Mutterschafe einschl. gedeckte Jungschafe

C0355: Schafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)

C0356: Schafböcke zur Zucht

C0357: Andere Schafe (z. B. Hammel)

*Ziegen*

C0360: Ziegen insgesamt (Summe C0361 und C0362)

C0361: weibliche Ziegen zur Zucht einschl. gedeckte Jungziegen

C0362: andere Ziegen (z. B. Zicklein, Ziegenböcke)

*Geflügel*

C0370: Hühner insgesamt (Summe C0371 bis C0373)<sup>5</sup>

C0371: Legehennen

C0372: Junghennen und Junghennenküken

C0373: Masthühner und Masthähne und übrige Küken

C0376: Haltungsplätze Legehennen älter 6 Monate (ab 2016)

C0377: Haltungsplätze Junghennen unter 6 Monate (ab 2016)

C0378: Haltungsplätze Masthühner Hähne (ab 2016)

C0375: Haltungsplätze Hühner insgesamt (ab 2016)

C0380: Gänse, Enten, Truthühner insgesamt (Summe C0381 bis C0383)

C0381: Gänse einschließlich Küken insgesamt

C0382: Enten einschließlich Küken insgesamt

C0383: Truthühner einschließlich Küken insgesamt

C0386: Haltungsplätze Gänse (ab 2016)

C0387: Haltungsplätze Enten (ab 2016)

C0388: Haltungsplätze Truthühner (ab 2016)

C0385: Haltungsplätze Gänse Enten Truthühner insgesamt (ab 2016)

---

<sup>5</sup> C0370-C0373 ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner

C0390: Einhufer (Pferde, Esel, Maultiere u. a.)

### **Viehhaltung (Angaben in Großvieheinheiten)**

Viehbestände am Stichtag 01.03. (Angaben in GVE)

#### *Rinder (aus der HIT-Rinderdatenbank übernommen)*

- C3310: Rinder insgesamt
- C3312: Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt (männlich)
- C3313: Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt (weiblich)
- C3314: Rinder 2 Jahre und älter (männlich)
- C3315: Rinder 2 Jahre und älter (weiblich), Färsen
- C3316: Milchkühe
- C3317: Andere Kühe
- C3318: Kälber unter 8 Monate alt (männlich)
- C3319: Kälber unter 8 Monate alt (weiblich)
- C3320: Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr (männlich)
- C3321: Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr (weiblich)
- C3324: GVE Büffel-Kühe (in C3316 und C3317 enthalten) (ab 2020)

#### *Schweine*

- C3330: Schweine insgesamt (Summe C3331, C3332, C3337)
- C3331: Ferkel einschließlich Saugferkel

Hierzu zählen Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg.

- C3332: Zuchtsauen einschließlich hierfür bestimmter Jungsauen ab 50 kg und mehr Lebendgewicht
- C3337: Andere Schweine (z. B. Eber, Mastschweine, Jungschweine)

#### *Schafe*

- C3350: Schafe insgesamt (Summe C3352, C3353, C3355 bis C3357)
- C3352: Milchschafe einschl. gedeckter Jungschafe, die für die Erzeugung von Milch bestimmt sind
- C3353: Andere Mutterschafe einschl. gedeckter Jungschafe
- C3355: Schafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)
- C3356: Schafböcke zur Zucht
- C3357: Andere Schafe (z. B. Hammel)

#### *Ziegen*

- C3360: Ziegen insgesamt (Summe C3361 und C3362)
- C3361: weibliche Ziegen zur Zucht einschl. gedeckter Jungziegen
- C3362: andere Ziegen (z. B. Zicklein, Ziegenböcke)

#### *Geflügel*

- C3370: Hühner insgesamt (Summe C3371 bis C3373)<sup>6</sup>

---

<sup>6</sup> C3370-C3373 ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner

- C3371: Legehennen
- C3372: Junghennen und Junghennenküken
- C3373: Masthühner und Masthähne und übrige Küken
- C3380: Gänse, Enten, Truthühner insgesamt (Summe C3381 bis C3383)
- C3381: Gänse einschließlich Küken insgesamt
- C3382: Enten einschließlich Küken insgesamt
- C3383: Truthühner einschließlich Küken insgesamt
  
- C3390: Einhufer (Pferde, Esel, Maultiere u. a.)
  
- C3391: GVE insgesamt

## **Pachtverhältnisse**

Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche

(Angaben in ha bzw. in Euro)

(2013, 2016 und 2023 nur S-Betriebe, 2010 zumeist N/S-Betriebe, Neupachten 2010 nur S-Betriebe – siehe merkmalsbezogener Hinweis)

C0401: Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

davon:

C0402: Eigene selbstbewirtschaftete LF

C0403: Unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF

C0404: Gepachtete LF von Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers

C0405: Gepachtete LF von anderen Verpächtern

C0406: Gemeinschaftsland  
(ab 2020)

C0407: gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha, a (ab 2020)

*Pachtflächen und Pachtentgelte von anderen Verpächtern*

C0411: gepachtete LF (in Hektar) (entspricht C0405)

C0421: derzeitige Jahrespacht für LF insgesamt (in Euro)

*gepachtete Einzelgrundstücke insgesamt*

C0412: gepachtetes Ackerland (nur im Freiland) (in Hektar)

C0422: derzeitige Jahrespacht für Ackerland (in Euro)

C0413: gepachtetes Dauergrünland (in Hektar)

C0423: derzeitige Jahrespacht für Dauergrünland (in Euro)

C0414: gepachtete sonstige LF (in Hektar)

C0424: derzeitige Jahrespacht für sonstige landw. genutzte Fläche (in Euro)

C0415: darunter (von C0414): gepachtetes Rebland (in Hektar) (nur in Rheinland-Pfalz erhoben)

C0425: darunter (von C0424) derzeitige Jahrespacht für Rebland (in Euro) (nur in Rheinland-Pfalz erhoben)

*Innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreisänderungen*

*(auch 2010 nur S-Betriebe)*

C0431: gepachtetes Ackerland (nur im Freiland) (in Hektar)

C0441: derzeitige Jahrespacht für Ackerland (in Euro)

C0432: gepachtetes Dauergrünland (in Hektar)

C0442: derzeitige Jahrespacht für Dauergrünland (in Euro)

C0433: gepachtete sonstige LF (in Hektar)

C0443: derzeitige Jahrespacht für sonstige LF (in Euro)

C0451: gepachtete LF innerhalb einer geschlossenen Hofpacht (in Hektar)

C0452: derzeitige Jahrespacht für gepachtete LF innerhalb einer geschlossenen Hofpacht (in Euro)

## **Gewinnermittlung**

Gewinnermittlung / Umsatzbesteuerung im Wirtschaftsjahr 2009/2010, 2012/2013, 2015/2016 bzw. 2019/2020

### *Gewinnermittlung*

C0461: Erfolgt für diesen Betrieb eine Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke?

1 = Ja

2 = Nein

C0462: Art der Gewinnermittlung

1 = Buchführung mit Jahresabschluss

2 = Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung

3 = nach Durchschnittssätzen (§ 13a-Landwirt)

4 = durch Gewinnschätzung des Finanzamtes

### *Umsatzbesteuerung*

C0471: Form der Umsatzbesteuerung

1 = Optierung (Regelbesteuerung)

2 = Pauschalierung

## **Ökologischer Landbau**

C0501: Unterliegt der Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007?

(nur 2010 und 2013)

1 = ja

2 = nein

C4000: Unterliegt Ihr Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007?

(nur 2016)

1 = Ja, vollständig

2 = Ja, teilweise

3 = Nein

C4000\_SH\_korr (korrigiert für Schleswig-Holstein)

## **Ökologischer Landbau – Flächennutzung**

(Angaben in Hektar, soweit nicht anders angegeben)

C0510: Wie viele Hektar, Ar landwirtschaftlich genutzter Fläche sind bereits umgestellt?  
(nur 2010 und 2013)

C4010: In die ökologische Wirtschaftsweise einbezogene landwirtschaftlich genutzte Flächen, die bereits umgestellt sind (in Hektar)

(ab 2016)

- C0511: Wie viele Hektar, Ar landwirtschaftlich genutzter Fläche befinden sich gegenwärtig in Umstellung?  
(nur 2010 und 2013)
- C4011: In die ökologische Wirtschaftsweise einbezogene landwirtschaftlich genutzte Flächen, die sich gegenwärtig in Umstellung befinden (in Hektar)  
(ab 2016)

Hinweis: In den Jahren 2010 und 2013 waren die Fragen zum ökologischen Landbau in einem separaten Abschnitt im Fragebogen zu finden. Hier wurden u. a. der Anbau auf der ökologisch landwirtschaftlich genutzten Fläche für einzelne Pflanzen- und Kulturarten in aggregierten Positionen erfragt. Seit 2016 werden zu allen einzeln erfragten Positionen der landwirtschaftlich genutzten Fläche die ökologisch bewirtschafteten Flächen direkt im Fragebogenabschnitt „Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung“ erfragt.

### **Ökologischer Landbau – Flächennutzung – Konzept der LZ 2010 und ASE 2013**

(Angaben in Hektar, soweit nicht anders angegeben)  
(nur 2010 und 2013)

- C0512: Wird die gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche (C0240) des Betriebes ökologisch bewirtschaftet?  
1 = ja  
2 = nein

*Anbau auf der ökologisch landwirtschaftlich genutzten Fläche (C0510 und C0511)*

*(Angaben in ha,a)*

- C0513: Getreide (einschl. Mais) zur Körnergewinnung
- C0514: Kartoffeln
- C0515: Zuckerrüben (ohne Saatguterzeugung)
- C0516: Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung
- C0517: Ölfrüchte zur Körnergewinnung
- C0518: Gemüse und Erdbeeren im Freiland oder unter Glas oder anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen
- C0519: Weitere Fruchtarten im Freiland oder unter Glas oder anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen
- C0520: Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse)
- C0521: Rebflächen (Kelter- und Tafeltrauben)
- C0522: Dauergrünland (ohne ertragsarme Weiden und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland)
- C0523: andere Kulturen im Freiland oder unter Glas oder anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen
- C0524: Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil)  
(nur 2013)
- C0525: ertragsarmes Dauergrünland (z.B. Hutungen, Heiden, Streuwiesen), aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch  
(nur 2013)

C0526 Haus- und Nutzgärten (ohne Park- und Grünanlagen, Ziergärten)  
(nur 2013)

### **Ökologischer Landbau – Flächennutzung – Konzept der ASE 2016**

(Angaben in Hektar, soweit nicht anders angegeben)

(ab 2016)

C4001: Bewirtschaften Sie Ihre landwirtschaftlich genutzte Fläche nach dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834 / 2007?

- 1 = Ja, vollständig
- 2 = Ja, teilweise
- 3 = Nein

#### *Ökologischer Anbau auf dem Ackerland*

##### *Getreide zur Körnergewinnung einschl. Saatguterzeugung*

- C4101: Öko - Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn
- C4102: Öko - Sommerweizen (ohne Durum)
- C4103: Öko - Hartweizen (Durum)
- C4104: Öko - Roggen und Wintermenggetreide
- C4105: Öko - Triticale
- C4106: Öko - Wintergerste
- C4107: Öko - Sommergerste
- C4108: Öko - Hafer
- C4109: Öko - Sommergetreide
- C4110: Öko - Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)
- C4111: Öko - Anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat, auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen, Amaranth u. Ä.)
- C4112: - darunter: Dinkel (Öko) (ab 2023)

##### *Pflanzen zur Grünernte*

- C4121: Öko - Getreide zur Ganzpflanzenernte einschl. Teigreife (Verwendung als Futter, zur Biogaserzeugung usw.)
- C4122: Öko - Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot (LKS)
- C4123: Öko - Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80% Leguminosen)
- C4124: Öko - Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschl. Mischungen mit überwiegendem Grasanteil)
- C4125: Öko - andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen)

##### *Hackfrüchte*

- C4140: Öko – Kartoffeln (Speisekartoffeln sowie Industrie, Futter- und Pflanzenkartoffeln)

- C4142: Öko - frühe, mittelfrühe und späte Speisekartoffeln insgesamt (nur in Niedersachsen, Bremen, Brandenburg und Berlin erhoben)
- C4143: Öko - andere Kartoffeln (Industrie-, Futter-, Pflanzkartoffeln) (nur in Niedersachsen, Bremen, Brandenburg und Berlin erhoben)
- C4145: Öko - Zuckerrüben (auch zur Ethanolerzeugung) ohne Saatguterzeugung
- C4146: Öko - andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl, -möhren)

#### *Hülsenfrüchte*

##### *zur Körnergewinnung einschl. Saatguterzeugung*

- C4131: Öko - Erbsen (ohne Frischerbsen)
- C4132: Öko - Ackerbohnen
- C4135: Öko - Sojabohnen
- C4133: Öko - Süßlupinen
- C4134: Öko - andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung

#### *Ölfrüchte*

##### *Zur Körnergewinnung einschl. Saatguterzeugung*

- C4761: Öko - Winterraps
- C4762: Öko - Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen
- C4763: Öko - Sonnenblumen
- C4764: Öko - Öllein (Leinsamen)
- C4765: Öko - andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn)

#### *Weitere Handelsgewächse*

- C4771: Öko - Hopfen
- C4772: Öko - Tabak
- C4773: Öko - Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (nur 2016)
- C4774: Öko - Hanf
- C4778: Öko - Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen im Freiland (ab 2020)
- C4779: Öko - Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ab 2020)
- C4175: Öko - andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf)
- C4776: Öko - ausschl. zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus und Rohrglanzgras)
- C4177: Öko - alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen)

#### *Gartenbauerzeugnisse*

- Öko - Gemüse und Erdbeeren (einschl. Spargel, ohne Pilze) im Freiland
- C4781: - im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen
- C4782: - im Wechsel mit anderen Gartengewächsen
- C4783: -unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen)
- C4784: - im Freiland
- C4785: - unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern

- C4786: Öko - Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern und im Freiland
- C4787: Öko - Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf – im Freiland (ab 2020)
- C4788: Öko - Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf – unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ab 2020)
- C4195: Öko - Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse (ohne Ölfrüchte)
- C4196: Öko - Sonstige Kulturen auf dem Ackerland
- C4800: Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch (nur 2023)
- C4801: Öko - Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe (nur 2016)
- C4802: Öko - Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch (nur 2016)
- C4810: Öko - Ackerland insgesamt

*Dauerkulturen, Dauergrünland und sonstige Flächen*

*Dauerkulturen im Freiland*

- C4211: Öko – Baumobstanlagen (nur 2016)
- C4212: Öko - Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) im Freiland (ab 2020)
- C4714: Öko - Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ab 2020)
- C4721: Öko - Beerenobstanlagen für Kernobst im Freiland (ab 2020)
- C4722: Öko - Beerenobstanlagen für Kernobst unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ab 2020)
- C4723: Öko - Beerenobstanlagen für Steinobst im Freiland (ab 2020)
- C4724: Öko - Beerenobstanlagen für Steinobst unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ab 2020)
- C4213: Öko - Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)
- C4815: Öko - Rebflächen für Keltertrauben
- C4725: Öko - Rebflächen für die Erzeugung von Qualitätswein; Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.) (ab 2020)
- C4726: Öko - Rebflächen für die Erzeugung von Landwein; Weine mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.) (ab 2020)
- C4727: Öko - Rebflächen für die Erzeugung von deutschem Wein: ohne geschützte Herkunftsangabe (ab 2020)
- C4736: Öko - Baumschulen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne forstliche Pflanzgärten in Eigenbedarf) (ab 2020)
- C4216: Öko - Rebflächen für Tafeltrauben
- C4217: Öko - Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten in Eigenbedarf) im Freiland
- C4218: Öko - Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)
- C4219: Öko - andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)

C4820: Öko - Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (z. B. Baumschulflächen unter Glas; ohne Schutz- u. Schattennetze) (nur 2016)

*Dauergrünland*

C4231: Öko - Wiesen (hauptsächliche Schnittnutzung)

C4232: Öko - Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)

C4233: Öko - Ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen, Heiden, Streuwiesen)

C4834: Öko - Aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/ Prämienanspruch

C4835: Öko – Almen (nur Bayern) (nur 2016)

C4239: Öko - Haus- und Nutzgärten (nur 2016 und 2020)

C4240: Öko - Landwirtschaftlich genutzte Fläche

**Ökologischer Landbau – Viehhaltung (Angaben in Stück)**

Viehbestände am Stichtag 01.03.

(Angaben in Stück, falls nicht anders angegeben)

Hinweis: In den Jahren 2010 und 2013 waren die Fragen zum ökologischen Landbau in einem separaten Abschnitt im Fragebogen zu finden. Hier wurden u. a. die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Viehbestände in aggregierten Positionen erfragt. Seit 2016 werden zu allen einzeln erfragten Positionen der Viehbestände die ökologisch gehaltenen Tiere direkt im Fragebogenabschnitt „Viehbestände“ als Darunter-Position erfragt.

**Ökologischer Landbau – Viehhaltung (Angaben in Stück) – Konzept der LZ 2010 und der ASE 2013**

Viehbestände am Stichtag 01.03.

(Angaben in Stück, falls nicht anders angegeben)

(nur 2010 und 2013)

C0531: Sind alle im Abschnitt Viehbestände eingetragenen Tiere (einschließlich Rinder) des Betriebes in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen?

1 = ja

2 = nein

*In die ökologische Wirtschaftsweise einbezogene Tiere  
(Angaben in Stück)*

C0532: Rinder

C0533: Schweine

C0534: Schafe

C0535: Ziegen

C0536: Hühner

C0537: Gänse, Enten, Truthühner

C0538: Einhufer (Pferde, Esel, Maultiere u.a.)

## Ökologischer Landbau – Viehhaltung (Angaben in Stück) – Konzept der ASE 2016

Viehbestände am Stichtag 01.03.2016

(Angaben in Stück, falls nicht anders angegeben)

(ab 2016)

C4002: Sind Ihre Viehbestände (einschl. Rinder) in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen?

1 = Ja, vollständig

2 = Ja, teilweise

3 = Nein

### *Rinder*

C4912: Öko - Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt (männlich)

C4913: Öko - Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt (weiblich)

C4914: Öko - Rinder 2 Jahre und älter (männlich)

C4915: Öko - Rinder 2 Jahre und älter (weiblich), Färsen

C4316: Öko - Milchkühe

C4317: Öko - Andere Kühe

C4318: Öko - Kälber unter 8 Monate alt (männlich)

C4319: Öko - Kälber unter 8 Monate alt (weiblich)

C4320: Öko - Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr (männlich)

C4321: Öko - Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr (weiblich)

C4324: Öko – Büffel-Kühe (in C4316 und C4317 enthalten) (ab 2020)

C4310: Öko - Rinder insgesamt

### *Schweine*

C4331: Öko - Ferkel einschließlich Saugferkel

Hierzu zählen Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg.

C4332: Öko - Zuchtsauen einschließlich hierfür bestimmter Jungsauen ab 50 kg und mehr Lebendgewicht

C4337: Öko - Andere Schweine (z. B. Eber, Mastschweine, Jungschweine)

C4330: Öko - Schweine insgesamt (Summe C4331, C4332, C4337)

### *Schafe*

C4352: Öko - Milchschafe einschl. gedeckter Jungschafe, die für die Erzeugung von Milch bestimmt sind

C4353: Öko - Andere Mutterschafe einschl. gedeckter Jungschafe

C4355: Öko - Schafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)

C4356: Öko - Schafböcke zur Zucht

C4357: Öko - Andere Schafe (z. B. Hammel)

C4350: Öko - Schafe insgesamt (Summe C4352, C4353, C4355 bis C4357)

### *Ziegen*

- C4361: Öko - weibliche Ziegen zur Zucht einschl. gedeckter Jungziegen
- C4362: Öko - andere Ziegen (z. B. Zicklein, Ziegenböcke)
- C4360: Öko - Ziegen insgesamt (Summe C4361 und C4362)

*Geflügel*

- C4371: Öko - Legehennen
- C4372: Öko - Junghennen und Junghennenküken
- C4373: Öko - Masthühner und Masthähne und übrige Küken
- C4370: Öko - Hühner insgesamt (Summe C4371 bis C4373)
- C4381: Öko - Gänse einschließlich Küken insgesamt
- C4382: Öko - Enten einschließlich Küken insgesamt
- C4383: Öko - Truthühner einschließlich Küken insgesamt
- C4380: Öko - Gänse, Enten, Truthühner insgesamt (Summe C4381 bis C4383)
  
- C4390: Öko - Einhufer (Pferde, Esel, Maultiere u. a.)

**Ökologischer Landbau – Viehhaltung (Angaben in Großvieheinheiten) – Konzept der ASE 2016**

Viehbestände am Stichtag 01.03.2016

(Angaben in GVE)

(ab ASE 2016)

*Rinder*

- C4512: Öko - Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt (männlich)
- C4513: Öko - Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt (weiblich)
- C4514: Öko - Rinder 2 Jahre und älter (männlich)
- C4515: Öko - Rinder 2 Jahre und älter (weiblich), Färsen
- C4516: Öko - Milchkühe
- C4517: Öko - Andere Kühe
- C4518: Öko - Kälber unter 8 Monate alt (männlich)
- C4519: Öko - Kälber unter 8 Monate alt (weiblich)
- C4520: Öko - Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr (männlich)
- C4521: Öko - Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr (weiblich)
- C4524: Öko – Büffel-Kühe (in C4516 und C4517 enthalten) (ab 2020)
- C4510: Öko - Rinder insgesamt

*Schweine*

- C4531: Öko - Ferkel einschließlich Saugferkel

Hierzu zählen Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg.

- C4532: Öko - Zuchtsauen einschließlich hierfür bestimmter Jungsauen ab 50 kg und mehr Lebendgewicht
- C4537: Öko - Andere Schweine (z. B. Eber, Mastschweine, Jungschweine)
- C4530: Öko - Schweine insgesamt (Summe C4531, C4532, C4537)

### *Schafe*

- C4552: Öko - Milchschafe einschl. gedeckter Jungschafe, die für die Erzeugung von Milch bestimmt sind
- C4553: Öko - Andere Mutterschafe einschl. gedeckter Jungschafe
- C4555: Öko - Schafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)
- C4556: Öko - Schafböcke zur Zucht
- C4557: Öko - Andere Schafe (z. B. Hammel)
- C4550: Öko - Schafe insgesamt (Summe C4552, C4553, C4555 bis C4557)

### *Ziegen*

- C4561: Öko - weibliche Ziegen zur Zucht einschl. gedeckte Jungziegen
- C4562: Öko - andere Ziegen (z. B. Zicklein, Ziegenböcke)
- C4560: Öko - Ziegen insgesamt (Summe C4561 und C4562)

### *Geflügel*

- C4571: Öko - Legehennen
- C4572: Öko - Junghennen und Junghennenküken
- C4573: Öko - Masthühner und Masthähne und übrige Küken
- C4570: Öko - Hühner insgesamt (Summe C4571 bis C4573)
- C4581: Öko - Gänse einschließlich Küken insgesamt
- C4582: Öko - Enten einschließlich Küken insgesamt
- C4583: Öko - Truthühner einschließlich Küken insgesamt
- C4580: Öko - Gänse, Enten, Truthühner insgesamt (Summe C4581 bis C4583)
  
- C4590: Öko - Einhufer (Pferde, Esel, Maultiere u. a.)
  
- C4591: Öko - GVE insgesamt

## Traktoren und Erntemaschinen 2013

(nur 2013)

*Anzahl der Traktoren und Erntemaschinen im Alleinbesitz des Betriebes (einschließlich Leasing)  
(Anzahl am Tag der Auskunftserteilung)*

- C0582: Traktoren, Geräteträger/Systemschlepper, andere Zugmaschinen und Teleskoplader  
C0583: Mähdrescher  
C0584: andere selbstfahrende oder angehängte vollmechanisierte Erntemaschinen (z.B. Feldhäcksler, Rübenroder oder Kartoffelvollernter)  
C0585: Einachsschlepper, Motorhacken, -fräsen und -mäher

*Einsatz von Traktoren und Erntemaschinen von Lohnunternehmen, Maschinenringen und Maschinengemeinschaften in den letzten 12 Monaten  
(Mehrfachnennungen möglich)*

- C0587: 1 = Traktoren, Geräteträger/Systemschlepper, andere Zugmaschinen und Teleskoplader  
C0588: 1 = Mähdrescher  
C0589: 1 = andere selbstfahrende oder angehängte vollmechanisierte Erntemaschinen (z.B. Feldhäcksler, Rübenroder oder Kartoffelvollernter)  
C0590: 1 = Einachsschlepper, Motorhacken, -fräsen und -mäher

## Maschinen und Einrichtungen 2023

(nur 2023)

- C5901: Verfügt der Betrieb über einen Internetzugang?  
1 = Ja  
2 = Nein  
C5902: Nutzt der Betrieb digitale Informationssysteme?  
1 = Ja  
2 = Nein

*Maschinen und Einrichtungen im Alleinbesitz des Betriebes, die in den letzten 12 Monaten eingesetzt wurden*

*- Traktoren und andere Zugmaschinen im Alleinbesitz nach Leistungsklassen*

- C5911: bis einschl. 40 kW ( bis einschl. 54 PS)  
C5912: über 40 bis einschl. 60 kW (über 54 – einschl. 82 PS)  
C5913: über 60 bis einschl. 100 kW (über 82 – einschl. 136 PS)  
C5914: über 100 bis einschl. 148 kW (über 136 – einschl. 201 PS)  
C5915: über 148 bis einschl. 250 kW (über 201 – einschl. 340 PS)  
C5916: über 250 kW (über 340 PS)

*- Weitere Maschinen im Alleinbesitz des Betriebes*

- C5921: Bodenbearbeitungsmaschinen  
1 = Ja

- 2 = Nein
- C5922: Sä- und Pflanzmaschinen  
1 = Ja  
2 = Nein
- C5923: Mähdrescher  
1 = Ja  
2 = Nein
- C5924: Andere selbstfahrende oder angehängte vollmechanisierte Erntemaschinen (z. B. Häcksler, Roder, Feldpressen, Traubenvollernter)  
1 = Ja  
2 = Nein
- C5925: Maschinen zur Ausbringung von Düngemitteln (Wirtschaftsdünger, Mineraldünger, organischer Dünger)  
1 = Ja  
2 = Nein
- C5926: Maschinen zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln (ohne handgeführte Geräte und Drohnen)  
1 = Ja  
2 = Nein
- C5927: Sind die Maschinen zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln mit abdriftmindernden Düsen ausgestattet?  
1 = Alle Maschinen sind damit ausgestattet  
2 = Nur einige Maschinen sind damit ausgestattet  
3 = Keine Maschine ist damit ausgestattet

*Einsatz von Traktoren und Maschinen von Lohnunternehmen, Maschinenringen und Maschinengemeinschaften sowie im Rahmen von Nachbarschaftshilfe in den letzten 12 Monaten*

- C5931: Traktoren und andere Zugmaschinen  
1 = Ja  
2 = Nein
- C5932: Sä- und Pflanzmaschinen, Maschinen zur Bodenbearbeitung, Maschinen zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln oder Düngemitteln  
1 = Ja  
2 = Nein
- C5933: Mähdrescher  
1 = Ja  
2 = Nein
- C5934: Andere selbstfahrende oder angehängte vollmechanisierte Erntemaschinen (z. B. Häcksler, Roder, Feldpressen, Traubenvollernter)  
1 = Ja  
2 = Nein

*Anwendung der Präzisionslandwirtschaft*

- C5942: Technik zur Präzisionsüberwachung und -analyse der Anbau- und Standortbedingungen (z. B. Wetterstationen, Bodenscanning, Traktoren/Maschinen mit Ertragskartierung, N-Sensor)  
1 = Ja

- 2 = Nein
- C5943: Präzisionstechnik zur Anwendung variabel steuerbarer oder bedarfsabhängiger Ausbringung (z. B. Düngung, Pflanzenschutz, Aussaat oder Unkrautbekämpfung)  
1 = Ja  
2 = Nein
- C5946: Maschinen für den Einsatz zur reihenweisen Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln  
1 = Ja  
2 = Nein
- C5944: Einsatz von selbststeuernden und autonom arbeitenden Maschinen  
1 = Ja  
2 = Nein
- C5945: darunter: Maschinen für Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln  
1 = Ja  
2 = Nein
- Einsatz von Maschinen in der Viehhaltung*
- C5951: Überwachung der Tierbestände (z. B. Kamera- oder Tonüberwachung, Aktivitätsmessung)  
1 = Ja  
2 = Nein
- C5952: Mahl- und Mischgeräte für die Fütterung  
1 = Ja  
2 = Nein
- C5953: Automatische Fütterungssysteme  
1 = Ja  
2 = Nein
- C5954: Automatische Melksysteme (Melkroboter)  
1 = Ja  
2 = Nein
- C5955: Automatische Regulierung des Stallklimas  
1 = Ja  
2 = Nein

### **Lagerräume und Kapazitäten 2023** (nur 2023)

- Vorhandensein von Lagerräumen für pflanzliche Produkte*
- C5961: Schüttgut- oder Loselagerung klassischerweise für Kartoffeln, Zwiebeln, Wurzel- und Knollengemüse  
1 = Ja  
2 = Nein
- C5962: Trockenlagerung gewöhnlich in der Kiste inklusive Zwangsbelüftung klassischerweise für Kartoffel, Obst und Gemüse (ohne Kühllager)  
1 = Ja  
2 = Nein

*Kapazitäten des Lagerraums in m<sup>3</sup> (1 m<sup>3</sup> = 1.000 Liter)*

- C5963: Kühlagerung für tierische Produkte (z. B. Milch, Fleisch, Eier)  
C5964: Kühlagerung für pflanzliche Produkte (z. B. für Obst, Gemüse und Blumen)  
C5965: Lager für Saatgut und Mähdrusch (Getreide, Ölsaaten und Hülsenfrüchte)

### **Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien in den letzten 12 Monaten**

(nur 2010 und 2013)

- C0601: Gab es im Betrieb Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien (ohne Anlagen, die nur für den Haushalt des Betriebsinhabers genutzt werden)?  
1 = ja  
2 = nein

*Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien (Mehrfachnennungen möglich)*

- C0602: 1 = Windkraftanlage  
C0603: 1 = Solarenergieanlage (Photovoltaik / Solarthermie)  
C0604: 1 = Wasserkraftanlage  
C0606: 1 = Biogasanlage  
  
C0607: Elektrische Nennleistung der Biogasanlage (kW)  
C0608: Gülleverwertung in der Biogasanlage (Anteil der Gülle am Substrat insgesamt) (Prozent)  
  
C0605: 1 = andere Anlagen zur energetischen Nutzung von fester oder flüssiger Biomasse (z. B. Pflanzenölpresse, Biomasse-Heizkraftwerk)  
C0609: 1 = sonstige Anlagen (diese Position wurde als offene Frage erhoben)

### **Einkommenskombinationen**

Einkommenskombinationen im Betrieb im Kalenderjahr 2009, 2012, 2015, 2019 und 2022 (2013, 2016, 2020 und 2023 nur S-Betriebe, 2010 N/S Betriebe)

- C0611: Erzielte der Betrieb Umsätze aus folgenden Tätigkeiten?  
(nur 2010, 2013, 2016)  
1 = Ja  
2 = Nein

*Erzielt der Betrieb Umsätze aus folgenden Tätigkeiten?  
(Mehrfachnennungen möglich)*

- C0612: Verarbeitung und Direktvermarktung landw. Erzeugnisse ohne Herstellung von Wein (z. B. Fleischverarbeitung, Käseherstellung)  
(nur 2010, 2013, 2016, 2020)  
1 = Ja, im Rahmen des landwirtschaftlichen Betriebes  
2 = Ja, im Rahmen eines rechtlich ausgelagerten Betriebes (nur Einzelunternehmen)

3 = Nein

- C0613: Fremdenverkehr, Beherbergung, Freizeitaktivitäten  
1 = Ja
- C0614: Pensions- und Reitsportpferdehaltung  
1 = Ja
- C0615: Erzeugung erneuerbarer Energien (ohne Eigenverbrauch)  
1 = Ja
- C0616: Herstellung von handwerklichen Erzeugnissen im Betrieb (z. B. Möbel aus Nutzholz)  
1 = Ja
- C0617: Be- und Verarbeitung von Holz (z. B. Bauholz, Brennholz)  
1 = Ja
- C0618: Fischzucht und Fischerzeugung  
1 = Ja
- C0619: Arbeiten für andere landwirtschaftliche Betriebe  
1 = Ja
- C0620: Arbeiten außerhalb der Landwirtschaft (z. B. für Kommunen)  
1 = Ja
- C0621: Forstwirtschaft  
1 = Ja
- C0622: Sonstige Einkommenskombinationen  
1 = Ja
- C0624: Bereitstellung von Gesundheits-, Sozial- oder Bildungsleistungen (ab 2016)  
1 = Ja
- C0625: Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse ohne Herstellung von Wein (z.B. Fleischverarbeitung, Käseherstellung) (ab 2023)
- C0626: Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse (ab 2023)

Hinweis zu C0611 bis C0624: Nähere Informationen zu den einzelnen Einkommenskombinationen finden sich im Handbuch der ASE 2016 (siehe ab Seite 395 in den Methodischen Grundlagen der ASE 2016:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Landwirtschaftliche-Betriebe/Publikationen/Downloads-Landwirtschaftliche-Betriebe/grundlagen-strukturierung-2032605169004.pdf>)

*Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien (nur 2023)*

- C5971: Solarenergieanlagen: Photovoltaik
- C5972: Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung
- C5973: - darunter: Biogas aus Biomasse (Biogasanlage)
- C5974: Windkraftanlagen
- C5975: Wasserkraftanlage
- C5976: Solarenergieanlage: Solarthermie
- C5977: Sonstige Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien
- C0623: Anteil des Umsatzes der oben genannten Tätigkeiten am Gesamtumsatz

des Betriebes:

(alle Jahre)

- 1 = über 0 bis 10 %
- 2 = über 10 bis 50 %
- 3 = über 50 bis unter 100 %

### **Förderprogramme für ländliche Entwicklung in den letzten 3 Jahren**

Diese Angaben werden aus Verwaltungsdaten übernommen

Hinweis: In 2016 wurde die Liste der Maßnahmen an die neue Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 angepasst.

### **Förderprogramme für ländliche Entwicklung in den letzten 3 Jahren – Konzept der LZ 2010 und der ASE 2013**

(Die Förderprogramme werden in Deutschland von den Ländern konzipiert und angeboten, d.h. nicht in jedem Bundesland werden alle Programme durchgeführt)  
(nur 2010 und 2013)

*Hilfe(n) im Rahmen von Förderprogrammen (Mehrfachnennungen sind möglich)*

- C0632: 1= Inanspruchnahme von Beratungsdiensten
- C0633: 1= Modernisierung des landw. Betriebes
- C0634: 1= Weiterverarbeitung land- und forstwirtschaftlicher Produkte
- C0635: 1= Einhaltung von Normen auf der Grundlage gemeinschaftlicher Rechtsvorschriften
- C0636: 1= Teilnahme an Lebensmittelqualitätsprogrammen
- C0637: 1= Zahlung für Flächen im Rahmen von Natura 2000
- C0638: 1= Zahlungen im Zusammenhang mit der Wasserrahmenrichtlinie  
(in einigen Bundesländern wurden Förderprogramme für NATURA 2000 (C0637) und Wasserrahmenrichtlinie (C0638) gemeinsam unter der Position C0637 verbucht, da beide Förderprogramme in einigen Bundesländern nicht zu trennen sind.)
- C0639: 1= Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen
- C0640: 1= darunter: Im Rahmen des ökologischen Landbaus
- C0641: 1= Zahlungen für Tierschutzmaßnahmen
- C0642: 1= Beihilfen für die Direktfinanzierung zur Diversifizierung des Betriebes (nicht landwirtschaftliche Tätigkeiten)
- C0643: 1= Förderung von Tourismus / Fremdenverkehr

Hinweis zu C0632 bis C0643: Nähere Informationen zu den einzelnen Förderprogrammen finden sich im Handbuch der LZ 2010 (siehe ab Seite 327 in den Methodischen Grundlagen der LZ 2010:

[https://www.statistischebibliothek.de/mir/servlets/MCRFileNodeServlet/DEHeft\\_derivate\\_00012885/2032606109004.pdf](https://www.statistischebibliothek.de/mir/servlets/MCRFileNodeServlet/DEHeft_derivate_00012885/2032606109004.pdf)

### **Förderprogramme für ländliche Entwicklung in den letzten 3 Jahren – Konzept ASE ab 2016**

*Hilfe(n) im Rahmen von Förderprogrammen (Mehrfachnennungen sind möglich)*

- C0701: Teilnahme der Landwirte an Lebensmittelqualitätsregelungen  
1 = Ja
- C0702: Zahlungen in Verbindung mit Natura2000 und der Wasserrahmenrichtlinie  
1 = Ja
- C0703: Ländliche Entwicklung - Agrarumweltzahlungen, Klimazahlungen  
1 = Ja
- C0704: Ländliche Entwicklung - Ökologische Landwirtschaft  
1 = Ja
- C0705: Ländliche Entwicklung - Tierschutzmaßnahmen  
1 = Ja
- C0706: Ländliche Entwicklung - Investitionen in materielle Vermögenswerte  
1 = Ja
- C0707: Ländliche Entwicklung - Vorbeugung von Schäden  
1 = Ja
- C0708: Ländliche Entwicklung - Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe  
1 = Ja
- C0709: Ländliche Entwicklung - Entwicklung von Waldgebieten  
1 = Ja
- C0710: Ländliche Entwicklung - Aufforstung von Wäldern (nur 2016)  
1 = Ja
- C0711: Ländliche Entwicklung - Einrichtung von Agrarforstsystemen (nur 2016)  
1 = Ja
- C0712: Ländliche Entwicklung - Vorbeugung von Waldschäden (nur 2016)  
1 = Ja
- C0713: Ländliche Entwicklung - Stärkung von Wäldern (nur 2016)  
1 = Ja
- C0714: Ländliche Entwicklung - Techniken der Forstwirtschaft (nur 2016)  
1 = Ja
- C0715: Ländliche Entwicklung - benachteiligte Gebiete  
1 = Ja
- C0716: Ländliche Entwicklung - Waldumwelt- und Klimadienstleistungen  
1 = Ja
- C0717: Ländliche Entwicklung – Risikomanagement (nur 2016, nicht besetzt)  
1 = Ja

Hinweis zu C0701 bis C0716: Nähere Informationen zu den einzelnen Förderprogrammen finden sich im Handbuch der ASE 2016 (siehe ab Seite 408 in den Methodischen Grundlagen der ASE 2016:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Produktionsmethoden/Publikationen/Downloads-Produktionsmethoden/grundlagen-landwirtschaftszaehlung-2032606109004.pdf>)

## **Berufsbildung des Betriebsleiters/Geschäftsführers**

(2013, 2016 und 2023 nur S-Betriebe, 2010 und 2020 N/S Betriebe)

### *Landwirtschaftliche Berufsbildung*

C0651: ausschließlich praktische landwirtschaftliche Erfahrung  
1 = Ja

C0652: Landwirtschaftliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss

#### Merkmalausprägungen 2010 und 2013:

- 1 = Berufsschule/Berufsfachschule (ohne betriebliche Lehre)
- 2 = Berufsausbildung/Lehre (Gehilfen-, Facharbeiter- oder andere Abschlussprüfung)
- 3 = Landwirtschaftsschule (auch Wein-, Gartenbau-, Winterschule)
- 4 = Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt
- 5 = Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie
- 6 = Fachhoch-, Ingenieurschule
- 7 = Universität, Hochschule

#### Merkmalausprägungen ab 2016:

- 1 = Berufsschule/Berufsfachschule (ohne betriebliche Lehre)
- 2 = Berufsausbildung/Lehre (Gehilfen-, Facharbeiter- oder andere Abschlussprüfung)
- 3 = Landwirtschaftsschule (auch Wein-, Gartenbau-, Winterschule)
- 4 = Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt
- 5 = Höhere Landbauschule, Technikerschule, zweijährige Fachschule, Fachakademie
- 6 = Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom (FH), Ingenieurschule)
- 7 = Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Promotion)

### *Gartenbauliche Berufsbildung*

(nur 2016)

C0656: Ausschließlich praktische gartenbauliche Erfahrung  
1 = Ja

C0657: Gartenbauliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss

- 1 = Berufsschule/Berufsfachschule (ohne betriebliche Lehre)
- 2 = Berufsausbildung/Lehre (Gehilfen-, Facharbeiter- oder andere Abschlussprüfung)
- 3 = Landwirtschaftsschule (auch Wein-, Gartenbau-, Winterschule)
- 4 = Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt
- 5 = Höhere Landbauschule, Technikerschule, zweijährige Fachschule, Fachakademie
- 6 = Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom (FH), Ingenieurschule)
- 7 = Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Promotion)

*Bildungsmaßnahmen*

- C0653: Hat der Betriebsleiter/Geschäftsführer in den letzten 12 Monaten an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilgenommen?  
1 = Ja  
2 = Nein

**Weiterführung des Betriebes (Hofnachfolge)**

(2010 und 2020, nur für Rechtsform Einzelunternehmen mit Betriebsleiter über 45 Jahren)

- C0661: Ist eine Person vorhanden, die diesen Betrieb - aufgrund einer Vereinbarung, Absprache oder sonstigen Verständigung - zu gegebener Zeit übernehmen wird?  
1 = ja  
2 = nein  
3 = ungewiss

*Wenn ja, Angaben zur Person des voraussichtlichen Hofnachfolgers:*

- C0662: Geschlecht  
1 = männlich  
2 = weiblich  
3 = divers (ab 2020)
- C0662\_md: Geschlecht männlich/divers (gemäß Veröffentlichungen)
- C0663: Derzeitiges Alter des voraussichtlichen Hofnachfolgers  
1 = unter 15 Jahren  
2 = 15 bis unter 25 Jahre  
3 = 25 bis unter 35 Jahre  
4 = 35 Jahre und älter

*Wenn Hofnachfolger 15 Jahre und älter, vorhandene oder vorgesehene Berufsbildung*

- C0664: 1 = eine landwirtschaftliche Berufsbildung  
C0665: 1 = eine nicht landw. Berufsbildung  
C0666: 1 = keine Berufsbildung  
C0667: Mitarbeit in diesem Betrieb  
1 = ständig  
2 = gelegentlich  
3 = keine Mitarbeit

**Betriebsleiter (nur 2020 N/S Betriebe)**

- C1800: Stellung im Betrieb (nur in Einzelunternehmen)  
1 = Betriebsinhaber  
2 = Ehegatte/-gattin des Betriebsinhabers  
3 = Andere Familienangehörige des Betriebsinhabers  
4 = Sonstige, nicht mit dem Betriebsinhaber verwandte Person
- C1801: Geschlecht

1 = männlich

2 = weiblich

3 = divers

C1801\_md: Geschlecht männlich und divers (gemäß Veröffentlichungen)

C1805: Alter

C1806: Seit wann wird der Betrieb geführt?

C1810: Durchschnittlich geleistete Stunden je Woche für landwirtschaftliche Arbeiten im Betrieb

C1815: Voll- oder Teilbeschäftigt für landwirtschaftliche Arbeiten

1 = vollbeschäftigt

2 = teilbeschäftigt

C1820: AK-E für landwirtschaftliche Arbeiten

C1830: AK-E Gruppen für landwirtschaftliche Arbeiten

1 = 100%

2 = 75 -< 100%

3 = 50 -< 75%

4 = 25 -< 50%

5 = 0 -< 25%

### **Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen (einschl. Betriebsinhaber)**

Familienarbeitskräfte (einschl. Betriebsinhaber) in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen von März 2009 bis Februar 2010, März 2012 bis Februar 2013, März 2015 bis Februar 2016, März 2019 bis Februar 2020 bzw. März 2022 bis Februar 2023.

(2013, 2016, 2020 und 2023 nur S-Betriebe, 2010 N/S-Betriebe, nur Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (ohne GbR))

Für die Merkmale C08xx (Familienarbeitskräfte) und C09xx (Familienfremde ständig Beschäftigte) wurden nach dem Einzelpersonenkonzept alle auf dem Betrieb tätigen Personen separat erfasst. Aus dem Personendatensatz wurden ausgewählte Merkmale (z. B. Anzahl der weiblichen und männlichen Familienarbeitskräfte) auf Betriebsebene aggregiert und dem Betriebsdatensatz zugespielt. Diese Merkmale sind im Betriebsdatensatz mit „\_sum“ gekennzeichnet.

C0850: Anzahl der Personen (Familienarbeitskräfte)

davon:

C0801\_m\_sum: Männlich

C0801\_w\_sum: Weiblich

C0801\_d\_sum: Divers

C0801\_md\_sum: Geschlecht männlich und divers (gemäß Veröffentlichungen)

#### *Betriebsleiter*

C0803\_BL\_sum Familienangehöriger ist Betriebsleiter

1 = Ja

C0805\_BL\_sum Alter des Betriebsleiters (in Jahren)

C0810\_BL\_sum Betriebsleiter: durchschnittlich pro Woche geleistete Stunden für Idw. Arbeiten

C0811\_BL\_sum Betriebsleiter: durchschnittlich pro Woche geleistete Stunden für Idw. Betrieb insgesamt

C0812\_BL\_sum Betriebsleiter: durchschnittlich pro Woche geleistete Stunden in Einkommenskombinationen

C0813\_BL\_sum Betriebsleiter: In einer anderen Erwerbstätigkeit durchschn. geleistete Std. je Woche

#### *Personen*

C0814\_voll\_sum: Vollbeschäftigt im Betrieb insgesamt

C0814\_teil\_sum: Teilbeschäftigt im Betrieb insgesamt

C0815\_voll\_sum: Vollbeschäftigt für landw. Arbeiten

C0815\_teil\_sum: Teilbeschäftigt für landw. Arbeiten

C0816\_voll\_sum: Vollbeschäftigt in Einkommenskombinationen

C0816\_teil\_sum: Teilbeschäftigt in Einkommenskombinationen

C0817\_voll\_sum: Vollbeschäftigt in anderer Erwerbstätigkeit

C0817\_teil\_sum: Teilbeschäftigt in anderer Erwerbstätigkeit

Vollbeschäftigt ist definiert als 40 und mehr durchschnittlich pro Woche geleistete Stunden. Teilbeschäftigt ist definiert als weniger als 40 durchschnittlich pro Woche geleistete Stunden (Ausnahme andere Erwerbstätigkeit: 38 Stunden).

*Arbeitskrafteinheiten (AK-E) der Familienarbeitskräfte*

C0820\_sum: AK-E für landw. Arbeiten  
C0821\_sum: AK-E im Betrieb insgesamt  
C0822\_sum: AK-E in Einkommenskombinationen  
C0823\_sum: AK-E in anderer Erwerbstätigkeit

**Familienfremde Arbeitskräfte**

von März 2009 bis Februar 2010, März 2012 bis Februar 2013 bzw. März 2015 bis Februar 2016, März 2019 bis Februar 2020 bzw. März 2022 bis Februar 2023.  
(2013, 2016, 2020 und 2023 nur S-Betriebe, 2010 N/S-Betriebe, Betriebe aller Rechtsformen)

*Ständig beschäftigte Arbeitskräfte (ohne Familien-AK)*

C0950: Anzahl der Personen (Ständig Beschäftigte)

davon:

C0901\_m\_sum: Männlich  
C0901\_w\_sum: Weiblich  
C0901\_d\_sum: Divers  
C0901\_md\_sum: Geschlecht männlich und divers (gemäß Veröffentlichungen)

*Betriebsleiter*

C0903\_BL\_sum: Ständig Beschäftigter ist Betriebsleiter / Geschäftsführer  
1 = Ja

C0905\_BL\_sum: Alter des Betriebsleiters (in Jahren)

C0910\_BL\_sum: durchschnittlich pro Woche geleistete Stunden für ldw. Arbeiten

C0911\_BL\_sum: durchschnittlich pro Woche geleistete Stunden für ldw. Betrieb insgesamt

C0912\_BL\_sum: durchschnittlich pro Woche geleistete Stunden in Einkommenskombinationen

*Personen*

C0914\_voll\_sum: Vollbeschäftigt im Betrieb insgesamt

C0914\_teil\_sum: Teilbeschäftigt im Betrieb insgesamt

C0915\_voll\_sum: Vollbeschäftigt für landw. Arbeiten

C0915\_teil\_sum: Teilbeschäftigt für landw. Arbeiten

C0916\_voll\_sum: Vollbeschäftigt in Einkommenskombinationen

C0916\_teil\_sum: Teilbeschäftigt in Einkommenskombinationen

Vollbeschäftigt ist definiert als 40 und mehr durchschnittlich pro Woche geleistete Stunden. Teilbeschäftigt ist definiert als weniger als 40 durchschnittlich pro Woche geleistete Stunden.

*Arbeitskräfteinheiten der ständigen Beschäftigten*

C0920\_sum: AK-E für landw. Arbeiten  
C0921\_sum: AK-E im Betrieb insgesamt  
C0922\_sum: AK-E in Einkommenskombinationen

*Saisonarbeitskräfte*

C1000: Eingangsfrage Saisonarbeitskräfte  
(ab ASE 2016)  
1 = Ja  
2 = Nein

*Beschäftigte Männer*

C1001: Anzahl  
C1001\_md: Anzahl männlich und divers (gemäß Veröffentlichungen)  
C1002: Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen insgesamt  
C1002\_md: Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen insgesamt (Männer und Divers)  
C1005: Arbeitsleistung in AK-E insgesamt (typisiert)  
C1005\_md: Arbeitsleistung in AK-E insgesamt (typisiert) (Männer und Divers)

*Beschäftigte Frauen*

C1003: Anzahl  
C1004: Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen insgesamt  
C1006: Arbeitsleistung in AK-E insgesamt (typisiert)

Hinweis zu C1000 bis C1006: Saisonarbeitskräfte sind Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag. Für diese Personen zählen nur die geleisteten Arbeitszeiten für landwirtschaftliche Arbeiten. Zu den landwirtschaftlichen Arbeiten zählen sämtliche Feld-, Hof- und Stallarbeiten (siehe Hinweis zu Code 0911). Ist eine Saisonarbeitskraft mehrmals im Jahr im Betrieb beschäftigt, zählt diese als eine Person, die geleisteten Arbeitstage werden addiert. Bei stundenweise geleisteter Arbeitszeit gelten acht Stunden als ein voller Arbeitstag.

*Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen für den Betrieb  
(nur 2010 und 2013)*

C1007: Leistungen von Lohnunternehmen in vollen Stunden (typisiert)  
C1008: Leistungen von Lohnunternehmen in vollen Tagen (typisiert) (auch 2023)  
C1008\_Korr: Leistungen von Lohnunternehmen in vollen Tagen (typisiert) wurde korrigiert in der LZ 2020 für SH, NI, NW, HE, BY, MV

Bei der Prüfung der Datenqualität wurden 14 Betriebe ermittelt, die verhältnismäßig so gravierend abweichen, dass die Vermutung eines Datenfehlers naheliegt. Aus diesem Grund wurden diese Extremwerte nachträglich korrigiert. Für die Korrektur wurden ähnliche Betriebe des Berichtsjahres anhand von Bundesland, BWA, SO-Wert, Flächengröße (Ackerland, landw. genutzte Fläche) und Arbeitskraft identifiziert. Der Extremwert wurde dann durch den nächstniedrigeren Wert in der ermittelten Gruppe ersetzt.

- C1009: Leistungen von Lohnunternehmen in AK-E (typisiert)  
C1019: Hat der Betrieb von März 2022 bis Februar 2023 landwirtschaftliche Arbeiten durch Leistungen Dritter (z.B. tiermedizinisches, beratendes oder handwerkliches Fachpersonal, Lohnunternehmen, Vertragsarbeitskräfte, Subunternehmen) ausführen lassen?  
1 = Ja  
2 = Nein

*Inanspruchnahme von Leistungen von Lohnunternehmen und Anderer für den Betrieb von März 2012 bis Februar 2013 (nur 2013)*

- C1020: Mähdrusch (ha)  
C1021: Rübenernte (ha)  
C1022: Kartoffelernte (ha)  
C1023: Ernte von Grün- und Ganzpflanzen (z.B. Häckseln) (ha)  
C1024: Ballenpressen für Silage, Heu und Stroh (ha)  
C1025: Bodenbearbeitung/Aussaat (ha)  
C1026: Pflanzenschutz (ha)  
C1027: Mineraldüngerausbringung (ha)  
C1028: Ausbringung von Wirtschaftsdünger (Gülle, Stallmist, Gärrest usw.) (ha)  
C1029: Weitere Leistungen (z.B. Transport- und Instandsetzungsarbeiten, Tierarzt, Besamungsdienste) (Std.)

*Jahresnettoeinkommen in Einzelunternehmen (ohne GbR) im Kalenderjahr 2015/2019/2022 Betriebsinhaber und/oder Ehegatte*

- C1011: Beziehen die Betriebsinhaber und/oder Ehegatte außerbetriebliche Einkommen (einschl. Kindergeld, Renten, Kapitalerträge u. Ä.)?  
1 = Ja  
2 = Nein
- C1010: Welches Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte zusammen war höher?  
1 = das aus den außerbetrieblichen Quellen  
2 = das aus diesem landwirtschaftlichen Betrieb

*Sicherheitsmaßnahmen*

- C1017: Existiert in dem landwirtschaftlichen Betrieb ein Sicherheitsplan?

- 1 = Ja  
2 = Nein

## **Bodenbearbeitungsverfahren, Fruchtwechsel und Erosionsschutz im Freiland**

(Angaben in Hektar, Ar)

(nur 2010, 2016 und 2023, nur S-Betriebe)

C5941: Entnahme von Bodenproben zu Analyse Zwecken (nur 2023)

- 1 = Ja  
2 = Nein

C2005: Drainierte landwirtschaftlich genutzte Flächen (durch künstliche Ableitungen wie z. B. Kanäle, Rinnen) (nur 2023)

### *Bodenbearbeitungsverfahren in den letzten 12 Monaten*

*(Bei mehreren Bodenbearbeitungsverfahren auf der gleichen Fläche nur das intensivste) nur 2010, 2016 und 2023*

C2001: Ackerland mit konventioneller wendender Bodenbearbeitung (Pflügen)

C2002: Ackerland mit konservierender nicht wendender Bodenbearbeitung (z. B. durch Grubbern, Eggen, Strip-Till-Verfahren)

C2003: Ackerland mit Direktsaatverfahren (ohne Bodenbearbeitung)

### *Erosionsschutz von Oktober 2009 bis Februar 2010 bzw. Oktober 2015 bis Februar 2016*

C2011: Ackerland mit Bodenbedeckung (nur 2010 und 2016)

davon mit:

C2012: - Winterkulturen (z. B. Weizen, Winterzwischenfruchtanbau zur Futter- oder Biogasgewinnung)

C2013: - Winterzwischenfruchtanbau zur Gründüngung (nur 2010 und 2016)

C2014: 2010: - Restbewuchs (auch Stoppeln) der vorangegangenen Kultur ab 10 % Bodenbedeckung

2016: - Restbewuchs (auch Stoppeln) der vorangegangenen Kultur ab 30 % Bodenbedeckung

C2017: mehrjährige Kulturen auf Ackerland (z. B. Hopfen, Feldgrasanbau, Erdbeeren) (nur 2016 und 2023)

C2015: Ackerland ohne Bodenbedeckung

### *Fruchtwechsel*

C2016: 2010: Ackerland, auf dem die gleiche einjährige Fruchtart mindestens dreimal in Folge angebaut wurde (z. B. Mais, Weizen)

2016: Ackerland, auf dem im Anbaujahr 2016 die gleiche Kultur angebaut wird wie im Anbaujahr 2015

2023: Ackerfläche mit der gleichen einjährigen Fruchtart in den Anbaujahren 2022 und 2023

Landschaftselemente (nur 2023)

- C2021: Terrassen  
 C2022: Feldränder oder Pufferstreifen (nicht existent, daher nicht befüllt)  
 C2023: Hecken oder Knicks, Baumreihen  
 C2024: Trocken-/Natursteinmauern  
 C2025: Agroforstwirtschaft (nicht existent, daher nicht befüllt)

**Erhaltung oder Anlage von Landschaftselementen in den letzten 3 Jahren**  
 (nur 2010, nur S-Betriebe)

- C2031 Wurden in den letzten drei Jahren Landschaftselemente erhalten oder angelegt?  
 1 = ja  
 2 = nein

*Welche der Landschaftselemente wurden erhalten*

- C2035 Hecken  
 (Schleswig-Holstein: Hecken, Knicks)

1 = ja

- C2036 Baumreihen

1 = ja

- C2037 Steinwälle/-mauern

1 = ja

*Welche Landschaftselemente wurden angelegt?*

- C2038 Hecken  
 (Schleswig-Holstein: Hecken, Knicks)

1 = ja

- C2039 Baumreihen

1 = ja

- C2040 Steinwälle/-mauern

1 = ja

**Weidehaltung im Kalenderjahr 2009**

(nur 2010 und teilweise 2020, nur S-Betriebe)

- C2100: Haben Sie im Jahr 2009 bzw. 2019 Weidehaltung betrieben? (2010 und 2020)

1 = ja

2 = nein

- C2101: Wie groß ist die Fläche des Betriebes, die im Jahr 2009 beweidet wurde in ha,a?

### *Milchkühe*

#### *- Angaben zur Weidehaltung auf Betriebsflächen*

- C2102: Anzahl der weidenden Tiere
  - C2103: Durchschnittliche Weidedauer im Jahr in Wochen
  - C2104: Durchschnittliche Weidedauer am Tag in Stunden
  - C2105: Anzahl der weidenden Tiere (nur 2020)
  - C2106: Durchschnittliche jährliche Weidedauer in Wochen (nur 2020)
  - C2107: Durchschnittliche tägliche Weidedauer in Stunden (nur 2020)
- Angaben zur Weidehaltung auf Gemeinschaftsland (z. B. Almen, Deiche)*
- C2141: Anzahl der weidenden Tiere
  - C2142: Durchschnittliche Weidedauer im Jahr in Wochen

### *Übrige Rinder einschl. Kälber*

#### *- Angaben zur Weidehaltung auf Betriebsflächen*

- C2111: Anzahl der weidenden Tiere (ganztägig weidende Tiere)
  - C2112: Durchschnittliche Weidedauer im Jahr in Wochen (ganztägig weidende Tiere)
  - C2113: Anzahl der weidenden Tiere (nicht ganztägig weidende Tiere)
  - C2114: Durchschnittliche Weidedauer im Jahr in Wochen (nicht ganztägig weidende Tiere)
  - C2115: Durchschnittliche Weidedauer am Tag in Stunden (nicht ganztägig weidende Tiere)
  - C2116: Anzahl der weidenden Tiere (ganztägig weidende Tiere) (nur 2020)
  - C2117: durchschnittliche jährliche Weidedauer in Wochen (ganztägig weidende Tiere) (nur 2020)
  - C2118: Anzahl der weidenden Tiere (nicht ganztägig weidende Tiere) (nur 2020)
  - C2119: durchschnittliche jährliche Weidedauer in Wochen (nicht ganztägig weidende Tiere) (nur 2020)
  - C2120: durchschnittliche tägliche Weidedauer in Stunden (nicht ganztägig weidende Tiere) (nur 2020)
- Angaben zur Weidehaltung auf Gemeinschaftsland (z. B. Almen, Deiche)*
- C2151: Anzahl der weidenden Tiere (ganztägig weidende Tiere)
  - C2152: Durchschnittliche Weidedauer im Jahr in Wochen (ganztägig weidende Tiere)
  - C2153: Anzahl der weidenden Tiere (nicht ganztägig weidende Tiere)
  - C2154: Durchschnittliche Weidedauer im Jahr in Wochen (nicht ganztägig weidende Tiere)

### *Schafe*

#### *- Angaben zur Weidehaltung auf Betriebsflächen*

- C2121: Anzahl der weidenden Tiere
  - C2122: Durchschnittliche Weidedauer im Jahr in Wochen
  - C2123: Durchschnittliche Weidedauer am Tag in Stunden
- Angaben zur Weidehaltung auf Gemeinschaftsland (z. B. Almen, Deiche)*
- C2161: Anzahl der weidenden Tiere
  - C2162: Durchschnittliche Weidedauer im Jahr in Wochen

## **Haltungsplätze und Haltungsverfahren am 1. März 2010 einschließlich vorübergehend nicht belegter Haltungsplätze**

(nur 2010 und teilweise 2020, nur S-Betriebe)

- C2201: Anzahl der Haltungsplätze für Milchkühe im Anbindestall  
davon:
- C2202: - überwiegend mit Gülle (2010 und 2020)
- C2203: - überwiegend mit Festmist (2010 und 2020)
- C2204: Anzahl der Haltungsplätze für Milchkühe im Laufstall  
davon:
- C2205: - überwiegend mit Gülle (2010 und 2020)
- C2206: - überwiegend mit Festmist (2010 und 2020)
- C2602 Laufstall mit Tiefstreu (nur 2020)
- C2604 Andere Stallhaltungsverfahren überwiegend mit Gülle (nur 2020)
- C2605 Andere Stallhaltungsverfahren überwiegend mit Festmist (nur 2020)
- C2603 Anzahl Haltungsplätze in Stallungen insgesamt (Summencode: 2202 bis 2605 sowie Codes 2212 bis 2615) (nur 2020)
- C2606 darunter: Zugang zu einem Laufhof (nur 2020)
- C2207: Anzahl der Haltungsplätze für Milchkühe in anderen Haltungsverfahren
- C2211: Anzahl der Haltungsplätze für übrige Rinder einschl. Kälber im Anbindestall  
davon:
- C2212: - überwiegend mit Gülle (2010 und 2020)
- C2213: - überwiegend mit Festmist (2010 und 2020)
- C2214: - Anzahl der Haltungsplätze für übrige Rinder einschl. Kälber im Laufstall  
davon:
- C2215: - überwiegend mit Gülle (2010 und 2020)
- C2216: - überwiegend mit Festmist (2010 und 2020)
- C2612 Laufstall mit Tiefstreu (nur 2020)
- C2614 Andere Stallhaltungsverfahren überwiegend mit Gülle (nur 2020)
- C2615 Andere Stallhaltungsverfahren überwiegend mit Festmist (nur 2020)
- C2613 Anzahl Haltungsplätze in Stallungen insgesamt (Summencode: 2202 bis 2605 sowie Codes 2212 bis 2615) (nur 2020)
- C2616 darunter: Zugang zu einem Laufhof (nur 2020)
- C2217: Anzahl der Haltungsplätze für übrige Rinder einschl. Kälber in anderen Haltungsverfahren
- C2222: Anzahl der Haltungsplätze für Zuchtsauen und Eber auf Vollspaltenboden
- C2221: Anzahl der Haltungsplätze für Zuchtsauen und Eber auf Teilspaltenboden
- C2223: Anzahl der Haltungsplätze für Zuchtsauen und Eber auf planbefestigtem Boden mit Einstreu und regelmäßiger Entmistung

- C2224: Anzahl der Haltungsplätze für Zuchtsauen und Eber in anderen Stallhaltungsverfahren (z. B. Tiefmist, Tretmist)
- C2225: Anzahl der Haltungsplätze für Zuchtsauen und Eber im Freiland
- C2232: Anzahl der Haltungsplätze für übrige Schweine auf Vollspaltenboden
- C2231: Anzahl der Haltungsplätze für übrige Schweine auf Teilspaltenboden
- C2233: Anzahl der Haltungsplätze für übrige Schweine auf planbefestigtem Boden mit Einstreu und regelmäßiger Entmistung
- C2234: Anzahl der Haltungsplätze für übrige Schweine in anderen Stallhaltungsverfahren (z. B. Tiefmist, Tretmist)
- C2235: Anzahl der Haltungsplätze für übrige Schweine im Freiland
- C2241: Anzahl der Haltungsplätze für Legehennen in Bodenhaltung
- C2242: Anzahl der Haltungsplätze für Legehennen in Käfighaltung insgesamt (alle Formen einschl. Kleingruppenhaltung)  
davon:
- C2243: - mit Kotbändern (belüftet) (2010 und 2020)
- C2244: - mit Kotbändern (unbelüftet) (2010 und 2020)
- C2245: - mit Kotgrube (Gülle) (2010 und 2020)
- C2246: - andere Formen der Kotentsorgung (z. B. Kotkeller) (2010 und 2020)
- C2247: Anzahl der Haltungsplätze für Legehennen in Freilandhaltung (2010 und 2020)
- C2251: Anzahl der Haltungsplätze für übrige Hühner einschl. Junghennen in Bodenhaltung
- C2257: Anzahl der Haltungsplätze für übrige Hühner einschl. Junghennen im Freiland
- C2259: Haltungsplätze für Legehennen in Bodenhaltung ohne Voliere (nur 2020)
- C2261: Haltungsplätze für Legehennen in Bodenhaltung Voliere mit Kotbändern (belüftet) (nur 2020)
- C2262: Haltungsplätze für Legehennen in Bodenhaltung mit Voliere mit Kotbändern (unbelüftet) (nur 2020)

### **Wirtschaftsdünger – Konzept LZ 2010**

(nur 2010 und teilweise 2020, nur S-Betriebe)

- C2272: Ist in den letzten 12 Monaten im Betrieb Festmist oder Gülle angefallen bzw. aus anderen Betrieben übernommen worden?  
1 = ja  
2 = nein
- Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche, auf die mindestens einmal Festmist bzw. Gülle aufgebracht wurde in ha, a*
- C2273: Festmist
- C2274: Gülle  
*darunter mit Einarbeitung innerhalb von 4 Stunden (einschl. Injektion) in ha, a:*
- C2275: - Festmist
- C2276: - Gülle

C2277: Abgegebener Wirtschaftsdünger (Anteil an im Betrieb angefallenen Wirtschaftsdünger) in Prozent

*Einrichtungen zur Lagerung von Wirtschaftsdüngern in den letzten 12 Monaten*

C2281: Hat der Betrieb Einrichtungen zur Lagerung von Wirtschaftsdüngern, die in den letzten 12 Monaten genutzt wurden? (2010 und 2020)

1 = ja

2 = nein

C2282: Lagerfläche für Festmist in m<sup>2</sup>

C2283: Lagervolumen für Jauche in m<sup>3</sup>

*Lagervolumen für Gülle*

C2284: - im Güllebehälter (inkl. Güllekeller) in m<sup>3</sup>

C2285: - im Erdlager (Lagune) in m<sup>3</sup>

*Abdeckung der Lagereinrichtungen*

*Festmist*

C2291: 1 = ohne Abdeckung

C2292: 1 = mit Folienabdeckung o. fester Abdeckung (einschl. geschlossener Räume)

*Gülle*

C2293: 1 = ohne Abdeckung

C2294: 1 = mit natürlicher Schwimmdecke

C2295: 1 = mit künstlicher Schwimmdecke

C2296: 1 = mit Folienabdeckung oder feste Abdeckung (einschl. Güllekeller)

## Wirtschaftsdünger – Konzept ASE 2016

Wirtschaftsdüngerausbringung auf Acker- und Dauergrünland im Kalenderjahr 2015  
(nur 2016 und teilweise 2020, nur S-Betriebe)

C2300: Sind auf der selbstbewirtschafteten Acker- und Dauergrünlandfläche Gülle, Jauche oder Biogas-Gärreste ausgebracht worden?

1 = Ja

C2301: Sind auf der selbstbewirtschafteten Acker- und Dauergrünlandfläche Festmist, Geflügeltrockenkot oder fester Biogas-Gärrest ausgebracht worden?

1 = Ja

C2302: Keine Verwendung von Wirtschaftsdünger auf der selbstbewirtschafteten Acker- und Dauergrünlandfläche

1 = Ja

*Anteile der einzelnen Wirtschaftsdüngerarten an der Gesamtmenge des ausgebrachten flüssigen Wirtschaftsdüngers in Prozent: (2016 und 2020)*

C2303: Rindergülle (in Prozent)

C2304: Schweinegülle (in Prozent)

C2307: flüssiger Biogas-Gärrest (in Prozent)

C2309: Sonstige Gülle und Jauche (in Prozent)

*Ausbringungsmenge für:*

C2310: Dauergrünland (in Kubikmetern)

C2311: Ackerland insgesamt (in Kubikmetern)

C2328: Acker- und Dauergrünland (in Kubikmetern) zusammen (nur 2020)

*Ausbringungsmenge für Ackerland:*

C2312: Bestellte Flächen (in Kubikmetern)

C2313: Stoppeln oder unbestellte Flächen (in Kubikmetern)

Hinweis zu C2310 bis C2313: Gesamtmenge an Gülle, Jauche und flüssigem Biogas-Gärrest aller Düngungen, die auf der entsprechenden Fläche im Kalenderjahr 2015 ausgebracht wurde, nicht die durchschnittliche Ausbringungsmenge je Hektar.

*Genutzte Ausbringungstechnik für flüssigen Wirtschaftsdünger in Prozent auf Dauergrünland: (2016 und 2020)*

C2320: Breitverteiler (in Prozent)

C2321: Schleppschlauch (in Prozent)

C2322: Schleppschuh (in Prozent)

C2323: Schlitzverfahren (in Prozent)

C2324: Güllegrubber oder andere Injektionstechnik (in Prozent)

*Genutzte Ausbringungstechnik für flüssigen Wirtschaftsdünger in Prozent auf Ackerland (2016 und 2020)*

C2330: auf bestellten Flächen: Breitverteiler (in Prozent)

C2331: auf bestellten Flächen: Schleppschlauch (in Prozent)

C2332: auf bestellten Flächen: Schleppschuh (in Prozent)

- C2333: auf bestellten Flächen: Schlitzverfahren (in Prozent)
- C2334: auf bestellten Flächen Güllegrubber oder andere Injektionstechnik (in Prozent)
- C2340: auf Stoppeln oder unbestellten Flächen: Breitverteiler (in Prozent)
- C2341: auf Stoppeln oder unbestellten Flächen: Schleppschlauch (in Prozent)
- C2342: auf Stoppeln oder unbestellten Flächen: Schleppschuh (in Prozent)
- C2343: auf Stoppeln oder unbestellten Flächen: Schlitzverfahren (in Prozent)
- C2344: auf Stoppeln oder unbestellten Flächen: Güllegrubber oder andere Injektionstechnik (in Prozent)

*Ausbringungsmenge von festen Wirtschaftsdüngern auf Ackerland und Dauergrünland im Kalenderjahr 2015: (nur 2016)*

- C2360: Dauergrünland: Festmist (ohne Hühner- und Putenmist) (in Tonnen)
- C2361: Ackerland insgesamt: Festmist (ohne Hühner- und Putenmist) (in Tonnen)
- C2370: Dauergrünland: Geflügeltrockenkot, Hühner- und Putenmist (in Tonnen)
- C2371: Ackerland insgesamt: Geflügeltrockenkot, Hühner- und Putenmist (in Tonnen)
- C2380: Dauergrünland: Fester Biogas-Gärrest (in Tonnen)
- C2381: Ackerland insgesamt: Fester Biogas-Gärrest (in Tonnen)

*Ausbringungsmenge auf dem Ackerland für: (nur 2016)*

- C2362: Bestelle Flächen: Festmist (ohne Hühner- und Putenmist) (in Tonnen)
- C2363: Stoppeln oder unbestellte Flächen: Festmist (ohne Hühner- und Putenmist) (in Tonnen)
- C2372: Bestelle Flächen: Geflügeltrockenkot, Hühner- und Putenmist (in Tonnen)
- C2373: Stoppeln oder unbestellte Flächen: Geflügeltrockenkot, Hühner- und Putenmist (in Tonnen)
- C2382: Bestelle Flächen: Fester Biogas-Gärrest (in Tonnen)
- C2383: Stoppeln oder unbestellte Flächen: Fester Biogas-Gärrest (in Tonnen)

*Zeit bis zur Einarbeitung des flüssigen Wirtschaftsdüngers: (2016 und 2020)*

- C2390: bei Ausbringung mit Breitverteiler: Innerhalb einer Stunde (in Prozent)
- C2391: bei Ausbringung mit Breitverteiler: länger als eine Stunde (in Prozent)
- C2394: bei Ausbringung mit Schleppschlauch: Innerhalb einer Stunde (in Prozent)
- C2395: bei Ausbringung mit Schleppschlauch: länger als eine Stunde (in Prozent)

*Fester Wirtschaftsdünger*

Ausbringungsmenge von festem Wirtschaftsdünger auf selbstbewirtschaftetem Acker- und Dauergrünland (t) (nur 2020)

- C2435: Acker- und Dauergrünland zusammen
- C2430: Dauergrünland
- C2431: Ackerland insgesamt
- C2432: Bestellte Flächen
- C2433: Stoppel und unbestellte Flächen

Anteile der festen Wirtschaftsdüngerarten in einem 12-monatigen Zeitraum an der Gesamtmenge des ausgebrachten festen Wirtschaftsdüngers (%) (nur 2020)

- C2440: Festmist (ohne Hühner- und Putenmist)
- C2441: Geflügeltrockenkot, Hühner- und Putenmist

C2442: Fester Biogas-Gärrest

*Zeit bis zur Einarbeitung des festen Wirtschaftsdüngers bei Ausbringung mit Streuwerk (2016 und 2020)*

C2501: Keine Einarbeitung (in Prozent)

C2502: Innerhalb der ersten vier Stunden (in Prozent) (nur 2016)

C2503: Nach mehr als vier Stunden (in Prozent)

C2504: Innerhalb der ersten Stunde (in Prozent) (nur 2020)

C2505: Nach der ersten Stunde aber vor Ablauf von vier Stunden (in Prozent) (nur 2020)

*In einem 12-monatigen Zeitraum von Dritten aufgenommene oder an Dritte abgegebene Wirtschaftsdünger Menge: (2016 und 2020)*

C2511: Flüssiger Wirtschaftsdünger, Menge des im Betrieb angefallenen Wirtschaftsdüngers, die an Dritte abgegeben wurde (in Kubikmetern)

C2512: Flüssiger Wirtschaftsdünger, Menge des vom Betrieb aufgenommenen Wirtschaftsdüngers (in Kubikmetern)

C2515: Fester Wirtschaftsdünger, Menge des im Betrieb angefallenen Wirtschaftsdüngers, die an Dritte abgegeben wurde (in Tonnen)

C2516: Fester Wirtschaftsdünger, Menge des vom Betrieb aufgenommenen Wirtschaftsdüngers (in Tonnen)

### Anhang 3 – Codierung der Betriebswirtschaftlichen Ausrichtung – 3-Steller (C0060)

151	Spezialisierte Getreide- (andere als Reis), Ölsaaten und Eiweißpflanzenbetriebe
161	Spezialisierte Hackfruchtbetriebe
162	Getreide-, Eiweißpflanzen-, Ölsaaten- und Hackfruchtkombinationsbetriebe
163	Spezialisierte Feldgemüsebetriebe
164	Spezialisierte Tabakbetriebe
166	Ackerbaugemischtbetriebe
<hr/>	
211	Spezialisierte Unterglas-Gemüse-Gartenbaubetriebe
212	Spezialisierte Unterglas-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe
213	Spezialisierte Unterglas-Gartenbaubetriebe, kombiniert
221	Spezialisierte Freiland-Gemüse-Gartenbaubetriebe
222	Spezialisierte Freiland-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe
223	Spezialisierte Freiland-Gartenbaubetriebe, kombiniert
231	Spezialisierte Pilzzuchtbetriebe
232	Spezialisierte Baumschulbetriebe
233	Gartenbaugemischtbetriebe
<hr/>	
351	Spezialisierte Qualitätsweinbaubetriebe
353	Spezialisierte Tafeltraubenbetriebe
354	Sonstige Rebanlagenbetriebe
361	Spezialisierte Obstbetriebe (andere als Zitrusfrüchte, tropische und subtropische Früchte, Schalenfrüchte)
363	Spezialisierte Schalenfruchtbetriebe
365	Spezialisierte Obstkombinationsbetriebe
380	Dauerkulturgemischtbetriebe
<hr/>	
450	Spezialisierte Milchviehbetriebe
460	Spezialisierte Rinderaufzucht- und -mastbetriebe
470	Rindviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert
481	Spezialisierte Schafbetriebe
482	Schaf- und Rindviehverbundbetriebe
483	Spezialisierte Ziegenbetriebe
484	Sonstige Futterbaubetriebe (Betriebe mit verschiedenem Weidevieh)
<hr/>	
511	Spezialisierte Schweineaufzuchtbetriebe
512	Spezialisierte Schweinemastbetriebe
513	Schweineaufzucht- und -mastverbundbetriebe
521	Spezialisierte Legehennenbetriebe
522	Spezialisierte Geflügelmastbetriebe
523	Legehennen- und Geflügelmastverbundbetriebe
530	Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen
<hr/>	
611	Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe
612	Acker- und Gartenbauverbundbetriebe
613	Acker- und Weinbau- (Rebanlagen-) Verbundbetriebe
614	Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe

615 Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau

616 Sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe

---

731 Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Milcherzeugung

732 Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung sonstiger Futterbau (sonstiges Weidevieh)

741 Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und Milchvieh kombiniert

742 Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und sonstiger Futterbau (Weidevieh) kombiniert

---

831 Ackerbau - Milchviehverbundbetriebe

832 Milchvieh – Ackerbauverbundbetriebe

833 Verbundbetriebe Ackerbau mit sonstigem Futterbau (sonstiges Weidevieh)

834 Verbundbetriebe sonstiger Futterbau (sonstiges Weidevieh) mit Ackerbau

841 Ackerbau- Veredlungsbetriebe

842 Dauerkulturen – Futterbau- (Weidevieh-) Verbundbetriebe

844 Pflanzenbau – Viehhaltungsgemischtbetriebe

---

900 Nicht im Klassifizierungssystem erfasste Betriebe (werden in den Veröffentlichungen der amtlichen Statistik dem Ackerbau zugerechnet)

## Anhang 5: Ausgewählte Merkmale im Zeitvergleich

		Agrarstruktur- erhebung 2023	Landwirtschafts- zählung 2020	Agrarstruktur- erhebung 2016	Agrarstruktur- erhebung 2013	Landwirtschafts- zählung 2010
Gegenstand der Nachweisung	Einheit					
<b>Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt</b>	<b>Betriebe in 1000</b>	255,01	262,8	275,4	285,0	299,1
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt und zwar</b>	<b>1000 ha</b>	16 585,5	16 595,0	16 658,9	16 699,6	16 704,0
<b>Betriebe mit Ackerland</b>	<b>Betriebe in 1000</b>	187,3	193,6	205,8	218,0	229,3
<b>Ackerland</b>	<b>1000 ha</b>	11 681,4	11 663,8	11 763,0	11 875,9	11 846,7
<b>Betriebe mit Dauergrünland</b>	<b>Betriebe in 1000</b>	213,5	219,9	226,3	229,9	239,4
<b>Dauergrünland</b>	<b>1000 ha</b>	4 704,2	4 730,3	4 694,5	4 621,0	4 654,7
<b>Betriebe mit Dauerkulturen</b>	<b>Betriebe in 1000</b>	26,96	28,1	30,5	32,8	37,8
<b>Dauerkulturen</b>	<b>1000 ha</b>	199,9	198,2	199,7	199,8	198,8
<b>Betriebe mit Viehhaltung und zwar</b>	<b>Betriebe in 1000</b>	161,73	168,8	184,7	199,2	216,1
<b>Betriebe mit Rindern</b>	<b>Betriebe in 1000</b>	100,73	108,0	121,0	130,4	144,9
<b>Rinder</b>	<b>Tiere in 1000</b>	10 850,8	11 274,5	12 354,0	12 370,7	12 534,5
<b>Betriebe mit Schweinen</b>	<b>Betriebe in 1000</b>	27,6	31,9	40,3	49,1	60,1
<b>Schweine</b>	<b>Tiere in 1000</b>	22 379,5	26 300,0	27 977,5	28 697,4	27 571,4
<b>Betriebe mit Geflügel</b>	<b>Betriebe in 1000</b>	42,69	51,1	49,0	58,7	60,5
<b>Geflügel</b>	<b>Tiere in 1000</b>	167 307,9	173 148,2	173 573,9	177 333,1	128 899,8

Statistische Ämter des Bundes und der Länder,  
Metadatenreport – Teil II: Produktspezifische Informationen zur Nutzung des AFiD-Panels  
Agrarstruktur der Jahre 2010, 2013, 2016, 2020 und 2023 (EVAS-Nummern: 41121, 41122, 41141, 41151) am  
Gastwissenschaftsarbetsplatz und per Kontrollierter Datenfernverarbeitung

Fotorechte Umschlag: ©artSILENCEcom –Fotolia.com